



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1909

251 (3.6.1909) Mittagsblatt

urn:nbn:de:bsz:mh40-316031

General- Anseiner

Mbonnement:

70 Pfennig monaflich. Bringerlohn 25 Big. monatlid. burch bie Boft beg, incl. Bofte auffdlag DL 8.43 pro Cuartel Einzel - Rummer & Big.

Inferate:

Die Colonel Beile . . . 35 Bfg. Auswärtige Inferate :: 80 .. Die Reflame-Beile . . . 1 Mar? (Babifche Bolfszeitung.)

der Stadt Mannheim und Umgebung.

Badische Neueste Nachrichten

Unabhängige Tageszeitung.

Belefenfte und verbreitetfte Beitung in Mannheim und Umgebung.

Täglich 2 Husgaben (ausgenommen Sonntag) Shlut ber Inferaten-Unnahme für bas Mittagsblait Morgens 149 Uhr, für bas Abendblait Nachmittags 3 Uhr.

Eigene Redaftionsbureaus in Berlin und Marlsrube. "General-Angeiger Mannheim". Telefon-Rummern:

Telegramm=Abreffe:

Direttionu, Buchhaltung 1449 Drudereis Bureau (Ans nahmen Drudarbeiten 841 Expedition und Berlags: buchbanblung . . . 218

97r. 251.

Donnerstag, 3. Juni 1909.

(Mittagblatt.)

Die hentige Mittagsausgabe umfaßt 16 Seiten.

Telegramme.

Die Bufammentunft bes Raifers mit bem Baren.

* Berlin, 2. Juni. Die bas Bolffiche Bureau bort, gebenft ber Raifer, einer Ginlabung bes Raifers von Rugland folgend, fich Ditte Juni nach bem nörblichen Teil ber Oftfee ju begeben, um bort mit bem ruffifden Sorrider gufammengutreffen.

(Bonbon, 3. Juni. (Bon unferem Condoner Bureau.) Bu ber Busammentunft swifden Raifer Bilbelm und bem Baren erfahrt ber Betersburger Rorrejponbent ber "Daily Mail", bag Sauptmann v. Singe por einiger Beit einen eigenbanbigen Brief Raifer Bilbelms an ben Baren bon Rugland überbracht habe und daß im Anschluß daran mehrere Telegramme amifchen ben beiben Berrichern ausgetanicht wurden, bie fich auf bie bevorftebenbe Begegnung bezogen, Ferner beftatigt ein Telegramm ber "Times" ans ber ruffifden Sauptftabt auf Grund bon Informationen aus ausgezeichneter Duelle, bag bie Begegnung am 17. Juni in ben finnifchen Gewäffern ftattfinden merbe.

Englische Gafte in Dentichland,

" Ronigswinter, 2. Juni. Die englischen Bafte folge ten beute einer Ginlabung bes englischen Ronfuls Rieffen-Sin gum Lunch auf bem Betersberg und gum Tee auf dem Drachenfels. Ronful Rieffen wieberbolte bem Bunfch nach einer Berftanbigung gwifden ben beiden Boltern und bie englifden Unterhausmitglieber Bonnber und Richardjon erwiderten, fie murben mit gangem Bergen gu ber Berftanbigung beitragen. Reichstogsobgeoroneter Dr. Beder-Roln berficherte, bie Bertretung bes beutiden Bolfes von ber außerften Rechten bis gur außerften Linten fei ber Unficht, bag beibe Boller Sanb in Sanb geben mußten.

Der Dreibnnb.

M.E. Rom, 3. Juni. Die Teilnahme Defterreiche an ber tialienischen Inbelausstellung in Turin und Rom im Jahre 1911. fomie die amiliche Teilnahme ofterreichischer Bertreier an bem Gottesbienfte für bie bei Solferino gefallenen Solbaten macht allenihalben einen vortreiflichen Ginbrud. Den irrebentiftifchen und breibundseindlichen Begereien wird baburch ber Boben ent-

Caftros Beimtehr.

M.E. Dabrib, 3. Juni. Egprafibent Caftro febrt infolge Rieberichlagung feines Brogeffes nach Beneguela gurud. Cafere hat bei ber Atlantic. Echiffahrtegefellichaft "Cantanber" fur 15. Buni 5 Schiffeplage belegen laffen, Der Dampfer geht uach Caracas.

Befuch bes beutiden Roiferpaares in England.

(Bondon, 3. Juni. (Bon unferem Londoner Burcan.) "Doily Egoreg" erfahrt, bag bie geftern burch ein Brobingblott verbreitete Melbung von einem Befuch bes beutiden Raiferpaares in England, ber im Oftober ftattfinden follte, auf Erfinbung

100 000 Bergarbeiter im Ausfranb.

" Glasgow, 2. Juni, Die Lobnftreitigfeiten in ben ichattifchen Robignrevieren erreichten einen afuten Grob; Die Krifis fann ohne Bergug ausbrechen. Die Unternehmer werben gufammentreten, um das Schiedsgericht in aller Form aufgulojen und eine Lohnreduftion von 121/2 Brogent angu-fündigen. Die Arbeiter werden ficherlich Widerfrand leiften. Der Streif von einbunderttaufend Bergarbeitern icheint unbermeldlich. Die Führer ber Arbeiter find nach Berlin gereift, um die Angelegenbeit ber continentalen britisch-amerikanischen Delegation gu unterbreiten.

Die Arctofrage.

" Ronftantinopel, 2. Juni. Die gejomte türkifche Preffe beichaftigt fich mit ber Rretafrage. "Tanin" gibt gu. daß Griechenland fich Rreta gegenüber in einer ichwierigen Bage befinde, die Lirkei beablichtige nicht, die gegebene Autonomie gurudgunehmen, tonne aber nicht ben bon Griechen fand ernannten Kommifiar anerfennen. "Ittihad", bas Organ des Kabinelts, fagt: Die Entfendung von Truppen babe den Bwed gehabt, Ordnung und Bertrauen bei ber Bevölferung aufrecht zu erhalten. "Courier d'Drient" veröffentlicht ein Interniem mit dem Minifter des Meußern, welcher fagte, die nationalen Truppen nicht besetzen, da Kreia klutonomie und leisten und uns von der großen nationalen Bflicht erzählen, eigene Milis besite.

Gine Berandforberung sum Duell an ben Egfronpringen bon Gerbien.

* Belgrab, 3. Juni. 218 Major Ofanowitich bem Bringen Georg burch swei Beugen, barunter befannte Berichwörer, eine heransforderung jum Duell ichickte, ließ ber Pring bie Kartelltrager durch einen Diener aus bem Balais merfen und bor ber Zur jagen: Eine Berichmörerbande barf bie Treppe meines Palais nicht betreten; ich erachte es unter meiner Burbe, mit Berichmörern Berhanblungen gu führen.

* Santiago be Chile, 2 Juni. In der Umgegend von Gnapaquil wurden, wie bon bort gemelbet wirb, geftern in einem Beitraume bon vier Stunden 36 Erberichutterungen. verbunden mit ftarfem unterirbifdem Getoje, mabrgenommen. Rugleich berrichte ein beftiger Sturm. Bei Tagebanbruch war bie Atmofphare 10 Minuten lang bell erleuchtet; Blibe obne begleitenben Donner burchaudten bie Buit.

* * * * Frantfurt a. M., & Juni. (Brin.-Tel.) In dem Baufe Dochsterftrage 38 ft urgte beute frob bie 45 Jahre alte Frau Rath. Jung aus bem 8. Stod in ben afphaltierten Boj. Die Frau erlitt fo ichmere Schabelverlegungen, bag fie furg barauf in ibrer Bohnung verftarb.

* Borlin, 8. Juni, Das Berl. Tabl. melbet bie Ginftellung bes Berfahrens megen De ein eibe gegen Webeimrat Dr. Hammann

* Berlin, & Juni. Auf bem Grundftude bes Sola-Be-arbeitungsgeschafts Roffel in ber Bappitrage mutete gestern abend swiichen II und 12 Uhr ein Großfener. Dit rafenber Gdinei. ligfeit breiteten fich bie Glammen in bem von ber langen Trodenbeit ansgeborrten Holglager aus, und es gelung nicht, obgleich 10 Lojchzuge herbeigeeilt woren, bas Feuer auf feinen Beeb gu beidranten. Die Bewohner ber angrengenben Gebande in ber Urbanftrage mußten aus bem Schlafe gewedt werben und fonnten, größtenteils nur notburftig belleibet, nur ihr Beben in Sicherheit bringen.

Berlin, 3. Juni. In einem Sotel in ber Roniggraber-ftrage wollte ber injabrige Gabrimbliubrer in ber Sobe bes 3. Stodes ben Fahrftuhl reparieren. Er trat babei fehl, fturate in bie Diefe und erlitt fdnoere innere Berlegungen und einen Bruch bes Oberichenfels.

" Berlin, 3. Jami, Der Gubrer eines vollbefesten Motorwagens der Straßenbahnlinie nach dem Sadeichen Markt übersah gestern abend, während ein vollbesester Motorwagen entgegenfam, dog die Beiche nicht richtig gestellt wor. Mit furchtbarer Gewalt fubren die beiden Bagen auf einander. Gin furchtbares Rraden ertonie. Die Senftericeiben murden gertrummert und die Gabrgafte bon ben Gipen geichlendert. Es fiellte fich aber balb beraus, daß Menichenleben nicht zu beflagen waren, wenn auch drei Perjonen Verlegungen dabongelragen hatten, die aber, wie die ärztliche Unterfuchung ergab, nicht ichwer waren. Der schuldige Bührer, der aus Unachtsamfeit das Unglud verichuldet hatte, wurde bom Dienste fuspendiert.

"Bogen, 2. Juni. Bei Terlau im Grichtale wurde am Conntag ein Raubanfall verübt auf einen Mann, bem babei ber Unterleib aufgeschnitten wurde, Erft geftern wurde berfelbe hilflos auf bem Etichdamme gefunden und fterbend ins Sofpital gebracht-

M.E. Rom, 3. Juni. Die ausmaris berbreiteten Melbungen von Reisen bes Königs Biftor Emanuel nach Baris, London und Berlin find un begrundet. Gur biefes Jahr find feinerlei Reifen bes Ronigs in bas Austand geplant.

3wifden ben Entideibungen.

(Bon anferem Berliner Bureau.)

@ Berlin, 1, Juni.

Im prallen blendenden Connenfdein liegt bas Reichstagshaus da. Aber die es bis in den Pfingftsamstag hinein bevölferten, die herren von der wohlloblichen, ftets infalliblen Rumpffommiffion und die Intereffenten, die vor der Rommiffionsture harrten und fannen, fannen und harrten, find in alle Binde gerftoben. Bor Attentaten auf die Lafden ber fleinen und mittleren Eriftengen und beffen, was die Agrarier mit unendlicher Berachtung ben mobilen Besit gu nennen pflegen, find wir bis gum 12. Juni nun ficher; vor Attentaten auf den gesunden Menschenberftand leider noch nicht. Was in der Beziehung von der Breffe ber neuen Mehrheit gusammengelogen wird, grengt nadigerade an die Braftifen, die man fonft nur auf Pferdenfarften zu beobachten Gelegenheit hat. Mit froblider Dreiftigfeit wird bas unterfie zu oberft gesehrt und immer noch finden fich naive Gemitter, die diefer neuen Genoffenichoft abenteuerlicher

ber wir uns nimmer entziehen durften. Die bergleichen bortragen, haben entweder (was zuweilen auch in höheren Regionen bortommen foll) die lette Beit verträumt ober aber es fehlt ihnen die Fähigseit innere Busammenhange zu er-fassen. Wie oft solls man denn noch sagen, daß bei dem, mas gur Stunde in Breugen-Deutschland por fich gehl, es fich gar nicht mehr um die Sanierung der gewiß ichwer leidenden Reichsfinangen bandelt ! Diefe Dinge muß man anders nehmen; unter Beiseitelassung aller getragenen Redewen-dungen und erheblich realistischer. Wir haben einsach zwei Rraffegentren bor uns: Die Agrarfonservativen und bas Bentrum. Die einen, die langft nur noch eine Riaffenvertretung mit allen ihren Barten und Schroffheiten find, munichen um jeden Breis eine Schmalerung ihres Befisstandes, thres finanziellen wie politischen, verhindert zu sehen. und die anderen fireben ebenfo um jeden Breis gur Wiederteilhaberschaft an der Macht. Zwischen so leidenschaftlich und riidfichtslos Beischenden war die Berbindungslinie leicht ge-funden. In war in dem Moment hergestellt, wo die Großagrarier, die fich nebenber des ohnehin gewinnbringenden Gewerbes ber Brennerei beffeifigen, erfannt hatten, bag fie bei der Berfolgung ihrer bejonderen Grogbrennerintereffen beim Bentrum auf berftandnisvalle Forderung gu rechnen hatten. In dem Angenblid — das ist chronologisch mühelos zu erfassen — war der Bakt geschlossen und was fich seither begab, geschach lediglich in Aussührung dieses vermutlich ungefchriebenen, aber dennoch febr feften Bundniffes. Es bat an liberaler Bereihvilligfeit gewiß nicht gesehlt. Die 320 Millionen, die die Norddeutsche jeht als Erträgnis der bon der Rumpffommiffion beichloffenen indireften Steuern beraus. rechnet, waren ungefähr fo, ober annähernd auch von der Linken zu haben gewesen. Aber man wollte die Hilfe der Binfen nicht; wenigstens die neue Mebrheit wollte fie nicht und fo fam es, bog am vorigen Mittmod und Donnerstag vielfach Antroge, die zu Rut und Frommen ber Landwirticaft, freilich der fleinen und mittleren, gestellt waren, von eingeschriebenen Milgliedern des Bundes der Londwirte unter hilfreicher Affifteng ihrer Freunde bom Bentrum niedergestimmt wurden. Go also fieht bas "große nationale Werf" aus, bas die Richthofen und Weftarp, die Ergberger, Gröber und Müller-Fulda am faufenden Webfluhl der Rumpffommiffion geichaffen baben. Die einen wollten die Welegenbeit, die fie fich nie fo geträumt halten, nugen und erraffen, mas fich erraffen lieg. Die anderen aber willfahrten (vermutlich nicht ohne innerliche Beluftigung) der agrarifchen Beutegier, in der ficheren Borausficht fich über ein fleines fajon noch bezahlt zu machen.

Wenn man biefe inneren, politifchen feils und feils mirt. ichaftlichen Zusammenhänge begriffen bat, wird man auch verfteben, warum die Blodlinke, die fich dem Ernft ber finangiellen Lage im Reich ficher nicht verfcloffen bat, allmälig barthörig geworden ift gegenüber den Mahnungen, das "große Werf" fostete es was es wolle aus der Taufe zu beben. Soll fie eine Stenergejeggebung mitmochen, die unter bem Borgeben, das Reich von seinen Röten zu erlö agrariern ungegablie Borfeile in ben Schoft wirft? Und wie follte fie fich "einigen", two der andere Teil offenfichtlich bon folder Einigung nichts miffen will?

Der Berr Reichstangfer allerdings icheint bis in bie festen Tage an die Möglichkeit diefer Einigung noch gedacht zu haben. Er bat — das ist rchtig — verschiedentlich mit Parteifuhrern der Linfen verhandelt; aber auch er, den das Detail ja nie sonderlich zu intereifieren pflegt, bat Dabet vermutlich überseben, wie in Wahrheit die Dinge liegen und daß im letten Grunde gur Beit um gang andere Fragen gestritten wird als um ein bischen mehr ober weniger indirefter Steuern und eine den Agrariern verhatte Abgabe bon den Rachliffen. Bwifchen Freifag und Camstag icheint dann doch aber auch beim Guriten Bulow ein Bandel gelommen gu fein: vielleicht hangt bas bamit gufammen, bag an einem ber letten Tage ber vorigen Boche eine prominente Perlonlichfeit aus ber Belt bes Sandels, die auch beim Raifer febr viel gilt, mit dem Kangler eine lange und recht nachbenfliche Unterredung gehabt baben foll. Jedenfalls zeigte die Sprache ber Regierung, jo weit bie "Rordbeutiche Allg. 3tg." fie vermittelt, am Camstag bemerfenswerte und erfreuliche Bortidreite und auch herr Sydew, ber noch am Freitag mittag mit vergnügtem Schmungeln das Kommiffionesimmer verlieg. hat am Tag darauf Worte gefunden, die möglicherweise gans wirffam gewesen waren, wenn herr Spoot fie nur friiber gefiniden batte. In diefer Situation freilich find fie berballt. Die neue Dehrheit ift in Siegerstimmung und ichwerlich gewillt, den Kampipreis fich wieder entreißen zu laffen. Sie wird ibn nur bergeben, wenn bie Bentralregierung in zwölfter Stunde eine Festigkeit beweift, die mir bieber leider an ihr vermiffen mußten, wenn die verbündeten Regierungen ihr Wort in die Wogichale legen und die Bollsichichten, denen der Beulegug der neuen Mehrheit gilt, fich endlich ermannen. In folder Ermannung ideint es erfrenficherweife nicht gut Aurfei werde die Jufel nach der Burudgiebung der inter. I Steuer. und Birtichaftereformer in findhafter Unichuld Gilfe I feblen. Aber wie fieht's um die verblindeten Regierungen?

Mit ihnen ift die Rumpffommiffion unter Affiftens des Beren | biefem Befchluß der pfalgischen Bundler die "Roln. Big.": Schabsefretars boch eigentlich emporend umgesprungen. Sie waren, will und bedünfen, die nachsten dagu fich gu wehren. *

Die Regierung und bie Rumpftommiffion.

Eine febr energifde Sprache gegen bie Ronfervatven führt beute die Regierung in ber "Roln. Big."

Gie ichreibt amtlich: ie Rundgebungen, die von ben burch die fonservativ-flerifale Gesehmacherei bibrobten Bertretern bes Sandels, der Industrie und ber Gewerbe angefündigt werben, finden bei den Konservativen und ben berbundeten Rierifalen nur Goott und Bobn. Dag die fonferbativ-fferisolen Steuervorichloge, wie fie aus ber Aumpftommijfion bervorgegangen find, auf den felbsteweißten und entigtiedenen Wiberipruch ber Regierung frogen wurden, wird angezweifelt und vielmehr ber Melmung Ausbrud gegeben, bag der Regierung nichts anderes fibrig bleiben werde, als fich loblich zu unterwerfen. Rach febr ernsten Mitteilungen, die ich aus maßgebenden Kreisen erhalte, tonnten die Ronservativen hierhei die Rechnung ohne ben Birt gemacht haben, bie Regierung icheint immer mehr gur Einficht zu tommen, daß, wie das ichon in ber Erkarung ber Rorddeutiden Allgemeinen Britung bom borigen Camstag ausgebrudt wurde, ein weichliches Rachgeben gegen flerital-tonfervativen Forderungen unmöglich und mit bem Staatswohl und ber Berantwortung vor ber Geschichte unvereinbar ist. Ob entschiedene Erklärungen in biesem Simme in der nädesten Beit erfolgen werden, ist noch nicht gu übersseben und nicht wohrscheinlich, sedenfalls eber wird der Reichsfangler fogleich bei Bufammentritt bes Reichstages feinen Standpunit aussubrlich barlegen, und biefer wird, wie aufs bestimmtelte berfichert wird. Leinesfalls eine Rapitulation bor ben forderungen ber Kanferbativ en bebeuten.

Auch bon einer weiteren Rote ift Rotig gu nehmen, in ber mit biel Temperament die Liberalen gegen die Konservativen verteidigt werden:

Es ift foon mehr als uncefreulids, wenn man immer wieder der lanferbativen Unterstellung entgegentreten muß, als ob die Liberalen bas fonfervativ-flexifale Steuerbutert mur barum nicht annehmen wollten, weil auch bas Bentrum unter ben "Gebern" fei Eine folde haltung mare in ber Tat bas Wiberfinnigfte, was mar fich benten tonn. Auch jest murben wir uns freuen, wenn bas Bentrum für eine derftanbige und annehmbare Reform zu baben mate. Wenn wir bas fonjerbativ-fleritole Cloborat befampfen, fo geichieht das nur, weil wir es weder für verftanbig noch für annehmbar halten. Auf die Legende von einer findischen Burudtveisung ber Bentrumsstimmen werden wir uns nicht feib nageln laffen. Der Artifel ber Deutschen Tagesgeitung enthält bes weiteren ben Berfuch, die Rrone gegen die Regierung auszufpielen und in unwahrer Darfiellung ein Schredgebild zu enmoerfen bon der parlamentarischen Regierung, der wir enigegensteuern follen, wenn fich die Megierung nicht blind ben Forderungen ber flerifal-fonservativen Mehrheit unterwirft. Gerade in der vor-Liegenden Frage haben die Konfervativen am allerwenigsten das Metht, ben Liberalen ben Bomvurf zu machen, bag fie biefe Regierungsform anftreben. Denn nicht die Liberalen, fondern die Ronferbatiben find es, die die Regierung unter bas Joch einer porlamentarischen Mehrbeit bengen möchten. Die Liberasen haben fich oft genug in der Opposition gegen die Reichsvegierung befunden, und das wird sich wohl auch in Zukunft wiederholen. Bei der Meichsfinangresorm sind sie es bagegen, die die "taiserlich-monarchische" Migierung in den wesentlichen Teilen ihrer Anträge unterftüben, und es ift ein Taidenspielerfunft ftud ohnegleichen, wenn jeht von einem Weisserhut gesabelt wird, ben bie Liberalen por ber Reglerung aufrichten wollten. Der Gifterhat ife allerdings ba, aber nicht bie Liberalen richten ibn auf, sonbern bie Monferbaliben, die bon ber Regierung verlangen, bag fie eine Gieselgebung annehmen soll, die fie für verfehlt erachtet, und der nur darum, weil eine tonservative Meritale Mehrheit sie aus Gelinden durchrieden will, die mit Sachtlebteit verzweiselt wenig zu tun haben. Eine fonservative Mehrheit hat bas Recht, der Regterung ihren Willen aufzuerlegen, wenn aber eine liberale das einmot verfuchen sollte, so vergreift sie sich an den Thronrechten. Das nt fo burdfintin, bof bie angestrebte Birtung auf bis

Politische Uebersicht.

* Manubeim, 3. Juni 1909

Bur Reichstageerfagmahl in Renftadt: Landan: Dürtheim.

Der Bund der Landwirte bereitet ben Mationalliberalen Battei in der Rheinpfalz eine boje Ueberraschung Seine Bertrauensmänner erffaren in einer am Pfingitmontag in Reuftadt gefaßten Resolution fich als nicht mehr burd das Blodablommen gebunden und berlangen die Aufftellung eines Kandidaten, "deffen Anschauungen in den Fragen der Reichefinangreform mit benen bes Bundes im Pringip In begreiflicher Erregung bemertt gu

Gerobe fo gut hatte ber Bund erflaren fonnen; wir mablen feinen nationalliberalen Randidaten. Denn ein Gegner ber Erbdaftostener wird nie und nimmer von der Rationalliberalen Partei aufgestellt werden. Findet aber der liberake Kandidat in Reufindt-Landau-Dürffeim nicht die Unterftühung bes Bundes, ift der Wahlfreis, in dem bei den Blodmiblen der versiorbene Schellhorn-Wallbillich ettpa ebenjoviele Stimmen erhielt, wie ber ultramoniane und der fozialdemotratische Kandidat zusammen, für die Nationalliberalen außerordenillich unficher. Sie würden bamit ben lehten pfalgifchen Bablfreis verlieren, wührend ber bebemtenb weniger Anhänger zählende Bund noch deren zwei inne hat, beide bant liberaler Unterstützung. Insbesondere führ der stodtonservative Dr. Roefide, der Samptfeind der Erbschaftssteuer, heute nicht im Reichstag, wenn die Nationalliberalen nicht für ihn unter Einchung auch ihrer lehten Kräfte agitiert und gewählt hälten. das Mandat Stauffers in Comburg-Rusel ist lediglich der liberalen Hilfe zu banten. Und nun bezeugt der Bund fo feine Dantbarfeit Wir find übergrugt, daß in bem Augenblide, wo wir bieje Beilen ichreiben, bas gentrum feine 7000 Stimmen bereits bem Bunbe angetragen bat, durch eine Entschliefung ber Bertrauensmämmer ermutigt. Wird ber Bund fie nehmen? Wird er fie in ber Bfalg annehmen? Benn ja, fo wird er bei ben nachften baupt mablen feine beiden andern pfälgifden Randate verlieren. Diese Anwort wäre nämlich die National liberale Bartei bann fich felbit ichnibig. Und fie fann fie geben. Obne ihre Unterftützung mare weber Roefide noch Stauffer im Reichstag. Bielleicht haben bas bie Bertrauensmanner in Reuftabt nicht bedacht und vielleicht bebenten das andere Inftangen beifer. Der Berrat bes Bundes an der Nationalliberalen Bartet in Neuftadt-Landau-Dürtheim würde fich fchver röchen! Wir schliegen und von gangem Herzen dem Wunfche an,

daß andere Inftangen es beffer bedenfen mogen! Wir würden ansonsten in der Pfalz ein außerordentlich trübes Rapitel unferer Barteigeschichte erleben. An fich murbe man es ja menschlich begreiflich finden, wenn die Nationalliberalen auf bas Berhalten ber Bunbler in Schellhorns Babifreis in Homburg und Kaiserstautern die Antwort gaben. Aber was würden die Folgen diefer Bergeltungspolitif fein? Somburg bat das gentrum und in Roiferslaufern die Sozialdemofratie die zweitgrößte Stimmenzahl. Die Bahlenthaltung der liberalen Parteien in diefen beiben Bahlfreisen wurde alfo die Ausfichten des Bentrums und ber Sozialdemofraten wesentlich verbessern, in Raiserslautern ben Sieg der Sozialdemokraten gerobezu fichern. Das waren die notwendigen Folgen einer derartigen Bolitif ab irato. Wie die "Köln. gig." uns zugeben wird, nicht gerade ichone Folgen und nicht eben folde Folgen, die bas Ansehen der liberalen Parfeien im Reiche zu beben geeignet waren Die Race am Bunde ber Landwirte wurde ja gwar genommen werden, aber fie würde recht tener erfauft werden. Run glauben wir wohl, daß die "Köln. Zig." mit ihrer Deohung nur einen Drud auf den Bund der Landwirfe ausüben und ibm vorftellen wollte, daß die Rationalliberalen es in der Hand hatten, Bergeltung zu fiben, um ihn fo von feinen übertriebenen Forderungen abzubringen. Aber es ist u. E. sehr bedenflich, mit folden Drohungen vor die Deffentlichkeit zu treten. Sie werben nur zu leicht von den gegnerischen Parteien gegen die liberolen Parteien ausgemützt werden. Man wird in ihren Blättern fagen, die Liberalen find bereit, bem Bentrum und er Sozialdemofratie ein Mandat zuzuichanzen, um Rache am Bunde der Landwirte zu nehmen und die Drohung nicht als ein nur taftijch zu wertendes Drudmittel gelten laffen. Bas das aber in Bablfampfen bebeutet, weiß man gur Genüge. Die "Roln. Sig." batte u. G. im geenwärtigen Stadium der Berhandlungen über den Schellhornichen Wahlfreis beffer geschwiegen und es ben Parteiorganisationen überlaffen follen, zwedentsprechend zu handeln. Sie werden fich einen ftarten Sinweis auf Somburg und Kaiferslautern allerdings gegenüber den reichlich breiften Forberungen des Bundes der Landwirte nicht entgeben laffen und ihm deutlich machen, daß die Situation in der Pfalz nicht nur bon den Liberalen Rudficht fordert und zu bundlerischem Uebermut wenig angetan ift, es gibt eben Fälle, wo die Barteileitungen ibre Babler nicht mehr in ber Hand haben und fie vergeblich kommandieren würden. Wir möchten hoffen. daß derartige Simweise doch die Sauptführer der Bundler in ber Bfalg beranlaffen wurden, ibre Forberungen für Landau nicht zu so übermäßiger Höhe zu treiben, damit die Reichstagswahlgeschichte ber Bfalg, die icon Ueberfluß an unerhaulichen Rapiteln hat, nicht noch um ein trübes reicher

Die bentichen Merzie gegen die Reiches verficherungeordnung.

Nachbem fich nunmehr fast alle Beteiligten zum Entwurf der Reichsversicherungsordnung geauhert baben, melden sich

auch die Berfreter der Aersteschaft und erflären die geplante Robifigierung des Berhaltniffes von Aergien und Frankenkaffen für eine Ausnahmegesetzebung. Ihrer Anficht nach wilrden die Merzte auf der einen Seite machtlose Angestellte der Raffenvorftande, auf der anderen wurden fie fcuples ben ftaatliden Schiedskummern ausgeliefert fein, deren Enticheidungen endgültig find und in denen fie nur in der Minderheit bertreten find, Dogegen will fich die Mergteichaft mit Entfchloffenheit gur Behr feben. In einer Bertrauensmännerversammlung der deutschen Aerste am 23. Mai in Leipzig ift eine Erklärung einstimmig angenommen worden, die jedem im Deutschen Reiche praftigierenden Urgle gur Unteridrift borgelegt ift.

Rach bem Wortlante diefer Erflärung berpflichket fich der Argt, bei der Ein- und Durchführung der Reichsverficherungsordnung feine Mitwirfung zu verfogen und, wenn nötig, jede Tätigfeit für Kranfenfaffen einzustellen, falls die Beftimmungen fiber ben arzilichen Dienft bei ben Rrantenfaffen in der jest vorliegenden oder in einer gleichbedeutenden Form Gesehestraft erlangen follten. Er richte sich bierbei streng nach dem Urteil des Dentiden Merztetages, der zu enticheiden bat, ob das Gefet für den deutschen Merstestand annehmbar ift oder nicht. Für den Fall der Unannehmbarkeit wird der Argt 1) bon dem ihm eine zustehenden aktiven und possiben Wahlrecht jum Chiedeausichuffe und gur Schiedefammer feinen Gebrauch machen, 2) fich an der Aufstellung einer Arztordnung bei benjenigen Krantenkaffen, bei benen er als Raffenargt zugelassen ist oder nach Infrafttreten der Reichsversicherungsordnung zugelaffen werden foll, nicht felber beteiligen, fonbern bas ber für ihn in Betracht fommenden Merzteorganifation (Bertragskommiffion, Bezirksverein und dergleichen) überlaffen, 8) bei neu zu errichtenden Krankenkaffen fich um Raffenarztstellen nicht birekt, sondern nur durch die für ibn in Betracht kommende Aerzteorganisation bewerben, etwaige Angebote folder Stellen diefer Organisation gur weiteren Beranlassung überweisen und fich jeder direkten Bertragsverhandlung mit den Organen biefer Raffen oder der für dieje guftandigen Muffichtsbeborde enthalten. Collte es trobdem auf irgendeine Beife gur Auffellung von Argtordnungen und gur Bildung von Schiedsausichüffen und Schiedskammern fommen, so wird der Argt 1) in seinen kassenärgtlichen Bertragen folden Argtordnungen und Schiedeinstangen die Anerfennung verfagen und gemäß ben Bestimmungen des Bürgerlichen Gesethuches von den Bertrögen gurudtreten, 2) neue Bertrage nicht bireft, fondern nur burch Bermittlung der für ihn guftundigen argiliden Organisation abichliehen, und 3) Kaffenfranke nur als Privatpatienten nach ben von ber örtlichen Mergteorgonisation aufgustellenben Gaben bebandeln, feinerlei Beugnisse und Kranfenicheine für Kranfentaffen ausfiellen und bei Argneiberordnungen feine Raffen. formulare berwenden.

Deutsches Reich.

- Der 16. bentich-ebangelifche Schulfongreß, ber gurgeit in Elberfelb abgehalten wirb, fanbte bem Raifer und ber Raiferin Ergebenbeitstelegramme. In bem Telegramm an ben Raifer wird betont, bag ber Kongreg gegenüber ben manden auflösenben Tenbengen ber Gegenwart felibalte an bem bon ben Boreitern ererbten biblisch-chriftlichen Glauben, aufs tieffte bavon burchbrungen, bag burch Erbaltung und Gorberung ber evangellichdriftlichen Jugenbergiehung auch bem Staate und bem Baterlanbe bie nambafteften Dienfte geleiftet wurben.

Badische Politik.

* Rarlbrube, 2. Juni. Die Großbersogin Buije bat fich beute morgen gu langerem Aufenthalt nach Baben begeben, — Das Großberzogspaar wird morgen bermittag 9 Uhr zu achttägigem Aufenthalt nach Freiburg reifen,

Bagerische und Pfälzische Politik.

Befuch ber baberifchen Abgeordneten.

* Reuftabt a. S., 2. Juni. Beute nachmittag find bier famtliche pfalgische Landtagsabgeordnete fotble bie Burgermeifter berjenigen Stabte ber Bfala bie von ber Rammer ber Mb-geordneten auf ihrer Bfalgreife im Geptember befucht werben, gu einer Befprechung verjammelt. Die Reife wird bie Stabte Renfladt, Speier, Birmajens, 3weibruden und Raiferstautern berühren. Bon ben Stübten aus werben baun Musfluge noch benachbarten Ortichaften unternommen. Gur ben Aufenthalt ber Lanbtagsabgeorbneten in ber Bfalg find insgejamt 5 Tage vorgeieben.

Cheater, Sunft und Wiffenfchaft.

Die Mondfinfternis am 4. Juni. Brofeffor Dr. Groffe-Bremen beroffentlicht im "Tag" Intereffante Ausführungen, Die, was bie beute nacht eintretenbe Mondfinfternis angeht, mohl allgemeines Intereffe finben werben. Die Monbfinfternis ift auch bei uns fichtbar und nimmt ibren Anfang Die fommenbe Racht 12 Uhr 43 Min.; Die totale

Berfinfterung tritt 1 Uhr 58 Min ein und enbigt 2 Uhr 59 Min.,

mabrent bie Sinfternis überhaupt 4 Uhr 14 Min. frub aufhort,

Brof Dr. Groffe ichreibt nun: In ber Racht vom 3. auf ben 4. Juni wird ber Mond burch ben bon ber Erbe geworfenen Schatten gieben, 14 Toge spater, nachbem ingwijchen bie Bollmonbphose in biejenige bes Reumondes fibergegangen ift, bebedt bingegen ber Mondichatten im Borübergieben einen Zeil von Rorbfibirien. Die Monb. finfternis wird auch bei uns fichtbar fein, fogar ftunben lang, weil ber Mond in ber Gefunde etma I Rifometer gurüdlegt, und ber Erbichotten wegen ber weiten Entfernung ber Sonne, die ja 400mal fo groß ift wie die bes Mondes (ber eine Entfernung von 60 Erbhalbmeffern gleich 400 000 Kilometer bon ber (Erbe bat), fast ebenso breit ift mie bie Erbe mit ihren 12 700 Rilometer Durchmeffer. Der viermal fo fcmafe Mont tritt annachst in ben Salbichatten, in ben immer noch ein Teil bes Connenlichtes fallt und bann erft in ben Rernichatten, beffen Durchwanderung, wie ein Ueberichlag lehrt, allein mehr als brei Stunden in Anspruch nimmt. Mit ber Bebedung unferes Trabanten burch ben Salbichatten auf ber öftlichen Geite flingt bie grofartige Maturericeinung, für bie wir uns natürlich einen faren himmel munichen muffen, ab. Um ein anichanliches Bilb bes Borganges ju baben prage man fich alfo ein: bie brei Ror-

ben 400 gu 1, und bie Durchmeffer ber brei Angeln verhalten fich wie 4000 gu 4 und 1. Im Altertum bat Bipparch, nachbem bor im Ariftard bie Mondentfernung bereits burch Barallage-Befrimmung ermittelt batte, berfucht, bie Conenentfernung, bie beugutage febr genan burch bie Borübergange bes Mertur unb namentlich ber Benus por ber Scheibe ber Sonne ermittelt wirb, aus ben Beitbauern ber Ginfterniffe gu berechnen. Theoretifch mar biefer geniale Gebante auch unanfichtbar, mabrend ibm prattifch bie geringe Bollfommenbeit ber Inftrumente jener Beit hinderlich war.

Es liegt nun bie Grage nabe, warum nicht bei jedem Bollmond eine Mondfinfternis und bei jebem Reumond eine Connenfinfternis eintritt. Welches ift bas untericheibenbe Mertmal in ber Lage unserer brei Weltkörper gerabe in biesem Monat Juni? Die Erbe brobt fich in einer feften Chene, ber Efliptif Ginfternischene), um bie Sonne mit einer fefunblichen Geschwindinfeit bon 33 Rilometer. Mit ihr macht biefen gewaltigen Umidwung auch ber Mond, ber nun aber fur fich in gleicher Richtung, alfo von West noch Oft bie Erbe umfreift. Dober bleibt er auch täglich um 13 Grab gurild, woburch ein um eine Stunbe faft verfpatetes Buffieren bes Weeres verurfacht wirb. Auch fein Durchmanbern bes Erbichattens mabrend ber bevorftebenben Rinfternis beruht in erfter Linie auf feiner eigenen Bewegung und erft in aweiter auf ber - auch von Weft nach Dft gerichteten - Achfenbrebung ber Erbe, bie am Mequator ihren größten Wert von einem balben Rilometer in ber Setunde befigt. Mun umfreift ber Mond bie Erbe in einer gegen bie Effiptif um 5 Grab geneigten Ebene, fo bag er bei febem Umlauf, ber in 2914 Togen erfolgt, nur ameimal jene Ebene paffiert. Doch nur, wenn biefe Bunfte auf ber Linie Conne-Erbe liegen, fann eine Sinfternis eintreten, Alle 19 Jahre wiederbolt fich bem Datum nach ber Influs ber Binfterniffe. Die Connenfinfterniffe haben noch ihre Besonberbeit per bilben bie Reihe Conne-Erbe, Erbe-Mond mit ben Abstan- | barin, bağ bas Eintauchen ber Erbe in ben Schatten bes Mondes

febr mannigfaltig fein tann. Mond und Conne ericbeinen und ja unter bem nobegu gleichen Bintel bon einem balben Grab, fo baß die Breite beiber etwa hunbertunbgebumal ffeiner ift als ibre Entfernung bon und. Run anbert fich aber mit ber Beit bie Entfernung um einige Brogent, weil meber bie Babn bes Monbes noch bie ber Erbe ein Kreis ift. Repler bat aus ben Marsbenbach. tungen Tocho be Brabes und fobann Newton auch aus theoretifchmedanischen Grunden gefolgert, bag die Babnen ber Simmelfforper im allgemeinen Ellipfen find. Infolge biefer fleinen Berichiebungen anbert fich natürlich auch bie Conttenlange. Gar bie Mondfinfternis bebeutet bas eine Bertargung ber Finfterniffe. bie etwa im Winter ftattfinben, wo bie Erbe in Sonnennabe ift. Bon größerem Ginilug ift jene Entfernungeveranberung jeboch für bie Connenfinfterniffe, meil fomiejo bie Schattenlange bes Monbes bodftens fnapp reicht, um bie Erbe noch ju treffen. Ift ber Mond in Erdnobe, fo wird die Erde tiefer in ben Mondichatten eintauchen. Wir haben bann eine von Beft nach Oft berloufende Linie, über die ber gigantifche Gernichatten etwa mit ber gebnfachen Geichwindigfeit eines Schnellauges binübergleitet, unb gn beiben Geiten biefer Linie eine Sunberte bon Rifometern breite Bone, innerhalb beren ein Teil ber Conne beichnttet ift. Gine folde Finsternis war 3. B. am 22. Dezember 1870 in Mgier fichtbar, ju ber fich ber vor einigen Johren verftorbene Barifer Aftronom Janffen gerabe gerfiftet fatte, ale ibm bie Belagerung burch bie beutschen Truppen einen Duerftrich gut mochen brobte. Er erreichte fein Biel gludlich baburch, bag er Paris im Onfeballon verließ, eine wiffenichaftliche Tat, bie bie allgemeine Bewunderung, die fie damels erregte, vollauf verbiente.

Bei ber beute nacht benorflebenben Donbfinfternis achte man por allem barant, baf bie Monbicheibe von bem gerftreuten Licht fdwach leuchten mirb, bas fie von ber Erbe erhalt. Diefer rotliche Schein ift ja immer zu feben auf bem von ben Sonne nicht belenchteten Teil bes Monbes und murbe von Lios

Bur Pfingftfahrt Bepveling.

Der Raifer an ben Grafen Beppelin.

* Friedrichshafen, 2. Juni. Die Luftschiffbaugesellschaft feilt telegraphisch folgendes mit: Nachdem bom Raifer ein zweites Telegramm in Göppingen eingetroffen war, in dem er dem Grafen Beppelin feine Freude ausspricht über den in Berlin angekündigien Besuch und zugleich seinem Bedauern über den Unfall Ausbrud gibt, traf beute in Friedrichshafen folgendes Telegramm bes Raifers ein: "Beften Dank für die freundliche Meldung. Bu dem großartigen Fahrtergebnis fommt bie Rückgahrt mit bem notburftig'reparierten Luftidiff als bodbedeutsame Leistung bingu, die Dürr alle Chremacht, ein Beweiß, daß man dem ftarren Syftem alles zumuten kann. Da ich in sechs Wochen nicht in Berlin, sondern auf Reisen sein durfte, auch diese Zeit in die Schulferien fällt, wo ein größerer Teil der Berliner abwefend fein wird, empfehle ich lette Tage August, etwa um 26. berum." — Es traf auch ein sehr herzliches Glückvunschtelegramm des Reichstanglers ein.

Der Unfall bei Goppingen.

* Stuttgart, 2. Juni. Dem Berichterstatter des Echwäb. Mert." in Friedrichshafen gegenüber außerte sich der Oberin genieur Dürr, er lege Verwahrung dagegen ein, daß man bem Luftichifffapitan, ber die Seitensteuerung bedient, die alleinige Schuld an dem Unfall beimeffe. Er, Dürr, felbft batte burch gwedmaßige Sandhabung der Höhensteuerung gleichfalls zur Bermeidung des Unfalls beitragen fonnen, aber mit Beuten, die fast 40 Stunden folch ungeheuer anstrengenden Dienst getan haben, dürfe man nicht gu ftreng ins Gericht geben, wenn die Gicherheit ihres Blids fich tritbe und die Nerven den Dienft verfagen,

* Goppingen, 2. Juni. Ueber ben Unfall des 3. 2 am Landungsplage werden noch allerlei Einzelbeiten befannt Das Mikgeschick ist vor allem auf einen Navigations. fehler des Steuermanns gurudzuführen, fowie darauf, bas ber Benginvorrat vollständig auf die Reige gegangen und das Luftschiff baber nicht leicht zu dirigteren war. Graf Beppelin hatte bereits in Cannftatt landen mollen; Oberingenieur Ditrraber vertrat die Anficht, man merde noch bis Friedrichshafen mit bem Bengin ausreichen. Der Unfall wirfte auf Durr fo ftart, bag er die rubige Befonnenheit beinahe ganglich verlor und fich stundenlang an ber Landungsstätte nicht bliden lieg.

Schwere Unfalle am Ungludeplag.

" Goppingen, 8. Juni. Wie erft nachträglich befannt wirb find bei ber Unfallstelle bei Jebenhausen ich were Un-glud ofalle porgetommen. Um Montag wurde ein Knabe bon einem Mutomobil überfahren und fofort getotet. Um Dienstag wurde ein Mann von Beilheim von einem Untomobil überfahren und erlitt einen boppelten Bein-

Gine Berhaftung bei Göppingen.

* Ber Iin, 2. Juni. Bei bem Luftichiff murbe gestern ein Mann berhaftet, welcher bie Motoren abgeich= nete. Die Berfon bes Berhafteten ift vorläufig noch unbe-Connti.

Urieile bon Sachlenien.

* Berlin, 2. Juni. Die Leiftungen bes 3. 2 auf feiner großen Bfingftfahrt werben bon einem Fachmann im "I ag" mit ben bisherigen Flugergebniffen ber berichiebenen Balloniniteme berglichen und in ihrer hoben Bebeutung rud. haltlos anerfannt. Das Luftichiff war befanntlich ununterbrochen 38 Stunden in ber Luft und legte mahrend biefer Beit rund 1000 Risometer ober minbeftens 25 Risometer in ber Siunde gurud. Diefe Leiftung murbe bisber noch nicht ergielt. Das Militarluftichiff bes Luftichifferbataillons überwand bei feiner Refordfahrt 270 Rilometer in 13 Stunden = 21 Rilo. meter in ber Stunde, ber Barfebalballon am 15. September 1908 218 Rilometer in 111/2 Stunben = 19 Rifometer in ber Stunde; ber Beppelinballon am 1. Juli 1908 275 Rilometer in 12 Stunben = 23 Rilometer in ber Cfunbe. Dagu tam, baf 3. 2 bei feiner Fernfahrt gang ungewöhnliche Boben (bis 1500 Meter) erreichte, was bei Danerfahrten wegen bes baburch bedingten Gasberlufies meift bermieben wirb.

Baris, 2. Juni. Der Unfall bes "Beppelin 2" bat in biefigen Fachtreifen um fo größere Bewegung hervorgerufen, als mon begann, fich mit bem Goftem ber Riefenballons aufguföhnen, und vielfach Stimmen laut wurden, bie et-

narbo ba Binci vor etwa 400 Jahren querft beachtet und erflort. Er andert feine Belligleit banad, ob ber feste Teil, ob bas Walfer ober ob Wolfen ibren Glang auf Teile bes Monbes merfen. Die Wolfen refleftieren bas Licht mohl am beften, bas fefte Banb am wenigften. Die Monbfinfternis bietet bie einsige Doglichfeit, bie gange Scheibe in biefem Refleglicht aus zweiter Sand leuchten

45. Zonfünftlerfeit Des Allgemeinen Deutschen Musitvereins.

F. M. Stuttgart, 2, Mat, (@igener Bericht.)

Sum erften Mole in ber Beit feines nabesu bliabrigen Beftebens Sagt ber ber Inlifative Grang Lifgt's entfprungene Allgemeine dentiche Mufifverein, der befanntlich ale feine Bauptaufgabe betrachtet, neue ober folche Berfe lebender Tonfeper, die in den fiandigen Beranftaltungen unferer Rongertinftitute und Opernbubnen unverbientermaßen eine ausreichende Berndfichtigung nicht finden, in den gaftliden Mauern ber ichmabifden Refibens. Gine große Sabi ber Unbeborigen bes Bereins bat fich biedmal gur fünftlerifden Seericau ringefunden. Und groß find die Goren, die man ben Ericieneuen bezeugt. Dat bod fein Beringerer als Ronig Bilbelm 11, die Tontunftler und Bertreter ber Breffe am Eröffnungstage auf fein in maurifdem Stil erbantes, reigendes Colon Bilbeima eingefaben und unterhielt fich mit bem Borftande und verichiebenen Mitgliedern auf bas lentfeligfte. Dab es babet auch ohne "fonigliche Erfrifdungen" nicht abging, und fich in frobem Freundesfreise bald ein munieres Beben entwidelte, bedarf wohl taum befonderer Ermagnung. Um Moend folgte bonn ale bas fünftlerifche Pratudium die Oper "Blaja" Bor Beginn berfelben verlieb ber Borfipende bes Allgemeinen Dentiden Mufitvereins, Dr. Ricard Gtraut, ben Gefühlen ber Dantbarfeit beredien Musbrud. In bas bem Ronigspaare ausgebrochte Doch, das in die Gurftenhomne austlang, ftimmten alle Unwefenbe begeißtert ein

flarten, man muffe fich bor ben Tatfachen beugen und auch bem Bau großer Luftichiffe naber treten.

Ingenieur Surcouf, ber Konftrutteur Der "Bille be Baris" und bes "Clement Baparb", außert fich folgenbermaßen: Er hatte Starrballons ftets für außerft intereffant gehalten, jeboch nur unter ber Bedingung, bag fie in unmittelbarer Rabe ihrer Salle lanben. Dare bies nicht ber Fall, bedeute bies in neun Faften bon gehn ben Berluft bes Luftichiffes. Gurcouf ift überzeugt, bag Deutschland biefen Inp aufgeben werbe. Das bie Anficht einiger Blatter anlangt, bag ber Abstieg infolge Ballastmangels bewertstelligt murbe, tonne babon bei einem fo erfahrenen Ballonführer, wie Graf Zeppelin, teine Rebe fein. Es handele fich mithin um einen Canbung gunfall und teinesmegs um einen Reifegwifchenfall.

In dime &, ber langjahrige Flihrer ber Lebauby-Ballons, ift ahnlicher Meinung. Der Unfall bes "Beppelin" burfte eine Folge eines berfehlten Landungsmanobers gewefen fein. Es fei ficherlich fein leichtes, berartige Riefenmafdinen gu führen, und bie Biloten berbienten uneingeschränftes Lob. Der Unterfchieb zwifden ben frangöfifchen Prallballons und bem Beppelin-Inp fei ber, bag man bie erfteren beim Gintreten eines Zwischenfalles überall entgasen und bas Tatelwert, ben maschinellen Teil, fowie bie Ballonhaut leicht nach ber Solle gurud. führen tonnen, bie Zeppelin-Ballons besigen nun einmal ben Erbfehler ihres ftarren Gerippes. Juchmes ift am meiften baruber beunruhigt, wie man ben Ballon entgafen wurde, wenn bies erforberlich fein follte. Es ware taum abgufeben, mas bann aus biefem enormen Gerippe, einer Muminiummaffe bon bier Tonnen, werben murbe.

Aus Stadt und Land.

* In Andiens empfangen wurde gestern u. a. vom Grofbergog: Oberregierungerat Lanbenberger und Landgerichistat Dr. Straug bon bier.

* Ernannt wurden Aftuar Beobolb Steffen beim Rotariat Mannheim und Altuar Frang Binninger beim Motariat Bforgheim gu Motariatsaffiftenten bei biefen Rotariaten.

. Inbilaumsausstellung bes Mannheimer Altertumsbereins. Sente Donnerstag nachmittag balb 4 Uhr finbet bie lette Gubrung burch bie Rleinportratausftellung im Erabentenfaal bes Großb. Schloffes ftatt. Da ber Bearbeiter bes Ratalogs, herr Dr. Freber, Enbe biefer Woche unfere Stabt berlagt, tonnen weitere Gubrungen burch ben genannten Berrn nicht ftattfinden. Beginglich ber Schlobbefichtigungen, bie täglich vormittags balb 12 Ubr unentgeltlich für bie Befucher ber Musftellung veranftaltet merben und bie fich großer Beliebtheit erfreuen, fei mitgeteilt, bag im Bebarfafalle für fpater fommende Befucher um 12 Uhr eine weitere Gub. rung burch bie Grofib. Gemacher veranstaltet wirb.

* Die Ueberichreitungen beim Ban ber Runfthalle. Die "Gif, Big." ichreibt: Mus ber Mannheimer Stabtberorbnetenversammfung wurde fürglich berichtet, bag fich bei bem Ban ber Sunftballe eine leberichreitung von 48 000 M. ergeben habe. Sierzu ichreibt uns Serr Brofeffor S. Billing, er weise bas "als nicht ber Tatfache entfprechend gurud mit bem Bemerten, bag bie bon ber Stabiverwaltung genehmigten Mittel, bie teilmeife fur bie Subitaumstunftausftellung 1987 bermenbet murben, nicht überichritten" feien,

* Der Manuheimer Begirfoberein Deutscher Jugenienre begeht fommenben Camstag und Sonntag fein 40. Stiftung 8-foft. Um Samstag abend findet im Friedrichspart eine Softfeier ftatt, die fich aus Begrugungsaft, Bestspiel, Jelteffen, Bortbeleuchtung und Zang gesammenfest. Um Sonntag bormittag 11 Uhr treffen fich die Festellnehmer im Ballhaus beim Frubichoppenfongert und nachmittags wirb ein Ausflug nach Renftabt unternommen. Die Abjahrt ber Egtragug erfolgt bon Lubwigshafen um 2.40 Uhr, Rach ber Anfunft um 3.08 Uhr wird ein Spaziergang ins idpllische Schöntol unternommen, Nach einer Raffeeichlacht in ber Königsmühle begeben sich die Audflügler nach Reuftabt zurud, wo sie im Gefellichaftshaus ein gemütliches Bufammenfein vereint. Die Rudfahrt nach Lubwigshafen erfolgt

per Extragug um 10.15 Uhr.

Die Lastwagenkonkurrens. In Ergänzung ihrer von uns übernommenen Melbung teilt die "Fris. Lig." mit, daß die Ablerwerfe, vorm. Och. Kleper in der 4. Rlosse die goldene Medaille erhalten haben, ferner in der 7. Klasse noch Bussing-Brannschweig erhalten haben, ferner in der 7. Klasse noch Bussing-Brannschweig und Sabrzeugfabrit Gifenach bie golbene Debnille. Augerbem bat fich bas Breisgericht, bem auch ein Bertreter bes Reichspoftamts beimobnte, ichluffig gemocht, bag bie von ber Reichspoftverwaltung gestifteten Diplome ben Ablerwerten für ben Wagen in ber 4 Rloffe und Biffing-Braunichweig, fowie ber Automobil

fabrit Gaggenau für gute Gefamtleiftungen guguerfennen

Berniprechverfehr, Bom IS. Mai ab in der unbeichränfte Sprechverfehr zugelassen zwiichen Wannheim-Sandhofen und zohlteichen Orten der O. B. D. B. Naden und Leipzig, u. a. mit: Aldendoven, Elicuborn-Nebungsplay, Derbestal, Maimedu, Necheruta im Oberposidirestionäbezief Aacheu: Borna, Coldiy, Oddeln, Elfenberg, Eribuna, Liederivalswig, Menielwig, Mitmeida, Oiday, Nochin, Awensau im Oberposidirestionäbezies Leipzig," Die Gelprachögebühr beträgt nach allen Orten i W. beträgt nach allen Orten 1 MQ.

* Italienifche Racht im Friedrichspart. Wie bereits mitgeteilt, findet heute Donnerstag abend bie erste große Italienische Racht statt. Die Hauptbeforgtion wird biedmal das Blumenparterre und beffen Umgebung erhalten burch ein neues Arrangement: Ballonbogen-Gang in rot. Der Zugang in ben Barf wird in Gelb, bie Bartien beim unteren Reftaurations. plat in gruner Garbe gehalten. Augerbem fommen in ber Rabe bes Beihers swiften ben Baumgruppen noch einzelne Effettftude mit Florentiner Lichtern gur Aufftellung. Bei eintretenber Duntelbeit wirb noch eine Beleuchtung in rotem und grunent bengalischem Lichte erfolgen. Das Konzert gibt die vollständige Grenabiertapelle.

* Preidermäßigung bei Schülerfahrten. Der Oberichulrat gibt befannt, daß jich zur Einführung von Fahrpreisermäßige ungen für Schulfahrten (Schülertarten zu 20 gabeten) auch bereit erffürt baben: Babifche Lofal-Gifenfahn-Attiengefell-ichaft, Teutiche Gifenbahnbeiriebsgefellschaft, Gübbeutsche Eisenbahngefellichaft und die Strafburger Strafenbahngefellichaft,

* Mus ben Berufsgenoffenichaften. Urber bie Unfiellung bon Bautontrolleuren aus dem Arbeiterfrande bat der Berband ber deutschen Baugewerts-Beruisgenoffenschaften eine Borftellung an die Reichsregierung gerichtet, Die unter eingehender Barlegung ber Berhaltnife und an Sand eines muftergilligen Raterials bie une bedingte Rotwendigfeit einer friften Ablehnung erläufert,

* Beim Baben erfrunfen. Ginen traurigen Ausgang nabm ein Ausflug, den am Dienstag ein biofiger Lehrer mit eine 18 Bolfsfculern ins Nedartal veranstaltete. Der Tag mar beig und bie Abfühlung in ben Fluten bes Redars nach anstrengenbem Marfibe befonders berlodend. Der Lehrer ließ fich infolgebeffen verleiten, mit den Rindern bei Bwingenberg ein Bad gu nehmen. Sierbei magte fich ein 13jagriger Gouller namens Gorber, ber Gobn eines in der Anilinfabrit angestellten Stontrolleurs, gu meit bor, wurde bon ber Strömung ergriffen und mufite bor ben Mugen best Lehrers und der Mitschüler extrinten. Die Leiche ift noch mich gelandet. Es bandelte fich bei dem Ausflug, der einen fo tragifchen Ausgang nehmen follte, um feinen offiziellen Schulausflug, fonbern um eine private Beranstallung bes betr. Lehrers, ber fich bagu von ben Elbern bie fdjriftlidje Erlaubnie geben ließ.

You Tag zu Tag.

- Eine Dundener Mebaille für ben Raifer. Wie verschiedenen Blattern and Blünchen gemeldet wird, bat der dortige Magiftrat beichloffen, dem Kaifer durch eine padlische Abordung die grobe goldene Bürgermedaille überreichen an laffen. Diefer Beichluh foll dem Danke dafur Ausbrud geben, daß der Kaifer der Münchener Schad-Galerie ein neues Deim geichaffen bat.

- Automobilunfall. Bogen, 1. Juni, Auf der Stillfer-jochtrake rannte ein Automobil aus Mailand au einen Strahenfieln und fürzte um. Der Chauffeur fprang rechtzeitig ab, alle anderen Infallen wurden ihmerwerleht nach Sondrio ins Spital gebracht. Gin Rind ftarb untermegs.

- Opicr ber Berge. Bien, 2. Junt, Dem "Fremdenbl." aufolge wird ber Sindeni Alement Rumenhuber aus Munchen, ber

tufolge wird der Student Klement Kamenhuber aus Alinden, der eine Bartie auf das Brandjoch machte, vermist. Man vermutet, daß Kamenhuber adgelützt ift.

— Balfbrache auf einem ifrafientlichen Bahndok. Bu einer Szene von edt füdländischer Keidenschaft kam es vorgebern dei Reapel. Bon Cafalnuove oflegen fich ieden Tag eiwa 300 Arbeiter in einem Bridzug und Reapel zu begeben. Als die Arbeiter die durch findige Jugveripätungen schon aufs äußersie gereigt waren, der dintresfienden Jug voll besetzt fanden, fo daß niemand von ihnen mehr Plah sinden fonnte, ergrist sie eine wahnfunnige But. Sie warfen die Wagen des Juges um, gerichnitten die Telegraphensellungen und die Wosmoive zerkört, wenn der Waschnift nicht eiligk nach Reapel gedampft wäre. Als Kabinieri eintrasen, war die Renge in den Feldern verschwunden.

— Un fall bes Kon nigs von Spanien. König Alphona hürste, einer ielegraphischen Weldung ans Madrid aufolge, beim Policitet mit dem Pferde und zog sich eine leichte Fußverrentung zu.

Lette Nadrichten und Telegramme.

* Barts, 3. Inni. Das Buchtpolizeigericht von Anger verurirille 7 Mamelote du roi, darunter die Grafen Brun und be la Don ruiero, die gegen den Arlegominifter Picard bei feiner Abreife be-Icidigende Rufe ausgeftoben batten, gu Gefanguisftrafen pen 3-8

* Dbiebe, 3. Juni. Bei einer Explosion ichlagene ber Better im Bergwert Mobanitirra bei Cabanin wurden 6 Bergleute getotef unb 2 bermunbet.

* 28 a f fing ton, 2. Inni, Brof. Bed ftellte ben in ber Golumbiauniberfitat Berfammelten ben beutichen Bolichafter

Wefolge preis, als diefes ben Tob bes Parins forbert. Maja felbft. foll ale Effavin Beimfich in fein Saus gefchleppt merben. In entichlicht fich Materonde, ber Gatte Daja's, fich ju opfern und mit einem Benandnis, nur er fei der Eduldige, fein Beib und feinen Cobn ju erhalten. Er neunt ben eigentlichen Ramen Blaja's, und Bengecar erfennt nun in Maja bie eigene Somefter. Mafaranba wird von den rafenden Tempelbienern erichlagen, Maja irinft ben Biftbeder und nur Rabula, ihr Cobu, wird gerettet und entführt. Der berbeigernfene Brahmane ift tief erfchuttert von der Ducht folder Liebe und geftebt, bag auch er blefes Bariameib einft geliebt. Erlofend und befreiend erflingen in der Gerne die Befange der Menge, an beren Spipe Budbha, ber liebeverffinbenbe uene Bott, burcha Land gieft, und vor feiner Macht gittern Bepudear und der Brabe mane, benu

Rirwanas Deimat ift errungen Ratur, die alles wirft und ichafft, Durch Biebe ift es ibr gelnugen, Durch frob ertrag ner Schmergen Detitat'ge Bunberfraft.

Man ficht icon aus bem turgen Ueberblid ber Sanblung: ber Londichter bat mit feinem Erftlingswerte einen großen Burf gewagt und ein Dufitbrama boll ernfter Tiefgrunbigleit gefchaffen. Geine Berfe geigen poetifches Empfinden, und feine Anschauungen grunden fich im wesentlichen auf bie Leitfage ber Philosophie Schopenhauer's. Die mufifalifche Diftion weift auf bas große Borbild Bagners bin, beffen Ginfluß fich ja unfere Mobernen felten gang zu entgieben bermogen. Ginige übergroße Beitfcweifigtelten bes Teribuches maren in ihrer bergogernben Birtung burch wohlangebrachte Striche berminbert. Die Steigerungen gu ben Aftifchluffen, namentlich bies jenige jum Finalensemble, find gut angelegt. Die Behandlung bes Orchefters zeigt ben gewandten, mit ber Technit vertrauten Mufiter. Aber es fehlt bem Werte bas, mas ibm allein Existengberechtigung gibt; bie wirfliche fcopferifche musitalifche

"ERgie", bramatifce Dichtung mit Dufit in amei Aufaligen von Adolf Bogi,

Der junge Mündner Dichterfomponift, ber feiber burch einen Unfall am Befuche bes Geftes verhindert ift, führt uns mit feinem mulifdramatifden Erftlingowerfe, das Michael Beer's Traneripiel "Der Baria" feine erfte Anregung verbantt, auf ben mythologiiden Boden Indiens, in die alte brabmanifche Gottes. und Weltenichanung. Doch ift es, nach feiner eigenen Auslage, nicht feine Abficht, ber Well ein fulturbiftorifces Bild aus bem alten Indien gu geben, fondern er will pielmehr auf teils greller, teils bufterer Golie ein Stud mobernen Rufturlebens geichnen."

Die Bandlung geigt und ein indifches Leichenfelb in ber Rabe ber Stadt Benares. Daja, die Gattin eines verftorbenen vornehmen Indiers, foll joeben ben Bitmentod, ben Brabma gebietet, fterben. Coon hat fie ein Sug von Prioftern und Tempelbienern, an ihrer Spige ein junger Brabmane, jum Schelterbaufen geleitet. Aber Maja tann den Gedanten, bem ungeliebten Manne in ben Tob gu folgen nicht fallen, ba fie

> nur ein Gublen feunt auf Erben, au lieben und geliebt au merben.

Der Brahmane ichwantt zwifden Liebe und Bilicht. Der unter freuger Bucht geftählte Charafter folgt ber letteren. Als Maja fic weigert, dem Geboie Brabmas ju folgen und fich lodfagt von ibm, fpricht er, entfest por ben gotieblafterlichen Borten bes Beibes, ben Blud fiber fie ans, Alles fliebt bie Rabe ber Gelichteten. In banger Ginlamfeit ermacht in Maja bie Gebniucht nach einem "ungenannten, machtigften Gott, bem Balten ber Liebe." Freilich findet fie ein ichnigendes Dach in den Borbergen ber Simalaja, in ber Gitte eines Pario, und die Liebe finder ibre Erfullung. Mit ihrem fugendlichen Cobne Robula will Maja binandgieben, ber Belt ihr neuerfauntes Evangeltum ber Liebe ju predigen. Da ericheint ein auf der Jagb permunbeter vornehmer Gbler, Benadear, mit Gefolge in ber Ofite. Eropbem er Labfal und Reitung finbet, gibt er die Ramilie feinem

Grasen von Bernstorff vor als den Bertreter eines Landes, dem Amerika nuermeßlich berpflichtet sei, als Bertreter eines glänzenden, weitblickenden Serrschers, der schon zu Ledzeiten eine gewaltige historische Bersonlichteit sei, der sein Reich, das im Kriege geboren, durch Werte des Friedenz noch größer und ruhmreicher machte.

"Men, 3. Juni. Heute früh furz vor 7 Uhr verunglichten auf bem Neuban der städtischen höberen Mädchenschule zwei Maurer badurch, daß sich mehrere Meter vom Dachgesimse loblösen und ein Gerüft durchschlugen, auf welchem die beiden Leute arbeitelen. Der eine ist tot, der andere schwer verletzt.

* Wien, 2. Juni. Die Regierung wird morgen dem Reichbrate einen Gesehentwurf vorlegen betreffend die Errichtung einer staatlichen Biehverwertungszentrale, deren wichtigste Aufgabe die Förderung der Biehaussuhr nach dem Aussande und die bessere Organisation der Biehverwertung auf den inländischen Märkten sein soll.

* Rom, 2. Juni. Der Papft empfing an seinem bentigen Geburtstage ber zwar nicht geseiert wurde, da nach altem Brauche der Batikan den Namenstag des Papftes seiert, gleichwohl Glückvunschtelegramme von vielen Souveränen, Staatsoberhäuptern, bochgestellten Persönlichkeiten, Erzbischöfen und Prälaten, sowie von katholischen Bereinigungen und Justituten der ganzen Welt.

Die Broteftfundgebung ber Bunbelovertrefungen gegen bie Besteuerung ber Werthapiere,

Berlin, 2. Juni. In ber Berjammlung ber beutschen Handelspertretungen, welche in unmittelbaren Beziehungen gu bentichen Borfen steben, die behniß Stellungnahme zu ben Beschlässen ber Finanzsommission über die Besteuerung ber Wertpapiere beute flatisand, erstattete Geh. Rommerzienrat Ropesty. Berlin bos Referat.

In ber Diskuffion wurden die Aussuhrungen bes Berichterfratters alleitig gebilligt. Im einzelnen wurde nach besonders
auf die Rachteile hingewiesen, welche die Provingbörfen erleiben tourben. Ed wurde beschloffen, gegen ben Beschluß der Finanzkommission in einer aussubrlichen Eingabe famtlicher Handelskammern Steftung zu nehmen und einstimmig solgende Erklärung abgegeben:

Die famtlichen Sanbelsvertretungen, bie in unmittelbaren Begiehungen gu ben beutichen Borfen fteben, erbeben ben icharfften Biber pruch gegen ben völlig verfehlten Beichlug ber Ginangfommiffion bes Reichstages, ber bem Sanbel mit Bertbapieren und ihren Befigern in ungerechtefter Beife unerträgliche Sonberlaften aufburben will. Die befchloffene Beftenerung murbe bie beutiden Borien, die nach bem Infrafitreten ber Borfengefetnovelle von 1908 eben auf dem Wege allmählicher Gefundung mazen, aufs empfinblichfte ichabigen und noch tiefer berabbruden, nis es burch bie frühere Borfengejehgebung gescheben mar. Gie murbe ben beutschen Kommunen, Anstalten und Unternehmungen bie Erfüllung ihrer wirtichaftlichen Aufgaben erheblich erichweren und die ausländischen Borfen auf Roften ber inlandifchen ftarfen. Bor allem aber murbe fie bie politifden und mirticaft. liden Gesamtintereffen und bamit bie Dachtftel. lung bes Dentichen Reiches bebroben, weil fie ben beutschen Markt non ben internationalen Sinanggeschäften ausschließen und jo bie Grunblage bes fur Induftrie, Sanbel und Landwirlicaft unentbebelichen Augenhanbels erichüttern murbe. Die burch nichts begründete Benachteiligung ber gum Terminbanbel gugelaffenen Bertpapiere murben abnliche Wirfungen haben, wie bie normaligen Terminbanbeloperbote, beren Aufbebung im vergangenen Jahre aus ber Erfenninis ibrer allgemeinen Schablichfeit berans unter Buftimmung bes gegenwartigen Reichstags erfolgt 1ft. Die Ertrage ber Steuer wurben binter ber Schapung ber Ringualommiffion weit gurudbleiben und feinesfalls im Berbaltmis fieben zu bem unberechenbaren Schaben, ben fie ber beutiden Bolfswirtlichaft auf anberen Gebieten gufugen mutte. Die Berfammlung bittet aus biefem Grunbe ben Reichstag, bem Be-Idluffe ber Binangtommiffion bie Auftimmung gu verfagen; follte ber Reichstag jeboch biefem Beichluffe beitreten, fo erwartet fie suverfidilich bon ben Berbunbeten Regierungen, bag fie es berbinbern werben, bag eine berart bas wirtichaftliche Leben ber Ration ichabigenbe Steuer Gefeteefraft erlangt.

Gefamtverbanb ber ebangelifden Arbeitervereine.

*Hannover, 2. Juni. Der Gesantberband der ebangelischen Arbeitervereine Deutschlands, der gegenwärtig weit über 100 000 Mitglieder zählt, hielt hier unter Teilnahme bon Vertretern der Stoats- und Kirchenbehörden seine Deleniertenversammlung ob. Die Berickte konnten das Wachstum sowohl der äußeren Ausbreitung wie der inneren resigiösen sozialen Arbeiter-Bereine auf allen Gebieten konstateren, wie auch die Stellungnahme nicht nur zu sozialen, sondern auch zu schwebenden politischen Fragen. Prosesson Weise-Hannober bielt einen Bortrag über Posadowsky als

Erfindung, Die perfonliche Rote. Der erfte Mit, beffen bramatifcher Forigang trot borgenommener Striche immer noch einige ermubenbe Langen aufweift, wie gleich ein Zwiegefprach gwifden Maja und bem Brahmanen, vermag bas Intereffe bauernb nicht gu feffeln. Der zweite Att fieht bramatifch und mufitalifch amgleich höber. Er weift in ber Ggene gwifden Daja unb Benascar und in ber belebten Golufigene einige Lichtpuntte auf, Die ben Romponiften immerbin gu weiterem Schaffen etmutigen tonnen, wenn er fich auch im zweiten Zeil feines Dufitbramas bem Ginfluffe ber Conne Bagreuth's auf bie Dauer nicht zu entziehen vermag. Borguglich mar bie Mufführung unter Erich Banb's mufitalifcher und Emil Ger = baufer's fgenifcher Leitung. Unter ben Darftellern geichnete fich in erfter Linie Rath. Genger . Beitaque in ber anfpruchvollen Titelrolle aus. Gie ftellte in ber Dloja eine Erideinung bon hober bramatifcher Runft und bezwingenber Gewalt bin. Muf ber gleichen bobe bielt fich ihre gefangliche Beiffung. Gin wilrbiger Pariner mar ihr herr Beil, beffen Runft fich wefentlich vertiefte, feit wir ihn lestmals bier forten. Er gestaltete bie bramatifchen Szenen bes zweiten Aufzuges, namentlich bie Sterbefgene mit großer Rünftlerschaft. Derr G. Solm mar gwar ein wurdiger Brabmane, ließ aber in feiner tremolierenben Tonbilbung und vielfad; unbeutlichen Teribehandlung einige Blinfche offen. Recht anerkenningwert fügten fich Jul. Reubbrfer, Sebwig Bruder und Rarl Erb ind Enfemble, wenngleich letterer in feiner Stimmbebanblung noch bielfach ben Unfanger ertennen lieg. Bang ausgezeichnet hielt fich bas Orchefter. Es ging ein einbeitlicher, großer Bug burch bie Mufführung, und biefe ficherte bem Berte immerhin einen Achtungserfolg.

Sozialpolitifer, der Chrenmitglied des Gesamtverbandes der evangelischen Arbeitervereine Deutschlands ist.

Geheimer Regierungsrat Duetimann-Oldenburg sprach über die Reform der Arbeiterversicherung. Zu dem Entwurfe der Reichsversicherungsordnung erklärte der Redner, daß durch die Zusammenlegung den Arbeitern die Gesehe nicht klar wären, daß aber die gegen die Berwaltung — wie sie der Entwurf vorsieht — vorgebrachten Bedenken gegenstandslos seien.

Regelung bes Funtentelegraphenwefens, * Baris, 3. Juni. Der von ber Regierung eingesehte Andichug, an beffen Spibe ber Atabemiter henry Brincare fteht, bat ben Gesegentwurf beir, Regelung bes Funtentelegraphenwejens borgelegt. Dannd burfen auf frangofifchem Bebiet ober auf einem Schiffe funtentelegraphifche ober funtentelephonifche Borrichtungen nur bom Staate ober mit feiner Ermachtigung aufgestellt werben. Zuwiberhandlungen werben mit einem Monat bis zu einem Jahre Gefängnis ober Gelbstrase bis zu 10 000 Frs. beftraft und bie Borrichtungen beichlagnahmt. Borrichtungen auf frangofischen Schiffen ober auf in frangofischen Gewässern befindlichen fremben Schiffen burfen nur bann funftionieren, wenn fie nicht die Meldungen oder Signale der funtentelegraphischen Stationen aufhalten werden. Das Auffangen ober die Beröffentlichung bon funtentelegrophischen ober funtentelephonifden Mitteilungen wird mit hober Geldbufe geabndet. Die Gesehesvorlage wird von dem Minister der öffentlichen Arbeiten, dem der Marine, des Arieges, des Meugern, der Kolonien und bem Juftigminifterium unterzeichnet werden.

Die Greigniffe in ber Turfei.

* Ronftantinopel, 2. Juni. Wie verlautet, hat ber Kommandant ber Demen-Truppen das Berlangen nach Entfendung von Truppen innerhalb von zehn Tagen gestellt, da Unruhen unter ben Urmeniern sich ausbreiten. Die Regierung erwidert, die Entsendung von Truppen in so turger Zeit sei unmöglich; sie werde jedoch baldmöglichst erfolgen.

* Ron ftantinopel, 2. Juni. Depefchen bes Armenischen Patriarchats zufolge wurden in Musch 13 und in Rharput 5 Urmenier gefotet. In beiben Orien schritten bie Behörben sofort ein und berhinderten die Ausschreitung ber Meheleien.

Berliner Drahtbericht.

(Bon unferem Berliner Burean.)

Derlin, 3. Inni. Reichsfanzler Fürft Bulow wird im Laufe Diefes Commers langeren Auraufenthalt in Beiligendamm nehmen.

Berlin, 3. Juni. Landgerichtsdirektor Lehmann, der nicht gerade rühmlich befannte Leiter der Hardenprozesse, ist an das Zivilgericht versett worden. Sein Nachsolger wird Landgerichtsdirektor Jentich aus Cels. Man wird nicht fehlgehen, diese Berwendung an einem Zivilgericht als eine Strafversehung anzusehen.

Bum Fall Hammann.

De r l i n, 3. Juni. Das Berjahren gegen den Geheimstat Hammann ist, wie das "Berl. Tagedl." mitteilt, im Sande berlaufen. Geheimrat Hammann wurde von seinem Amt als Leiter des Presidezernates im Auswärtigen Amt bekanntlich vor furzem suspendiert und gegen ihn eine Untersuchung wegen Meineidsverdachts eingeleitet. Wir hoben schon damals hervor, daß nach unserer Kenntnis der Dinge ein Meineid nicht zu konstruieren sei. Die Entwickung hat uns Recht gegeben. Die Untersuchung ist eingestellt worden. Wie man sich erzählt, plant Fürst Bülow, dem Geheimrat Hammann in irgend einer Form Genugtung zu geden. Herr Hammann ist auch bereits in den letzten Tagen zu Konserenzen wegen der Finanzersorm zugezogen worden.

Berein für bas Dentidtum im Muslanbe.

Berlin, 3. Juni. Der Berein für das Deutschlum im Auslande bielt geftern im Reichstagsgebaude feinen diesjahrigen Bertretertag ab unter Borfig bes Staatsminifters a, D. Dr. Bentig. Am Abend fand im Mogartfaale eine Begrühungsfeier fatt, die durch einen Brolog von Gelig Dahn eröffnet wurde. Dann hielt Dr. Bentig die Begriffungerebe. Bierauf fprachen noch die Profesoren Stern und Learned über die Fortidritte des Deutschtums in den Bereinigten Staaten von Nordamerifa. Dann ging das Feitiviel des Cherlehrers Grau aus Graubeng in Szene, bas anläglich ber Togung gedichtet war. An dieje Darbietung folog fich ein geselliges Beijammenfein, das die Mitglieder des Bereins für bas Deutschtum im Ausland und beifen Gafte bis in ben Morgen nein gusammenbielt. Seute Mittag findet im Rathaus Die Sauptversammlung ftatt, bei ber Brof, Lamprecht-Leipzig die Sauptrede halten wird. Un die Sauptberfammlung ichließt fid bann ein Seftmabl an.

Die Begegnung bes Raifers mit bem Baren.

Berlin, 3. Juni. Bu ber Begegnung gwifden Raifer Bilhelm und bem Baren mirb noch aus Betersburg gemelbei: Der Raifer wird bie Musreife auf ber "Sobengoffern" am 15. Juni bon Dangig aus antreien. Die ruffifche Raifer-Dacht "Stanbarb" liegt bereits bor Beterhof bereit, um ben Baren gu ber Entrebue nach ben finifchen Scheren gu bringen. Ueber bie ferneren Reifebispofitionen bes ruffifden Raifers fieht folgenbes fest: Der Bar wird am 20. Juni nach Schweben reifen und bann wieber nach Rugland gurudtebren, wo er am 7. Juli in Poltama ber 200 Jahrfeier bes Sieges Beters bes Großen beimohnen wirb, wonach ber Befuch bes banifchen und bes norwegifchen Ronigspaares empfangen wirb. Cobann tritt ber Bar mit ber Barin bie Reife nach England unb Frantreich an. Db biefe Reife auch nach Stalten und Griechenland ausgebehnt wirb, ift noch unbestimmt. Dies wird gum Teil auch bon bem Befinden ber Barin abhangen.

Die Umfehr vor Berlin.

Derlin, 3. Juni. Es war wiederholt gemeldet worden, bah Beppelin nicht nach Berlin habe fahren wollen. In einer Unterredung mit dem Brosessor den Diemeg, dem bestannten Münchener Maler, der nach Friedrichshasen gefahren weiter Schu wieder hern Münchener Deutschen Museum gestisteten Bildes "Beppelin in Winchen" zu machen, bat Graf Beppelin ertlärt, das er in der Tat nach Berlin habe weiter fahren wollen. Brosessor Diemeg teilte das dem "Berliner Tagebl." in solgendem Telegramm mit: "Ich san nur die bereits befannte Mitteilung bestätigen, daß der Blan des Grasen Zeppelin war, direkt nach Merlin zu fahren, jedoch ohn Laubung, und von dort wurmen satt,

nach Friedrichshafen gurudgufehren. Wegen ungünftigen Binbes murbe bie Umfehr bei Bitterfelb beichloffen."

Londoner Drahtnadprichten.

(Bon unferem Bonboner Bureau.)

② London, 3. Juni. Die "Dailh Mail" melbet auß Kalfutta, baß die Angriffe ber Afganer auf die englischen Arbeiter bei dem Bahnbau bei Kralachi von der indischen Regierung als sehr ernst betrachtet worden, sodaß der Major Cendall mit 500 Mann und 2 Geschützen nach dem Buramtale geschicht wurde.

König Eduard tommt nicht nach Mariendad.

O London, 3. Juni. Der Wiener Korrespondent des "Dailh Chronicle" erfährt von einem Beamten in Mariendad, daß dort bereits aus London die Mitteilung eingetroffen ift, daß König Eduard in diesem Jahre nicht nach dem berühmten böhmischen Badeart kommt. Auch wurden mehrere dem König gehörende Möbel, die noch im Hotel Weimar standen, nach London zurückgeschickt.

Evangelifch-fozialer Rongreß.

* Seilbronn, 2. Juni. In der heutigen Nachmittagsfigung bes Ebang. fogialen Rongreffes referierten Schne e. meldier-Berlin und Lizenzial Traub-Dortmund über die geistigen Stromungen in der deutschen Ge. wertichaftsbewegung. Schneemelder proch fich für die driftlichen Gewerfichoften aus, wöhrend Traub den Anfchluß an die freien Gewertichaften feitens ber ebangelischen Arbeiter empfahl. In der febr lebhaften Diefuffion ergriff auch Staatsminifier b. Bofabewsty das Bort. Er betont, daß er es für einen Sebler halte, daß die Gogial. demofratie immer für die Republit fcmarme, mo doch in ber Republif die Arbeiterschaft schlechter gestellt mare als in ber Monarchie. Er glaube, daß man die christlichen Gewerfichaften unterftuten muffe und ihre Wegnerichaft gur Sogial. demofratie, die ihr feindlich gegenüberstehe. Morgen werden die Berhandlungen fortgesett.

Nachtrag jum lokalen Ceil.

Großsener in Sedenheim. Hente früh furz nach 6 Uhr wurden die Bewohner Sedenheims durch Feueralarm erichreckt. In dem Anwesen der Wittve Dirich (Jum Pfälzer Sos) brach auf dis seht noch unausgellärte Weise in dem Schuppen Feuer aus, das die angrenzende Stallräume vollständig einäscherte. Durch Wasser wurden auch die Scheunen der Witwe Dirsch und des Georg Bolg in Mitsleidenschaft gezogen. Die Feuerwehr von Sedenheim, sowie auch die der Rachbarschaften waren alsbald zur Stelle und leisteten totkräftige dilfe. Bis gegen halb 8 Uhr war das Hener auf seinen Gerb beschränkt. Soviel wir wissen, sind die beiden Branderschäften versichert,

T. Bolbobut, 2. Juni. In ban bielige Amtsgefangnis murbe geftern abend ber Ratichreiber und Raufmann Bartholomans Silpert und feine Chefran aus bem benachbarten Unteralpfen unter bem Berbachte ber porfaglichen Branbftiftung eingeliefert. Bu ber Racht bom Conntag ouf Montog, 24.-25. Moi brannte bas bem Ratichreiber Silpert in Unteralpfen geborige Unwefen, welches an eine alleinstebenbe Bran Roja Gamper vermietet und nur bon biefer bewohnt mar, bis auf ben Grund nieber. Sofort nach bem Branbe murbe bamals icon Brandftijtung angenommen, aber man glaubte, es banble fich um einen Racheaft. Allgemein befannt mar, bag bas Sans febr baufallig und reparaturbeburftig mar, aber Silpert wollte für die Reparatur nichts mehr ausgeben, ba es nur ein fclechtes Mietserträgnis abwarf. Durch eine anonyme Anzeige murbe ber Berbacht gunachft auf Die Frau bes Ratichreibers gelenft. Die Berbachtsmomente bauften fich fo ftart, bag biefe fofort in Saft genommen wurde. Die Untersuchungsbeborbe glaubt, baß B. feine Fran zu ber Tat anftiftete und fo wurde gueb B. in Saft genommen. Da bei bem Brande die Mieterin bes Umpefens, bie Wiabrige Fran Gamper in ben Glammen umgelommen ift, burfte es fur bie beiben siemlich ichwere Strafen ab-A Charles Agency Bearing The

Darmftadt, 2. Juni. Die Pollostviesenftrage mat heute ber Schenplag einer blutigen Morbaffare. Im offenen Laben murbe ber Mehgermeister Beter Wagner nach fursem Wortwechief von dem Tapesierer Rank Brog, einem aibeitäichenen Gubjeft, burch einen Revolverfcug getotet, Die blutige Affare bat eine fleine bemerkenstverte Borgefcichte: Der Tapegierer Rarl Brog lebt feit langerer Beit mit ber im hinterhaus des Mehgermeisters wohnenden Baschfrau Kammermeier in unebelicher Gemeinschaft. Sie waren beibe in Borms icon einmal wegen Konfissinats bestraft worden. Um weiteren Unannehmlichfeiten in Worms zu entgeben, waren fie feit furgem nach Darmfiadt gezogen. Das Berhältnis ber beiden erregte aber auch bald bei ben fibrigen Sausbinochnern in dem hinterbaus in der Bollaswiefenirage Mergernis, fchliefflich tam die Wiffitiumung in einer Beschwerde bei dem Mehgermeifter Wafiner gum Ausbrud. Die Folge bavon mar, bag Bagner bem Brog bas hant, in bem die Kammermeier wohnte, berbot, worliber der Ausgewiesene natürlich febr aufgebracht war. Gestern abend wollte nun Brog wieder zu der Kammermeier ins Saus gehen und da er das Werbot umgeben wollte, machte er fich eine Musrebe, um feine Geliebte besuchen gu können. Als er die Wohnung nicht gutvillig verließ, wurde er auf Beranlasjung von Fran Wagner, die allein zu Gause twar, durch einen Schuhnann fortgewiesen. Het allein zu Gause worden wei neuem und fing einen Wortwechsel mit dem Mengermeister an, weiß ibm Bagner bas haus verbaten batte. Bagner toar gerabe am Sadllob beichäftigt, fein 18jabriges Röchterden frand neben ibm. Wie dieses angibt, ware Brog in den Laden gekommen, habe ettens bom Gericht ergritt, einen Newolver herborgezogen und ihn auf den Bater abgeseuert. Dieser sei dunch die Rugel in die Bruft getroffen worden. Als dann der Later zur Abwehr beim Zuammenbrochen einen Webitein egen ben Tater erhoben habt, fei Brog bon nevem auf ihn eingedrungen und habe ihm einen gibe iten Sonf in bie Schlafe beigebrocht. Die Angel sweiten Schuffes ging burch ben Ropf und trat an ber Wegenseite wieder berand. Sie fistrte den Tob berbei. Durch bas Schreien bes Maddens wurden Leute in der Rachbarichaft auf bas Ereignis aufmerkfam, und als Brox den Laden verlagen wollte, wurde er von Pferbeinechten einer gegenwertliegenden Fierdehandlung fest-gehalten und verprügelt. Dabei wurde der Mönder so fich wet perlett, bag er gum Anlegen von Rotverbanden in bas Spifal gebracht werden mußte. Später fand die gerichtliche Berneh-

Aus dem Großherzogtum.

oc. Rarlarnbe, 26. 3uni. Gegenüber der vom "Bolfafreund" vor einigen Zagen gebrachten Meldung von dem Rentontre eines Buhrmannes mit einem Beutnant bes Telegraphenbataillons veröffentlicht bas Generalfommando nunmehr folgende Richtig. Bellung: Bei bem am 25. Mai ftattgebabien Busammenftog eines Fabrauges des Telegraphenbataillons No. 4 mit einem Abfubrwagen ift der Ansbrud: "Reift ifn runter, ftecht ibn nieber, den Ound?" nicht gefallen. Das Rommando: Cabel berand! bat ber beteiligte Offigier nicht gegeben. Bon feiner Baffe bat er erft Gebrauch gemacht, nach. dem der Rutider mit der Beitide nach ihm geichlagen batte.

Gerichtszeitung.

g Mannheim, 2. Juni. (Straftammer IV.) Cor-fibenber: Landgerichtsdireftor Dummel. Berireter ber Großt. Staatsbeborbe: Affifient Breger.

Die Bigarrenarbeiterin Ming Stohner, geb. Rempiner, toobute in Retsch bei einer Familie Dorr. Als fie im April bs. 30. ihren Mietzins bezahlte, nahm fie wahr, daß die Familie Geld in ber Rommode befas. Es baugrie nicht lange, so fam sie eines Tages unter der Arbeitsgeit, ale fie wußte, bog von Dorre niemand gu Hause toar, beim, öffirete die Wohnung ihrer Bermieter mit einem Nachschläffel und stahl einen Betrag von 83 W. Ehr fie fich twieber gurindzog, öffnete fie ein Fenfter, um ben Anichein zu ertreden, als fei der Dieb von augen eingestiegen. Wie nun bie Familie Dorr ben Diebitahl entbadte und auch die Stohner herbeirief, lief biefe gleich in ihre Wohnung und fagte, auch bei ihr fei eingebrochen und ihr 16 DL gestobien worden. Alsbann begab it fich felbit gum Gendermen und erfintlete Angeige. Im weiteren zeigte fie sich als die lebhafteste in der Erörterung des Failes und in Mutmagungen über ben Dieb. Der Berbacht lentte fich auf einen Schwager bes Bermieters, ber aber fich gang energisch gegen biefe Bezichtigung wehrte. Dem Gendarmen Schopferer fiel ber Uebereifer der Stohner follieglich auf, er nahm fie icharf ins Kreugberhör und erzielte den Erfolg, daß die Unvorsichtige gesamb. Das Urteil laufete auf 4 Monate Gefängnis.

Gin gewohnheitsmäßiger Schlaffreilendieb, ber 28 Jahre alte Taglöhner August Deininger mis Billsbach, der unlängit wieder in der Baldpartstrage einem Schloffertollegen Weid und Kleidungsftude fiahl und aufgerbem verschiedene Logistvirte beschwindelte, wird in Anbetracht feiner Boritrafen gu 9 Monaten Gefängnis permrieilt.

Der Taglobner Friedrich Bod, ber bei einem Umgug half und dabei ein Baar bem Heizer Rarl Graf geborige Robrstiefel berschwinden ließ, wird als Rüchälliger zu 3 Monaten Gefängnis perurteilt.

Volkswirtschaft.

Abanderung ber Getreideeinfuhricheinordnung und Anfhebung ber Getreibeausnahmetarife.

Die Sanbelstammer für ben Rreis Mannheim bat in biefer Angelegenheit unterm 26. Mai an ben Bunbesrat und ben Reichstag nachftebenbe Gingabe gerichtet:

"Gegenüber ben Bestrebungen auf Beschränfung ber Geltung ber Getreibeeinfuhricheine und auf Befeitigung ber Ausnahme. tarife fur bie Ausfuhr bon Getreibe aus Deutschland, wie fie in ben 245. Sigung bes Reichstags bom 22. April ihren Ausbrud gefunden baben, miffen wir bernorbeben, baf bie ermabuten Augriffe auf faliden Borausfegungen beruben. Die Getreibepreife baben allerbings in ben letten Wochen eine feit Jahren nicht gefannte Sobe ecreicht und es ift trop ber guten Erntejabre 1907/08 amar feine Getreibefnappheit, aber mobl eine Beigenfnappheit eingetreten. Diefe rührt aber nicht baber, bag in Beutschlaub bas Suftem ber Ginfubricheine besteht, fonbern baber, bag in ben beiben letten Jahren Rugland und Rumanien einerfeits, verfchiebene fiberfeeifche Sanber anbererfeits fleine Weigenernten batten, woburch bie Berforgung bes Beltmarktes eine auffallend unbollftanbige mar. Die Breife auf bem Weltmarft murben infolges beffen in bie Sobe getrieben, mas felbftverftanblich auch eine Steigerung ber beutichen Getreibepreife und eine etwas erfcwerte Berforgung bes bentiden Marttes gur Bolge batte, ohne bag inbeffen bis jest ein ausgesprochener Mangel gu Tage getreten mare. Bas nun die beutiche Ausfuhr betrifft, fo ift barauf binjumeifen, bag icon por Schaffung ber Einfubricheine eine lebhafte Ausfuhr bon beutschem Getreibe, insbesonbere auch bon Meizen fiattgefunden bat, obne bag man fich barüber beschwert batte; bies ift erflärlich, wenn man fich bie in Betrocht tommenben Biffern por Augen balt. Die bentiche Weigenernte betragt burchichnittlich 36 Mill. Da. jabrlich. Diefe Menge reicht aber bei weitem nicht aus, um ben beutichen Bedarf gu beden. Dagu ift vielmehr alliabrlich eine Einfubr bon 20-24 Mill. Da nötig. Die Menge ber Ausfuhr ichwanft bingegen swifden 1 und 2 Mill. Ds., fommt im Bergleich jur Ernte- und Einfubrmenge alfo faum in Betracht. Die Ausfuhr ftellt eigentlich nichts meiter als eine Berichiebung bar.

Das Suftem ber Einfuhricheine bat nämlich infofern mobitatia gewirft, als es ben beutschen Weigen Brobuftionsgebieten, welche weitab von ben beutiden großen Ronfumtionsgebieten liegen, namentlich benjenigen bes Oftens, bie Ausfuhr nad folden benachbarten Lanbern ermöglicht, bie in ihrer Intereffenzone liegen, während andererseits diejenigen benischen Provingen, insbesondere bie weftlichen, welche Bebarf ju beden baben, fla gunftiger mit ausfändischem Weigen versorgen. Außerbem ift hervorzuheben, bag bie Musfuhr infofern auf ben beutichen Marft gunftig mirft, als biefer von bem fleberarmen Beigen ber öftlichen Bropingen entlaftet wird und ben Dahlen geftattet, fich bafür Heberreichen ausländischen Beigen anguschaffen. Burbe bie Ausfuhr fleberarmen Weigens unmöglich gemocht, fo würde baburch ein unnatürlicher, die Landwirtschaft ichabigenber Drud auf die Breile bes bentichen Beigens bervorgerufen und es murbe ber beutiche Beigen im Berbit noch billiger gewefen fein als unter ben gegenwär-

tigen Berbaltniffen.

Die bon ben Anbangern einer Menberung ber Ginfuhrichein-Dronung aufgestellte Bebauptung, bag mir bas Getreibe gu allen Beiten ju abnorm boberen Breifen bom Ausland gurudfaufen muffen, ift irrig, benn es lagt fich leicht eine gange Reihe von Bal-Ien aufgablen, mo gerabe umgefebrt im Berbft teurer verfauft und im Frubiahr billiger gurudgefauft murbe. Sim Berbit 1907 mar 3. B. ber Beigenprels in Mannheim 26 Mf. und im Brufiabr 1908 23 MM. Es ift bles eben eine Frage ber Konjunftur, bie bei Getreibe alljubrlich wechselt. Bei Roggen, bem bountfachlichften Brotgetreibe bes Rorbens ift übrigens trot bee Beftebens bes Spitems ber Ginfubricheine eber von einem Ueberfing an Borrat inlänbifden Gemachfes als von einem Mangel gu fprechen.

Hus bem Gejagten geht berbor, bag eine Menberung ber Ginfuhricein-Ordnung burchaus verfehlt mare, und bag insbefon- !

bere bie Abanderung ber Ginfubricein-Ordnung babin, bag bie Einfuhricheine, welche fur bie Brotgetreibeaussuhr erteilt werben, nur für die Brotgetreibe-Einfuhr in Anrechnung gebracht werben follen, ben 3wed, melden die Untragfteller im Auge baben, burchaus nicht erfallen würden, weil die Ausfuhr, wie bargetan ift, binter ber notwendigen Ginfuhr immer fehr weit gurudbleibt; bie Magregel murbe bochftens ben Bwed haben, ben Wert ber Ginfuhrscheine bei ungfinstigem Stand ber Konjunttur um einige Brozente herabzubruden, womit aber niemand gedient fein fann. Bas die Aufhebung ber Ausnahmetarife für die Ausfuhr von Brotgetreibe betrifft, fo ift auch biefer Antrag entichieben gu bes tampfen. Der beutsche Sanbel, die Binnenschiffahrt und ber Gifenbahmerfehr wurben lebiglich zu Gunften bes Anslandes geichabigt und insbejondere Mannheims Abfah nach ber Schweis mefentlich fleiner werben. Jebe, auch bie fleinfte Erhöhung ber Mubfuhrtarife murbe gegenüber ben Ronfurrenghafen Benedig. Genua und Marfeille fur ben Blat Mannheim bon ichwerftem Machteil fein.

Wir richten baber an ben hoben Reichstag (Bunbesret) und bie berbundeten Regierungen bie Bitte, feiner Menberung ber beftebenben Berbaltniffe bei ber Betreibeein- unb arsfuhr im Ginne ber ermabnten Antrage guftimmen gu wollen."

Urfella, Arafifutierwerfe, G. m. b. G. Die unter Diefer Fiema gegrundete Fobrit bomigiliert nicht bier, fondern in Oberurfel am Taunus. Bu Geichaftsführern find bie Berren Sans Gaulte und Ludwig Ferdel aus Mannheim bestellt.

* Telegraphische Borfenberichte. Produkte.

Rewhorf, 2. Juni. Probuttenbörse. Weizen eröffnete auf ermutigende Kabelberichte vom Kontinent und auf die dem Martte seitens der Hausscheit zuteil gewordene Hausseunter-führung in seiter Haltung, mit September 3% c. über der gestrigen offiziellen Schlufnotig. Schluft steite, Profie schließlich nur noch unverändert die 3% c. höher. Unssah un Terminmartte: 1 700 000 Bussels.

Mais eröffnete in stetiger Sollung. Im weiteren Berfehr war der Markt feinen wannenswerten Einflüssen unterworfen. Schlug stetig, Preise 1/2 bis 1/4 c. höher.

2 000 1000	Control of the last	15.00	The state of the s		
Reme Port.	2. Juni.				
Rurs bom	1.	2.	Rurs bom	1.	2.
Baumwatl.Bafen	5,000	2.000	Schmi (Rob.u.Br.)	11.75	11.85
att. Golfb.	14,000	8.000	Schmalz (Wilcon)	11,75	11,85
. im Innern	4,000	4,000	Tala prima Gith	51/4	5 Th
. Grp. 11. Gr. B.	12.000	1.000	Buder Muston, be	8.42	8,30
. Grp. n. Ront.	15,000	0.000	RaffeeRioRo.71cf.	71/4	7 1
Baumwolle loto	11.25	11,35	bo. Juni	7	7,-
bo. Juni	10.68	10.88	bo. Jul	6.55	6.60
bo. Jali	10.74	10.95	do. August	6.15	6.15
bo. Angust	10.72	10,86	bo, Sept.	6.95	6.10
bo. Ditbr.	10.78	10,86	bo. Oft.	5.90	5,90
be. Rophr.	10.74	10.83	bo. Robbr.	5,90	5.90
bo. Degtr.	10.74	10,83	do. Desb.	5.90	5.90
bo. Jan.	10.74	10,83	do. Januar	5,90	5,90
bo. Rebr.	10.69	10,77	bo. Februar	5,90	5.90
bo. Mars	10.72	10.80	bo. Diara	5,95	5,95
Baumin, I. Mein-			to. April	6	6
Drl. lofo	10 %	101	bo. Mai	0	6
bo. per Juni	10.89	11.17	Beig. reb. Bint.II.	149 -	147 -
bo. perffebr.	10.71	10.83	bo. Juli	1253/4	125 1/4
Betrot, raf. Cafes	10,90	10,90	bo. Gepthr.	116 -	116-
bo. ftanb.white.	HAVE SEE	The same	bo. Deibr.	114-	114
Rem Port	8.50	8,50	Mais Juli	81 —	81 1/2
Beirol.ftanb.wott.		- www	bo. Deibr.	76 Ta	77 -
Philabelphia	8.70	8.70	Deblop.M.elenre	5,05	* 5,05
Bert-Grb. Balanc	1.78	1.78	Betreibefrachtna b	1240	200
Terpen. Rem-Port	42-	42-	Sinethool	11/2	1%
bo. Sabanah.	38 1/=	88 -	be. Honbon	11/4	1.76
Schmaly-28. fream	11.50	11,50	bo. Antwerp.	11/4	15
Annual of the			bo. Rotterbam	李强	21/2

Demport. 2. Juni. Roffee fester auf ermutigenbe Rabel. berichte und auf Raufe bon intereffierter Geite. Schlug ftetig. Baumwolle angiebend auf unbefriedigende Bitterungsberichte, ermutigenbe Rabeltelegramme und Dedungen ber Baiffiers; bann ichwächer unter Liquibationen und infolge von Baiffemanipulationen. Much gunftige Schabungen über ben Caatenftanb mirften entmutigend. 3m fpateren Berfehr Breife wieber gebeffert auf festere Berichte non ben Lolomartten, Dedungen ber Baiffiers per Juli und auf Raufe ber Lofobaufer. Schlug fietig.

Chicago, 2.	Zunt.	seamm.	5 110T.		
Rurs vom	1.	2.	Rurs bom	1.	2
Weigen Inti	119 %	1194	Leinfoat Bult		1000
" Septbr.	109 1/4	110%	Schmaly July	11.07	11.07
. Deibr.	107 %	108-	Gept,	11.17	11.20
Mais Juli	7114	71.7%	Dit.	11.17	11.20
. Gepthe.	68 %	68 -	Bort Juli	19.37	19.47
Deibr.	58 %	58 %	. Gept.	19.50	19.60
Rogge : Tofo	90	90-	Oft.		-
Shilt	83 -	82	Riopen Inli	10.45	10.47
Eet.	200	-	Cept.	10.47	10.50
Bofer Buli	58 1/s	53 8/4	. Oft.		The same of
Sept.	44 1		Sped .		
Leinfagt Roros I.	- To			11	11
Contract of the Party of the Pa			AND RESIDENCE OF THE PARTY OF T		

Chicago, 2. Juni. Broduftenborfe. Beigen Ion bei Beginn bes heutigen Berfehrs fest, mit Ceptember 1/2 c. bober. Schluft ftetig. Breife 1/8-1/2 bober.

Mais eröffnete auf umjangreiche Dedungen und auf Raufe per Juli feitens ber Kommissionsbaufer in feiter Saltung, mit September 1/4 c. höher. Schluß ftetig. Breife 3/8 c bober bis un-

Beigen roter Binter rubig 29.	2.	Differen
per Juli	0/11/4 b/5°/4	+1%
Mals rubig Bunter Amerifa per Juli — La Plata per Sept. —	K/51/2 5/51/2	=
Bonbon, "The Baitle" 2. Juni (Tel.) C Weigen ichmimment: fofter ouf hoberes Mmeri		

1 Zeillebung Rarachi Choice weiß per Juni/Juli gu 41/4, per 492 165. 1 Teillabung Calcutta Ro. 2 Elub per April/Mai gu 44/3, per

499 lb8. 1 Teillabung Barletta rot full Dutt. r. i., 62 Ibb. angelommen au 41/9, per 480 165. Dais ichmimment: ftetig auf teffere Rachfrage vom Rontinent,

Berfaufr 1 Labung La Plata gelb SiG. R. T. per 25. April in 26 3, per

Berichiebene gi. Teillabungen per Juni/Juli ju 25/1 1/4-25/3,

Berfauit:

1 Teillabung La Mata per Juni Juli zu 16/9. Berichied, gl. Teillabungen per Maij Juni zu 16/6—16/9.

Gifen und Metalle.

London, 2. Juni (Schlus.) Cupfer, willig, per Rona 60.0.0 8 Monate 60.16.3, Linu fietig, per Rana 181.17.6 3 Monate 183.2.6, Biet matt, ipaniich 18.2.6, englijch 18.10.0, Jiné ruhig, Gewöhnl. Marfen 22,2.6. ipegial Marten 92.15.0.

Glasgow, 2. Juni. Robeifen, flan, Mibblesborough mars rants, per Raffa 48/11 per Monat 49/11/2. Amfterbam, 2. Juni. Banca-Finn, Tenbeng: fielig (ofo 80%)

Rem - Dorf. 2. Sunt.

Rupfer Superior Jugots borratig	657/1350 1837/1 347/2012 2910/2 575/1603 1575/1 3.— 25.—	350 925
---------------------------------	-------------------------------------------------------------------	------------

A Mannheimer Broduftenborie. Mn ber bentigen Borfe waren angeboten, (Ba Blata Broveniemen breinionatlich Broveniergen gegen netto Raffal in Mart, per Tonne, Gif. Rotterbam.

Actual of the Annual State Supplement of the State Sta	9.76	8.6.
Weizen ruman, nach Mufter ichmimmenb		193-200
79/80 kg per Aug. Sept.	183	188
78/79 . p. Mug : Sept.	184	184
111fa 9 Bub 30/35 labenb	197	197
, 10 Bub schwimmenb	199	199
Maima 10 Pub labend	202	209
10 5/10	205	205
La Plata Bahia Blanfa 80 kg labend	206	206
" " Ilngariaat 80 ichwimmenb	20634	20634
Rofaria Santa & 71 kg fbm.	205	206
Entre Rios per Mai/Juni	90034	90014
Redminter II per Juli	199	199
Ranfas II per King Sept.	192	199
Roggen ruffifder 9 Bab 10/15 fowimmenb	146	146
norbb, 71/72 kg per idminiment	140	140
Futtergerfte ruffifche 58/50 kg	118	118
59/60	119	119
La Blata 59/60 fdminmenb	122	122
Safer ruffifder 46/47 , Dai-Juni	131	131
47/48	135	185
La Blata f. a. q. 46/47 kc. schwimmend	128	128
48/49	120	120
Mais gelb r. t. ichwimmenb	127	127
1. L. Mak-Juni	128	198
Amerifaner migeb. schwimmenb	100000	-
Donau ichteimmenb.	128	128
		-

Mafferstandenachrichten im Monat Mai

wallerhanos	naaj	Ettil	ten	un	4110	mur	ZIIIII.
Begelftationen			Da	tum			
pom Rhein:				1.	2.	3.	:Bemertungen
The same of the sa					3,47		
gonffang							Acres 1 Trans
Suningen*) . : .				2,10			215bbs. 6 115r
Siehl	2,48	2,58	2,51	2,48			97. 6 U5r
Lauterburg			ain.	' e mm	8,81		atthe a like
	4,22	4,07	4,34	4,27	8.65	4,10	2 Har BP. 12 Har
Germerebeim	0.10	R 99	8.85	2.90		3,14	
Mains	0,66						FP. 12 Uhr
Bingen	10.00				1,65		10 llbr
Saub	1,67	1,73	1,89	1,88	1,85	1,80	2 Hbr
Bobleng	1000				1,93		10 Hhr
Stoln	1,45				1,69		2 H5c
Rubrort					0,77		6 Hor
wom Redat: Manubeim	2.08	2.18	3 20	2.00	218	810	28, 7 11hr
Seilbronn							
*) Binbfiill, Bebed					-		

Baffermarme bes Rheins am 3. Juni 15% B, 19° C. Witgeteilt von der Schwimme und Babeanitalt Leopold Songer.

Bitterungebeobachtung der meteorologifchen Station

Dalum	Bett	# Barometer	dufitemperal. Gelf.	duftfeuchtigt. Prozent	Sindrichtung und Stärte (To-theilig).	Miebers (chlagemenge Otter per am	Bemert
2. Juni	Morg. 7"	751,8	18,7		504		
2.	Mittg. 2"	751,2	31,4		669		
2.	abbs. 9™	752,1	24,2	1	GB 9	N. C.	
a. Inni	Morg, 7"	754,2	15,2	TE	nin	0,0	

Dochfie Temperatur ben 2, Juni 30,00

pom 2./8. 3mi 17,6 * Lieffte * Mutmehliches Wetter am Freitag, 4. Juni. Es find gefährliche flache Teilmirbel an ber Blans und Befer angelangt, Die, wenn fie bollends bis jur Rorbjee gelangt find, für Freitig und Gamstag nordwejeliche bis nörbliche Winde und gewitteriges, mit geitweiligen Rieberichlagen verbundenes, fowie fühleres Wetter bringen werben.

Geschäftliches.

Gor ntiert am 8. Juni findet die Biebung ber 46. Offenburger Lotterie ftait, bei melder bie Salfte ber gangen Ginnahmen verloft mirb. Da bie Lofe foon finre beigegangen firb., fo tft es gu empfehlen, fich balb mit folden gu verfeben. Lofe a 1 Mart, 11 Loje 10 Ml., finb, jolange ber Borrot reicht, bei 3. Sfürmer, Lotterie-Unternehmer, Strafburg i. E. Langitr. 107 und ben bee fannten Lodverlaufoftellen gu haben.

Berantwortlich:

für Bolitit: Dr. Frig Golbenbaum; für Runft und Zenilleton: Georg Chriftmann; für Lofales, Brovingielles u. Gerichtszeitung: Rich, Schunfelbeng für Bolfemirtichnit und ben übrigen tebaftionellen Zell 3. B.: Nichard Schönfelber.

für ben Injeratenteil und Beichaftliches: Frit 3008. Drud und Berlog ber Dr. S. Sand'ichen Badibraderei, 6, m. b. S.: Direftor: Ernft Miller.

M. Reutlinger & Co.

Hofmöbelfabrik.

Grosse Ausstellung vollständiger Wohnräume. 0 3, 1 Mannheim

Wozu dient Knorr-Sos?

Würzen von Suppen und Saucen, Jum Derbeffern von Gemusen und Salaten, Jum Derfeinern der fleischspeifen.

Tifchflaschen nachgefüllt nur 20, 35 und 55 Pfg.

Bu haben in den Geschäften, die Knorr's Sajermehl, Erbswurft und Bahn-Maccaroni etc. führen.

Zwangs-Berfieigerung.

Freitag, ben 4. Juni 1909, nachmittags 2 Uhr Badunings I tipr
werbe ich im Pfanblofale
O 4, 5 dahler, gegen bare
Zahlung im Bollbredungswege öffentlich versteigern:
I Planine und jonftige
Möbel versch. Art. 5405

Darnach anichliegend am

Barenfdrante, 2 Labentheten, 2 Schanfenfleckaften 1 Raffenpult, 1 Aleider-ichrant und 1 Tifch. Mannheim, 8. Juni 1909, Weber, Gerichtsvollz,

3maugs-Verfleigerung. Freitag, 4. Juni 1909, nachm. 2 Uhr,

werbe ich im Pfandlofal Q4,5 bier, gegen Barjahlung im Bollftredungswege öffentlich

Tifche, Stuble, Diplomaten igreibtifd, 1 2Bafctommobe 1 unvollit. Bett, 1 Rfeiber-igrant, 1 Rucenigrant, Bilber Borbange Rleiberftanber,

bin Schreibmaterialien, Ropierbucher. laufer, 1 Partie Ruchenge-ichirr und Berichiebenes. Diefe Cachen befimmt.

Bartie Damenfleiber-Geibenfloffe, Damenfonfeftion Bilber, 1 Gramophon mi Blatten, Rieibungsstude und

Mannheim, B. Juni 1909. Rofter, Gerichtsvollzieher.

Günftige Gelegenheit!

Wegen Anschaffung eines

2Herrschaftspferde

Buchs 7 J. a., Rappe 9 J. a.) anherbem fast neues

Coupé u. Mylerd beibes mit Gummireifen unb bochelegant ausgestattet fomie Gleichirre ac. jufammen ober

preismert ju verfanjen. Mannheim, Bamen-

Kost und Logis Vrivat:Vension

M 3, 2,



Trauringe olme Lötfuge billigst. Grosse Auswahl in

gold. Uhren pez. in Gelegenheitskauf von 18 k. gold. Herren-

Savonnette-Repetier-Uhren

tunde, viertel, halb und drei iertel schlagend v. M. 140 an Jedes Brautpaar erhilt eine genaugehendo Weekernhr gratis.

Herm. Herth J 1, 7, Breitestrasse. Allgem. Rabattmarken.

Stellen suchen

Suche für einen bervorragend egabien, aber mittellofen Abi-irienten (Primus) Stelle ala

Hauslehrer, ibm bas gleichzeitige Unive Brof. Dr. Bell, Sarlorube, Goftenftrage 128, III.

Läden.

Bäckerei in erfter Geschäftslage per 1. Mug. gu vermieten, Rab. Manuheim, P 2, 1, 3, St. 10.

Zu vermieten

Alphornftr. 41, 3 Jimmer u Derm. Größle, 9. Stod. 6328

Obere Breitestrasse

M 1, 2a, 2. Stod, 9 gimmer u. Ruche, geräumig, auch ifit Beichaft paffend, ju vermieten. Cotl. a. geiellt. In erfragen baselbit Laben ober Tel. 620 285)

8 Jim-Bohng, p. 1. Juli Gtod gu vermieten. 10142

WedifelsFormulare in letter betieben Stoom Dr. 5. Saas'lde Buchdruckerei G. m. b. S.



Strebsamem Kaufmann

ber fiber ca. 5 Mille Bartapital verfügt unb willens ift, burch Hleiß und Intelligeng fich ein

bedeutendes Einkommen

gu vericaffen, bieten wir biergn Gelegenheit burch Uebernahme unferer Generalvertretung für

Mannheim

Reine Berficherung ober bergl.) Rur Offerten mit ausübriichen Angaben und Referengaufgabe werben berückfichtigt. Angebote unter W. D. 785 an Saafenfiein & Bogler 21.. G., Berlin W. 8.

fcaftlide



in febuffer Lage Beibelgroßen: Garten ill meggings

zu verkaufen event. gu bermieten.

Unfragen unter K. R. 800 an Bagienftein & Bon ler, 21.18., Deibelberg.

reuerversicherung.

mite, gut eingeführte bentiche Gefellichaft, mit beentenbem Jucaffo, fucht als

Vertreter für Mannheim

gefalltagemanbten herry, ber gute Begiefungen in ben Creifen von Sanbel und Inbuffrie belitt und geneigt iff. h intenfiv bem Beiteranobau bes Beichaftes u. ber perfontiden Mequifitation gu wibmen.

Beft. Offerien bitten unter V. 2105 au Saafen-ftein & Bogler, M.-G. Rariseube ju richten, 5400

Berren, die ihren Beruf wechseln wollen,

finden bei einer inbellod fum-bierten Berficherungoges fellicaft mit allen Shaten. Unftellung nach turger Ginarbeitung, 3m ber Probe-gelt meeben erhöhte Brobifionen und nach Anftellung entlprechent lefte Begige gu. gefichert. Offert unt. C. 93 an Sanfenfteln & Bogler 21,-69. Mannheim,

Bon erfett. Beri, Ges & fellichaft mit Reben-branchen werden

Wertreter

für Mannheim u. Umgegend gefucht. Bei Be-nategung en, feile Anniellung, Einarveilung foften-las burch Bermitorgane. Befl. Oberten erberen unt. D. 2202 an Saafenftein & Bogler, 2.06., Starforube. 5330

Bimmer b, alleinft. Dame 1. Juli au vermiet, Don

MANNHEIM

nit ber einf , bopp. u. amerk. Buchführung vertrauf fucht p.

Juli entl. ipater anbermeitig tellung. Off. sub. W. 680

M. an Rub. Moffe, Mannheim.

Ginem in Mannheim be

genbeit gu lobnenbem 833:

Nebenverdienfl.

Rubolf Doffe, Mannheim

Buchhalter

Dff. wolle man unt. G. 666

Untomobil

4 finig 2 Entinder 6 I'. 6 Bogier M. 6. Mannheim.

Borteilh. Kapitalanlage. fefoloien, boben Weminn

50 Mille

gang ober in Muteile pon

gesucht.
Cobe Gerginium u. Go-schnauteil, Dij, erk. uni. brijre 10. 784 au die Minnoncen - Erpedition Saafenftein & Bogler, m. G., Maunheim.

Chegatien lefen Sie das ABC ber Chi von Dr. Philanthropus, feit Kautjawang, wird gebracht in abgeholt. Briefe u. C 783 an Daafenftein u. Bogler, 21.-6

Annoncen-Annahme für

allo Zeitg, d. In-p. Ansid.

Maddien

gehicht, welches ant fochen fann und bie famtliche Sausarbeit mit-

Angedote mit Zenguiff, n. Photo-graubie, weiche sofart inrückge-landt werden, unt. de. U. 2187 an Mud. Wosfe, Tüsselderf, 2536

Mebenbeichäftigung.

ncht tuche Kantmann in , freien Beit burch Ueberlehungen — nal., frangot. ipan., ital., —

Buderbeitragen ober jonft, driftt. Arbeiten, Off aub F. 687 P. M. an Rubolf Mode, Mannheim.

Rangier Obmann

Gefucht von grober Da-

Bahumelen vertrauter,

Mittag-u. Abendtisch

Pension Anhl # 2, 19 Empfiehlt auerfannt vorzügl. Dilitags u. Abendtich für bert. Gereit u. Damen, Dajelott mobil.

Anferitaung v. Auffiellunge-planen und Gundamentgeich-

nungen von großer Ca-Sinenfabrif gum balbigen Lintritt

gejucht.

Offerien unter J 690 F M an Sinbolf Moffe, Mannheim

Privat-Pension K 2, 5 Mis vorzüglich befannter

Mittag u. Abendtisch für beffere herren und Damen. Monart. Mr. 18 .- reim. IR. 10 .-

N 4, 6 Serren u. Damen u. Abendefien. 10004
P 2.7a. 2 Er. Guter MisP 2.7 tagdiiff m. Raffe gu
70 Pig. für Damen. 0004

guren Mittage n. Abendtijch nur mur befferen herrn. 948 L. 4. 11, 1 Treppe.

Gut, bürg. Mitteg- u. Aboudifch für beifere Derren, 6200 frau M. Deuffer, F 2, 2. Guter bilrgert.

Mittagstifth

an 65 J, 80 J u. 1 M Speischaus D 8, 18.

Mittagötisch.
Damen tonnen an einem guten bürgerl. Mittagötisch in guter Familie teilnehmen. Preis m. Ralice 70 &. Off. unt. Ar. 5500 an die Exped Mittage. n. Abenbtifd, uur für beffere Gerren u. Damen. Friedrichoplag 18, Laben. Da-felbft fcon, Fimmer mit 1 od. 2 Betten fofort au verm. 1966

Privat-Penfton, gute Burgerliche, finden bell. Derren. Gedenheimeeftr. 8, a Treppen links. An vorguglichem 6 Mittag- u. Abenbiifch

bilanglicher, von Mannheimer Zigarrenfabrif aum 1. Inti cr. gefucht. Reld, um. Z 681 F M an Anbell Mone. an Rubolf Boffe, an Rubolf Moffe, Mannheim, fonnen einige Derren tells

Eine Bentnerlaft legte fich auf Tinas Geele. Rein, nein, forie es in ihrem herzen. Rur bas nicht, bas tonn ich nicht. "Aber Fraulein Rammler ife boch fein Rinbermabchen!"

wehrte der Baron ab. "Ich bin ja notürlich auch bafür, bag man fich gegenseitig aushilft, aber bie Grafin felbst ift boch wohl bie Rachfte dagn, wenn es ihrem Rinbe an Bilege gebricht, Bur beute natürlich, wo in Galtenhagen alles brunter und brüber gebt, ift es ja was anderes, obgleich es mir lieber ware, Fraulein Rammichafterin, bie gu bem Stuhl bes Barons trat und ihm bie ge- | fer ginge nicht bin. Aber beute mochte ich Sie bach bitten, es ung an Liebe au tun."

Tina balte ingwijchen ben frijch bereiteten Roffee ans ber Raffeemafchine ber Baronin in bie Taffe gegoffen. Ihre Banbe gitterten feicht, aber fie fagte, jeben Biberftanb aufgebenb, boll rubiger Gelaffenheit: "Und wann befehlen Frau Baronin, daß ich

"Gleich, meine Liebe, gleich! Der Briebrich fonn Ibre Gaden fofort binuberbringen, benn einige Tage merben Gie auf alle Salle bort bleiben muffen."

"Ich tann nicht," brangte es fich wieber auf Tinas Lippen, aber fie fprach bas Wort nicht aus.

"Gie geben nicht gern?" frogte ber Baron, bem jungen Dab-

den feine ichlante Sand entgegenreichend, "ich febe es Ihnen an, und ich begreife es vollkommen, bag Gie nicht febr erbaut von ber Lage find, in bie meine Schwagerin Gie miber Billen gebracht bat. Bergeffen Gie aber nicht, bag Gie gu jeber Minute hierber gurud fonnen, und bag Gie nicht nötig baben, in Galfenbagen irgendwie auszuhalten, wenn irgend etwas bort 3hr Gefühl verleht."

"Id bante Ihnen, Berr Bacon," entgegnete Ting, bie ibr gereichte Sand an ihre Lippe führend, "ich bante Ihnen für alle Ihre Gute und Freundlichfeit."

Die mitleibolofen Augen ber Baronin funtelten sornig auf. Das wurde ja immer iconer! Mun mifchte fich ibr Schwager auch noch gefühlroll binein und tat icon mit bem Mabden, Dun es war ja eine trabte Erlbfung, bab bie für ein paar Tage ibr aus ben Mugen fam. Gie ertrug bie Wegenwart ber Berhaften nicht mehr.

"3d boffe," rief fie Ting gu, bie fich jum Abichieb fnapp por ihr verneinte, "bog Gie fich orbentlich in Salfenbagen benehmen

(Gorifenung folgt.)

Die Stimme der Welt.

Richt lange barauf ichnarchte er, bag bie Banbe frachten. Seine Fran aber fag aufgerichtet in ihrem Bett und ftarrte troftlos auf ihren Mann, ber jum erften Dale nach fünfunbzwangigjahriger Ehe regelrecht betrunten noch Soufe tam,

"Bfuil" ichnitelte fie fich, "fo'n Mannspolf is boch zu er-barmlich. Ra, morgen will id mir Justapen mal orbentlich aufeben. Man muß fich ja vor seinen Kinbern ichamen."

mir, fo leben wir alle Dage." Da legte Fran Therese Wartemann fich auffenfgenb in ihren Riffen gurecht: "Det lobnte fich noch, fich um fo eenen be Racht um

Sie mar fertig mit ihm, gang fertig.

Grich Stillgrabs Sanb über fauter bunte Grublingeblumen unb burch blübenbes Gestrauch, und überall war ein Gingen und

Und auch Erich Stillgrab borte ein foldes Alingen burch feine Traume meben, bie murben gu feligen Liebesliebern, bie binausflatterten in bie Belt, febnenbe Bergen gu entguden und in ben Dichtergarten gu führen, wo bie Schonbeit manbelt und bie Liebe ihr leuchtenbes Szepter fomingt.

anderen Morgen nach ber Grandung ber "Rafetenlifte" bie Baronin Bolisegg ibre Gefellichafterin, bie auf ber großen Beranba bes Saufes ben Raffee einschenlte, fonnen Gie fich benn gar nicht

"Ich bitte um Bergeihung, Frau Boronin, ber Raffee ftebt felt acht Uhr auf bem Tild und Marie bat vergeffen, bie Gpiritusflamme angugunben, ich merbe 3bnen fofort frifchen Raffee

fullte Raffetaffe reichte. Das fehlte auch noch," bachte bie Baronin, ,bag ibr Comager bie verhofte Kreatur in Schut nabm. Es gab nur ein Mittel

biefe Blage los gu merben, namlich bas Mabden fo gu reigen, bağ es freiwillig ging. Tina möglichft fern von ihrem Schwager au balten, mar befonbere wichtig.

fein Rammler?" rief Jobst von Wolfsegg hinter feiner Beitung

berbor, in die er gang bertieft ichien inbem er begutigend in bas

blaffe Geficht bes Mabdens fab, in bas jest eine leichte Rote

ftieg. "Ich trinte ben Staffee auch gern falt aus Ihrer iconen Sand."

Schwager binuber und verfolgte bann mit finfterem Blid bie

ficheren, gewandten Bewegungen ber ihr aufgezwungenen Gefell-

Coma bon Bolfsege icoute mit bofen Angen au ibrem

Die Baronin Iniff bie langbemimperten, blauen Mugen etwas gu und fagte leichtbin: "Ach, mas ich noch fagen wollte, Fraulein, ba hat mich bie

Graffin Bartenftein gebeten, Gie ihr boch beute als Bilfe nach Walfenbagen au fenben."

"Da, Fraulein Rammler ift boch fein Bafet," warf Jobst von Bolisega bagwiften, "bas man beliebig bin und ber fenbet. Die Graffin bat ja genug Lente, und wenn fie ein Feft gibt, fo wird fie wohl auch für anüreichenbe Silfe geforgt baben. Budem ift Frauein mit une ale Geftgalt gelaben, ba erfibrigt fich bie Sache von

Du weißt wohl nicht, mein lieber Jobit, bag Granlein Rommler bie Ginlobung ausgeichlagen bat? Gie fühlt fich nicht wohl in ben Greifen, bie boch augerhalb ibrer Sphare liegen, und d mar is, bie Graulein Rammler ber Grafin gur Berfugung ftellte, ale ich borte, bag bas Graulein bas Geft nicht befuchen wollte Die Grafin Hagte, baf ber Heine Gunter ohne jebe Auf ficht fei, weil ibr bie Umme ploblich bavon gelaufen, und fie gern

emand auberläffiges bei bem Rinbe batte." "Co gern ich bem Rinbe belfen mochte, Fran Baronin, aber ich merbe nicht nach Balfenbagen geben."

Ting batte bie Worte mit leibenschaftlicher Energie bervor-Gie vergeffen, mein Graulein," erwiberte bie Baronin falt,

Sie ju tun haben, mes ich muniche und befehle. Es ift mein Aunich, bag Sie nach Gallenbagen geben, um fich bort nublich und und teine Schande machen." ju machen, wie es nachbarliches Entgegenfommen erheischt. Mollen Sie mir noch freundlichst eine Toffe fpenden, Frans i find."

Schon mobl. Bimmer mit Ariedrichofelberftr. 18, icon gnier Venfton per fofort an Sim-Bohng, v. 1. Jul

Berliner Roman bon Mung Bothe (Madjorud berboten.) 89) (Fortjehung).

Ihr "Juftad" aber fachte und grungte im Traum: "Co leben

be Ohren ju ichlogen." Dore Bartemann traumte in biefer Racht, fie manbele an

Mingen in ber Luft,

Der Raffee ift wieber falt, Fraulein Rammler," tabelte am merten, baf ich ben Raffee beig liebe?"

Ding entsündete mit flinfer Sand bie Flamme unter ber Raffeemaidine.

Freiwillige Fenerwehr. & II. u.III. Compagnie

Montag, 7. Juni d. 3., abds. 7 Uhr llebung

im Zeughanshofe Steiger. n. Reiterabteilung mit Refrungoichlauch in ber Be-rufofenerwehrfaferne. 32446

IV. Rompagnie Hebung im Schulhofe ber Redaricule. Das Rommanbe:

Sensationelle Reise Reis

(Mittaablatt.)

gute und billige Möbel kaufen will, gehe zu H. Schwalback, C3, I6. Teilzahlung gestattet.

(24 T 2, 16 freffe ju om. 8651

Gr. Hof- u. National-Theater Mannheim.

Donnerstag, ben 3. Juni 1909. 52. Borftellung im Abonnement D.

Hoffmanns Erzählungen.

Phantaftische Oper in 3 Utten, mit einem Bor- und Rachipiel von Jules Barbier. Mufit von Jacques Offenbach. In Szene gesehr vom Jutendanten. Dirigent: Dermann Ausschbach.

		1 8 e z	i s	nen	1
Hoffmann	1	: :			Brit Bogelftrom.
Millans					Muriel Terry.
Linborf	1	To the			
Coppeting	7	2 2		7 2	Sans Bahling.
Dappertutto	n				Carrie Cardanabe
Miratel	્ય				
Mubreas	8	A STATE OF THE PARTY OF THE PAR			
Cochenille	K				Alfred Steber.
Pitichinaceio Trans	ı	1	-		
Olympia)	4				
Giuletta)		-	354	150	State - March
Untonia)	*			1 1	Rose Rleinert.
Stella)				1	
Spalangani	d				Sugo Boifin.
Greapel			-		Johannes Jong.
Schlemit!		10 10 De 1			Otto Bogel.
Gine Stimme					Betty Rofler,
Hermann					Otto Bogel,
Mathanael	×				Frit Müller,
Litter .				d(*)	Carl Boller.
		Stubenten.	(B)	afte.	Diener.
			-		

Rad bem 1. Mit findet eine großere Baufe ftatt. Linfang 7 11hr Maffeneroff. 1,7 Hhr.

mittel Breife.

Im Großh. Hoftheater. Freitag, ben 4, Juni 1909: Keine Vorstellung.

Benes Cheater im Rolengarfen. Freitag, ben 4. Juni 1909

Der Zigennerbaron. Unfang 8 11hr.

Friedrichspark.

Sente Donnerstag, abends 8 Uhr

Militärkonzert. Beng. Beleuchtung. Sonntag, 6. Juni

20 Pfg. Tag.

im würtibg, Schwarzwald. Eisenbahnstation der Linie: Stuttgart-Tübingen-Horb, Telephon 17 Rottenburga, N. Hervorragende Stahl-, Schwefel- und Bohlenshurequellen von ausgeseichneter Holl-wirkung bei Nervenleiden, Blutszmut, Katarrhen, Herzwirkung bei Nervenleiden, Blutermut, Katarrhe leiden, Frauenkrankheiten, Trägheit der Verdauum Idylüsche Lage inmitten prächtiger Tannenwalder mit Vollständig nen und komfortabel ein-gerichtetes Badchaus für Sol-, Stahl-, Kiefergerienteles Badenaus far Sol, Stant, Kiefer-nadal-Mineralhäder. Bioblensaure Bader. Elektr. Licht Vollständige Pension von Mk. 5. – an. Bis 15. Juni und ab 8. Sept. ermissigte Preise. – Ausgezeichnete Veregung. Prospekt gratis durch Radearni: Dr. Scheef. Besitzer: Fr. Raidt.

Luitkurort

Schwarzwald.

- Herrliche Lage.

Solbad Hotel "Deutscher Kaiser" "Park - Hotel" Hotel "Zähringer Hof" Prospekte gratis. [5338

Damenfriseur Vollmer

Spezial-Salon für Damenfrisieren und Haarpflege C 3, 9, verlängerte Kunststrasse. Telephon 3678.

Sauszinsbücher in bellehiger Stüds Dr. B. Sags Idea Buchdruckerei 6. m. b. S.

Hugo Schön, Kunsthandlung

Kunststrasse 0 2, 9 Kunststrasse

hält das grösste Lager in besseren Kunstblättern, gerahmt und ungerahmt. Bemerkenswerte Neuerscheinungen stets am Lager

- Besichtigung jederzeit gerne gestattet. ----

— Geschenke für alle Gelegenheiten — Einrahmungen werden in eigener Werkstätte geschmack-

Behauntmachung.

Die Juhaber ber Plaubicheine fiber bie jeht berfallenen Plauber pom Monat Dai 1908 über Goldpfänber (rote Scheine) Lit, A. Str. 54429 bis mit Rr. 58345 fiber Rleiber n. Weifgengpfanber (weiße Scheine) Lit. R Rr. 23974 bis mit Rr.

20660 und (grline Scheine) Ort. ORr. 62481 bis mit Rr. 69500, ferner vom Monat Robbt. 1908 Aber Sparfajenbucher (blane Scheine) 82521 Lit. D Rr. 106 bis mit Rr. 101

werben aufgeforbeit, fire Bläuber ipafeftens im Laufe bes Monats Juni 1909 auszulofen, anbernfalls bieje Pfanber im Beipeigerung gebracht werben.
Dannbeim, 1. Juni 1909. Städtifches Leihamt.

Bekanntmachung.

Die Ausführung der für die vom 1. Juli 1909 bis 80. Juni 1911 vorfommenden Runi 1911 vorfommenden Rohr und Labelverlegungs-arbeiten infl, Erdarbeiten innerhalb der Gemarkungsgrenze von Mannheim ein-ichliehl, der Bororie und Feudenheim foll im Wege der

Submillion vergeben werben.

Die Unterlagen jur Ber-gebung tonnen in unferem Bureau K 7 mabrend ber Dienftstunden eingesehen eingefehen eip. bezogen werden. Angeboie find bis ipateftens Mittwod, 9. Juni 1909,

pormittags 11 Uhr vericioffen, mit entsprechen der Aufschrift anber einzu-

Mannheim, 25. Mai 1909. Die Direftion ber fabt. Baffers, Glass und Gleffrigisätsmerte:

Bidler. Gras-Berneigerung.

Das Grabertragnis pro 1909 von nachbegeichneter Rabt. Grundftilden auf ber früheren Gemartupg Redar au wird am 3251:

Samstag, den 5. Juni 1909, vormittags 9 Uhr an Ort und Stelle offentlich verfieigert. Bon dem Rocin-damm, bei der Minan, Aldanm, det der Ptitali, Al-mendrehe im Notifeld, Strang am Baldweg. Wittels fährtweg und Kiesteichweg. Julammenkunft beim Pump-

Mannheim, 1. Junt 1900. Stadt, Guisvermaltung: Archa.

Gras-Verfleigerung.

Das Eriragnis an Gras aus nachbenaunten ficktischen Barfs und Anlagen wird am Dienstag ben 8. Juni d. IS., vormittags 10 Ubr

auf unferem Burean L. 2, 0, Zimmer Dr. 19/20 Difentlich und losweise verfteigert: Stephanien.

promenabe; vom Redarauer Balb;

vom Sonidenloch; an der Milcharannalt (Lindenhofüberfubrung); vom Johlenweibepart; auf dem alten Friedhof (aufe Jabr):

Danvifriebliof und bie Manubeim, 1. Juni 1900. Städt, Tiefbanamt: Eifenbobr, 32521

Bras-Berfleigerung.

Montag, den 7. Juni 1969, vormittags in Uhr verkeigern wir auf unferem Burean Lutfenring 60, Simner I das Sengras von er Jedrladmiele, Streit-otele, große Venwiele, Ali-ledarwiese und Weidenloch, Wanuhelm, I. Juni 1999,

Rice-Berneigerung.

Samstag, den 5, Juni 1909, vormittags 1/212 Uhr verftelgern wir auf unferem Bureau Lutfenring 49, Zim-mer 2 die I. Schur Alee von nachdenannten flödt. Grund-porter

. Gandgewann Lgb. 583 = 60 аг 7. Sandgewann Lab, 614 = 88 ar

Auf Gemarfung Reckaran Im Aufeld Lod 1 n. 2 Lad, 16 820 = 28 ar In den Almen

Mimenbrefte = 50 ar Mannheim, L. Juni 1909. Städt, Guisverwaltung: Krebs.

Bras-Berneigerung.

Das Pengras von nachde-nannten ftabt. Biefen auf der rüberen Gemartung Redarou wird an Ori und Stelle offentlich an den Meilebeten-den wie folgt verneigert. Samstag, den 12. Juni 1909, vormittags 9 11hr die Schindtfantwiese, Reb-lache, Gansewiese und Bauer.

Sufammenfunft bei ber Schindtfautwiefe. Montag, ben 14. Juni 1909, vormittags 9 Uhr die große Platte und bei der großen Blatte.

Bufammentunft große Platte nnheim, 1. Juni 1909.

Ctabt, Gnidvermaliung: Rrebs.

Grad-Berfeigerung.

Mitiwoch, den D. Inni 1969, vormitiogs 10 Uhr versteigern wir auf unferem Burcan Antieuring 40, Aim-mer 2 das Seugras von den Sodenwiefen, Insel am weiten Sand, Pfeifferd-wörth, Günjewiefe und Wied-rieb.

Mannheim, 1. Juni 1900, Städt, Gutsverwaltung: STEDS.

Ausverkauf wegen.

Geschäfts-Aufgabe

Uhren Gold- und Silberwaren

Bestecke zu enorm billigen Preisen.

Leo Weil

Kaufhaus, Bogen 10. (Breltestr.)

Vermischtes.

3g. Raufmann m. eig. Beid icht für einige Stunden Empfehle meinen Tee, wirffam für Stodungen. Bricfe an L. Beg, banpipolilogernd Manubeim, 10111

Geldverkehr

Oppothefe von 4000 .d. auf Stabt, Gnisverwalinng: | von Celbingebern unt. L. M. Undwig greb 3. 32519 10149 a. b. Exped. be. Blattes. Laden.

Nächste Woche! garantert 8, Juni Ziehung

Offenburger Lose Bar Geld fort für sämtl. Gew. mit 80 " Na Hillite d. Einnahma w. varlo

30000 M. 14 Gewinner 15 400 M. 526 Gewinner 14600 M.

STEEL M. HLose 10 M. empleblt Lotterie-laternebm. J. Sturmer, Strambe. L. in Mannheim; M. Herzberger, E S, 17, A. Schmitt, R 4, 10, Aug. Schmitt, F 2, 1. Garager, F. Metzger, Neuca Manni Volksblatt, Bad, Gen Anzeiger.

Perffeigerungen

fowie Lagerungen bon Möbeln u. Waren

übernimmt 4916 Beb. Seel, Auftionator, 5 3, 10. - Telephon 4506. Geparate Lager - Raum

Entlaufen Jagdhund

braun mit weißen Bruft fen, auf ben Ramen "Gen borend, entlanfen. Abgu ben Bureau

Heirat,

Ein Bitwer I. d. Boer Jahr m. 3 Rindern u. ich. Daushal wünicht m. e. auft, Madde od. Bitwe aweds beirat be fannt ju merben. Difert, i Ar. 10144 an bie Exp. bs, 29 Reelle Beirat.

Raufmann, Jungaef, beff. Ocer, 29 A., ev., 2500 A. Einel. 30 000 A. Berm, fucht Octrat m. anit. drl. od. Wwe., wenn auch vom Lande, m. eine. Ber-mogen. Ausfindri. Off. unit. Rr. 10119 a. b. Exped. b. 201 Anougm n. Berm, fr. verb Dezr fucht Die Befanntichaft einer netten jungen Dame gu machen zweds ipaterer heirat. Offerien u. Rr. 10116 a. d. Expedition ds. Blattes.

Verkauf

1 faft neued Fahrrad Gravierung, vernidelt P 2, 6, Wirtidalt.

Edones Mquarium gu per fanfen, Angufeben 16, Oner-trafte Ro. 81. 1 gut exhaltene Babe-Gin

I gur ergaltene Bobe-ein-eichtung, I eiferner herd und verschied. Gartengeräte hat wegangbhalber billig au ver-faufen. Gig. Welter, Güter-Saft nene Bintbademanne 100nlein, 1 Er, rechts, 10144

Sahrrad nen, febr bin Badmann ...iur Bergfrahe"

Bu vertaufen: eine 3merg-fpinftanbin, rein ichwars pinhunden, feinight, 43, 2ndwigshofen, Deinight, 43, 10146

Ortstrantentaffe Mannheim I. Einladung

Donnerstag, den 17. Juni 1909, abends 81/2 Uhr im oberen Saale ber "Bentrathatte" bier, Q 2, 160

Ordentlich. Generalversammlung. Tages: Ordnung:

1. Bericht bes Borftanbes über bas abgelaufene Gefchaits.

2. Bericht ber Rechnungsreviforen und Abnahme ber Rechnung

Babt für bie fiatutengemuß ausicheibenben Borfianba-mitglieber nach §§ 38 und 40 ber Statuten auf bie Umisbauer von brei Jahren.

Es icheiben aust

1 Arbeitgeber und 2 Arbeitnehmer.

Die Berren Bertreter werben um recht jablreiche Befeiligung erfucht.

Mannheim, ben 3. Juni 1909.

Der Porftand: Rob. Riein, Borfigenber.

Bildmann

Jubiläums-Ausstellung des Mannheimer Altertumsvereins Im Trabantensaal des Grossh. Schlosses.

Eingang Schlosshof Geöffnet täglich Hauptportal. 10-1 und 3-5 Uhr. Eintrittspreis: I Mk., Danerkarten 6 Mk., Mitglieder-Dutzendharten 5 Mk. Illustrierter Katalog: 1 Mk. (ausser-

halb der Ausstellung 2 Mk), Täglich 1/413 Uhr unentgeltliche Führung der Ausstellungsbesucher durch die Grossherzogt. Gemücher des

on alle bier anfaffige, fangesluftige Burttemberger, ber bufs Granbung eines neuen Burttemberger Gefang. vereins. Diejenigen Buritemberger, Die gefonnen finb, bent Berein beigutrelen, merben hoff, erfucht, am Freitag, ben 4. Juni b. 3., abends 9 Uhr jut Beipredung in bad Lotal G 8, 4, 3. Walfifd, frühere Rarloruber Bierballe, Rebengimmer ju ericheinen.

Sie gut Warttemberg allweg!

Die Ginberufer.

Institut Argus Mannheim P 4, 8

Direktion: Adolf Maier, Polizeibeamter a. D.

orgt überall gewissenhaft man diskret Ermitteinagen über Vermögens- u. Familienverhältnisse und Verleben, sewie Erjorschungen nach Beweismaterial in Kriminal- u. Civilprozessen Beimliche Beobachtungen und Ueberwachungen. Spanial's Baschaffung von Remeiematerial in Ehercheidungs-und Allimentationsprospreen.

Aeltestes u. besteingeführtes Institut des Grossberzogtums Baden.

Verbindungen mit allen Plätzen der Welt -Bee Strengate Distretion

Rollläden und Jalousien

aller Spiteme liefert, und reparlert Bohnnig R 4, 15 Bch. Weide. Bertfiatt P 6, 11 Edlofferei und Rolliabengefcaft. Tel. 3450

Kur-Hotel Victoria, Höhenfalt-Kurort, to sehite

Eilboten-Gesellschaft "Blitz" Messenger Boys N 4, 21. Tel. 4519

Unterricht.

Sprachen-Inflitut W. G. Mackay

b 1, 3 am Paradeplag D 1, 3 Telephon 4483 Gegritubet 1898

Englisch, Franzöl., Tpanifch, Ruff., 3cal., Sou., Schweb.te. Grammatit, Conversation, Sanbels-Morreiponbeng. Muz Lehrer ber beireffenb. Ration.

Dentich für Undländer, 1275 Ueberfeigungen. Befte Referengen. Institut u. Pens. Sigmund

Manubelm, A 1, U. In gesundenter Lage, vis-1-vis Gr. Schloss. Besteht seit 1894. Klaine Klasson, Indiv. Behandle 18 Lebrer, 80 Schüler, 1905 bis Herbst 1908 bestand, 84 Schüler cas Einj-Fretw., Primaner- u, a. Examen. Tag- u. Abend-schule, Presp. u. Befer, gratis die Birektion.

Vermischtes.

weiss and farbig. Vorstigt. Primiirt 1880

Massahmen und Mustervorlage iederzeit bei den Kunden. Reparaturen billigst, Post-H. Reller, Rennershofstr. 23

atentanwells-Boreau Kariszehe C. Kleyer, Kriegstr. 77

Wohnungs-

Einrichtungen

und einzelne Möbel

kaufen Sie

in streng realler Qualität nu herabgesetzten Preisen u.

gegen bar

wie bekannt am besten und

vorteilhaft

Möbelkaufhaus

einheimer

da dorien zu jedem annehmbaren Preise wie langst bekannt, verkautt wird.

SHOWING THE PARTY OF THE PARTY Doppelmant's

Wediculorgeift.

befreit ben Ropf fofort bon Laufen und beren Brut. Marti. Drogerie, F 2, 9.



Billigster Geschäft am Platza tilr soliden Einkauf von Trauringen

Uhren 1396 Goldwaren.

Hitschler's Brust- u Blutreinigungs - Tee. mas beste Mittel für all Lungen- u. Asthma-

Leidende 4106 sowie selche, weiche mit Husten, Katarrh, Verschleimung, Aus-wurf und Hautausschlag zu tau Originalpaket Mk, I,-Zu haben in Mannhelm Pelik und Adler-Apotheko.

Tücktige Böglerin, welche lange in einem Geschöft tätig war, empfiehlt fich ben ge-ehrten berrichaften, Popifacte Blojengartenfir. 18, 5, Stod.

Schneiberin empfichlt fich im Anfertigen von Damen un Dobe in und aufter bem Saufe, Barantie für tabel. lofen Gib, Raberes M 1, 41

Sommerspress. Pickel. Erfolg in wenig, Tag. Mk 2.20). Wirksam, Mittelgiebt Jaso-Parfümerie St. Ludwig

Alex. Todorowisch Gravier-u. Prägeanstalt EB, 14 Maraheim E3, 14



Grosce Auswahl in (67058 feinen Brief - Papieren. Selbstanfertigung von Papier-Prägearbeiten

ermisst with nie ber Grfolg b. Gebr, von Stedenpforb.

Teerichwefel-Zeife t. Bergmann & Co., Rabebeni Schilhinarier Steffenpleed. Es in die beite Seize gegen alle

As in die beste Seine gehem alle Arten Saufunreinigkeiten u. Saufandichtöge, wir Kriffer, Summe, Jiedien Tillichen, Nord Seinen, Jiedien Tillichen, Nord des Geschiffs u. a. St. to Pick in Angelempsthete, Weckarvorstadt, Siern-Apothefe, T B, L. Abler-Apothefe, H 7, L. assa Machen-Apothefe, H 7, L. assa Machen-Apothefe, G 2, S. Neckar-Apothefe, G 6, S. Neckar-Apothefe, Goniachosan, L. Germania-Trogerie, Goniachosan, L. Germania-Trogerie, F 1, S. Courab Sachle, Phitelbrades 59 Ju Reckarun: A Schmitt, Dron, Ju Seskundeim: Apothefe Reliever

Edreibmafdinen, Ar. beiten und Berbiel. få tigungen fertigt Br. Schürig, T 2, 16a.

Befibte Wethnaberin nimm noch Rund, an in u. außer Saufe, auch ausbeffern.

Chreibmaschinen-Arbeiten === ind Vervielfältigungen Bureau "Smith Premier", O 6, 3, and Telephon 4188.

Aluipoliert n's repariert merben Wable Met mie nem u. billioft W. Dell, Schreinerei, & 7, 19.

Sägmehl Buhren u. Sadweise abzugeben.

Huth & Co. "Café Germania"

€ 1, 10 6191

Kegelbahn

per diebene Abenbe zu vermieten.

Gipfermeifier gefucht für fofortige Musführung mehener Neubauten gegen Mebernahme eines Caujed von bedeutender Baufirma; garamiente Urbeit auf lange Jahre.

Maberes Rulins Anapp, 2, 10. — Telephon noss

Manue, Manubelm, U.L. 21, fraile tun dun ginid freitner Jede Bähunfdine

Achtung!

Radfahrer!

Achtung!

Die schönsten und besten Fahrräder erhalten Sie unstreitig bei

Jos. Schieber, Mannheim, G 7, 9.

Wer daher auf eln wirklich gutes und stabiles Fahrrad reflektiert, der höre nicht auf markschreierische Reklame soudern wende sich in seinem eigenen Interesse an die alibekannte Firma Jos. Schleber, G 7, 9. Sie werden dort gewissenhaft und fachmännisch bedient. Fast jedes Fabrikat ist zu

stannend billig en Preisen zu haben. - Auf Wunsch Zahlungserleichterung! Ferner empfehle mein grosses Lager in Ersatzteilen jeden Fabrikats sowie mein reichbaltiges Lager in Nähmaschinen, Wasch-, Wring- u. Strickmaschinen. - NR. Reparaturen sowie Vernickelung u. Emallierung prompt und billig. -

Telephon 2726. en gros en detail.



Fabriklager Mannheim Q 6, 10b. Fernsprecher Nr. 2423 Ständige Muster-Ausstellung der Apparate in Betrieb. Verkauf nur durch Vermittelung der Installationsgeschäfte.

SPANNERS SANIONS 20-16-25-32 240 Volt 50 Kerzen

Gleichstrom Wechselstrom % Stromersparnis

Überall erhältlich

Sämtliche Tapeten der vergangenen Salson werden zu jedem annehmbaren Preise abgegeben.

A. Wihler, O 3, 4a, 2. Stock Telephon 676.

juwellerwerkstatte Apol 07,16 | Bablungofab, Lenten fonnen U (Laden) lief, bill., solidu. schön Darleben von 200 Mt. und Juwelen- n. Goldarbeiten jed. Art. höher vermittelt werden geg. ankanf, Tansch, Verkauf, 5241 Regelbahn

für Greitog au vergeben, 4080 B. Riechner, Rheinluft. Panama-Strob- u. Filgbute möjcht u. formiert f. Derren, Damen und Linder. 4208 B 5, 5, parterre,

Marianne Sachs Damenschneiderin Lange Rötterstr. 14 (am Weinhelmer Bahnhof). Anfertigung aller Arten

Kostume chick und elegant.

23obne 05,9 - J. Jacobi Nehf. Qunbeimeerer.

Damen finben I, Mufmabme unt Aran Schmiebel, Beba aime, Weinheim, Mittelgaffe 11. ata

Geldverkehr. Gelbdarlehen ob. Bürgen von Privat

ine an foulanten Beding inell u. biskret; übernehm Jof. Wigand, E. 1, 8. Sprechzeit von 8 bis 1 und 8 bis 8 libr. aute Siderbeit ob. Burgic au günligen Bedingungen. Zu erfragen K 1, 7, 3, Stod von morgens 8½—10½ libr. mittags 1½—3 libr. 5505

6000 Mik.

1. Supothet auszuleihen. Redizinalfaffe der tatholifch. Bereine. 1945 5000 BRt. 11. Sup. auszuleih. Off. u. 5044 a. d. Erp. d. Bl.

1. 220000 L. Oppothefengelb jefte in 4%, per l. Other 1907 ansontelben. — Dierten unter Ur. 9973 nu die Erped. d. 281.

Hypotheken jem Binblute von 4 bis 41/40/

Julius Knapp, Oppotheten n Liegenfchaftsagentur U 3. 140 (mm) Teleph. 2086.

Terrains fof, au verleiben. Rab. unt. L. L. Nr. 9896 au die Expodition d. Blattes. Buf 2 gut rentierend, Ob-jefte is W.f. 10 000.— 2. Supo-thel per josett gejucht. Offert, unt. Nr. 10089 an die Exped, ds. Bl.

Bitte!

Welche Ebelbenfend, leist inem Beamten gegen hoben 3tus auf febr furze Jeit 8 Morf. Offert. unt. Kr. 10054 an die Exped. ds. Bi.

bine Bobliatigfeitsamfalt ucht ein gebrauchtes, aber

Auto

weds Berfonentransvort (8 Berf. u. Chanffener) billig ermerben. Gleff, Mnach, bittet non unter Nr. 6276 on die Typed, ds. MI in fenden.

Aederrölligen 15-20 Bir. Tragfraft, gu taufen gefucht. Gefl. Offeri unt. Rr. 10028 an die Egped Anfant von Anochen, Lum-pen, altes Gifen, fowie alte Metalle. 2985 er. Mederlin, P 6, 11, part. Getragene Aleider, Schube, Stiefel, Pfanbiceine u. jonn. fauft u. vertauft M. Rinfel, G 4, 1, Komme ins Dans.

Kaufe gebr. NH obel Betten wie auch gauze Elu-iebtungen z. d. böchst. Prois Sandbrand, S 3, 11. SET THE REAL PROPERTY AND ADDRESS OF THE REAL PROPERTY AND ADDRESS

Getragene Kleider Schube, gebr. Möbet fanit abte jobe Benfe ihr gent, Mobel Fran Bederer,

Silver u. Gebisse Coldiffmied, R 3, 5 Telephon 4000, 6140

Raufe von Herrichaften obgelegte Rieider u. Schube, Zahle hobe Breife, Bobles, N.4, 4, 2551

Mobel, Aleider n. Sterfel fauft n. Dert. Dambach, m 2, 11. aur

Zu verkaufen.

Baderei mit Sonditorei volltändig neu eingerichtet Röfertolerftr. 30 au verm. od. au verfaufen. Rab. dofelbit od. L. 13. b. Tel. 2110. 6180

Haus

Mittelfraße 76, mit gwei mobernen Saben und einer Berifiatte unter gunftigen Beblingungen z. verf. Raberes Elfenftr. 24, 2. St.

Haus

nenerbaut mit Werhflätte und Laden im Bentrum ber Ctabt, bei. für Glaichenbierbandler u. Sandwerfer geeignet, febr billig gut perfaufen.

Gebr. Simon, @ 7, 7. Inl. 1852 m. 1572.

Sechenheim Ginfamiin iconfier gefunder Garten lage mit 7 Zimmer, 2 Küchen, groß. Garten, elektr, Licht ze im Preise von Rt. 10 —12 000 dat au verkaufen Josef Koger, Bangeschäft. Teleph. Kr. 21. 5801

Gelände unter Stenerwert.

In All- Mannheimer Ge-markung ca. 15 bab. Mor-nen Gefande, laitenfrei, 20 Prozent unter der Beranlogung jur finatliden Steuer

Offerien unter Dr. 4849 an bie Grpebition b. Bi.

Bauplay,

12 Meter Pront, an 18 m breiter Strafe gelegen, mit genehmigten fertig Bauplanen, in bevorzugter Lage Lubwigs-halens, um 95,00 Mt., bei 3000 Mt. Angahlung, Reft mit 4% % vertift, ju verlaufen. Rab. bei 21. Weishaupt, Ludwigenafen a. IRh.

Ballplage in gnter Lage mit thefen an foldente Reflettanten n verlaufen. Offerten unte

Buverkauten. Renerbantes ichon. Wohnhaus m. Carten Mannheim 2Balbbof Billig ju verfaufen. Gute Revite, Kaufpreis M. 28.000. Muf bem Linbenhof ift ein

gut vergingliches Wobubaus nit fcomem Garten billig

verfaufen, 6258 Im neuen Baugebiet an 6258 erlangenrötterfir. fcones wuerbautes Wohnhaus mit Garten unter gunftigen Be-Rab. R. Ghntann, C 8, 6.

Baugerate-Verkauf

ab Banftelle Liebfrauenkitche (Luftenring) verlaufe ich famil, bort lagered, Geruften Rantholy, Burcan Fude, Tel. 1381.

Alhorn-Diele, nich Birns und Rubbaum, für Drecholer, Schreiner, URobels und Mobellfabrifen, verfauft 6122 J. Brendel,

Abbruch - Material. Banhola, Türen, Genfter, Ban. Bruchteine, Badfteine,

Land abgegeben. Große Mergelifrade 26. 1898
Binge!, Plano, Moforrad, BenyRofor, Janobuagen, Spirgelfdräufe
Althertsframet. politete Betten,
Canape. Liwan, Bertico, Sefrütür,
Liplomaf u. n. 1972 ofredegirnngomagagin, R 6,

Platzeinzäumnng

ca. 23 m, mit I mall. Loren. 2 m bod, billig abzugeben. Seilepprage 10, 2, St. 1866 Rtabler (Blanino) billig erfaufen. Biab. L. 15. 9, 3. Stoff.

Daubtfiren, Glababichluffe ac, norratig. Derm. Schmitt w. Co., Repoteritt, 42, 1385 57, Odelbannter

Thren, Sauseigentilmer! Bafferichiffunterfage 4 X Slech 2,20 Mt. verzinftes Effendlech 2,50 M. infl. abb. und bringen, Aichenichieber bis 1 Kilo 0.75 M. Bonfarte, Libgen, Pflügersgrundfir, &

Kassenschrank

zu perfanien. Anfrozen unter Nr. 1781 an die Expedition d. BL.

Pianina

febr gut erhalten, billig git Cdarf & Saut.

Roffenidrant fener- und diebesficher, ge-braucht, noch febr gut erbai-ten, jam billigen Ereife von 85 Mf. zu verfanfen. Off. u. Rr. 3680 an die Erp. ds. Bl.

Rt. 3000 an die Ery, da. Erl.
Rent Rähmafdint. Bertifon,
Düfett, 3 mai L'egale have etny.
Belten velifit, 25 Mf., Ranapet
u & Poliserpinie, 35 Mf., bol.
Schrauf. 20 Mf., Dimon, Wolchfounnete mit Marmorplatte, pol.
Rommode, 10 Mf., Lift, Worthlift, Spiegel u. L. m. 10092
Pring Willbelmftr. 17, figl. Gin 4raberigen, fotole givet

2 raberige Sandwagen billig abjugeben. 6262 abjugeben. 3 5, 15, Bret. 9 bola. Betiftellen, 2 Bettröfte u. 1 Nähmafdine zu verfaufen. N 3, 10, 5000 Abbruch - Materialien

pon 2 Saufern ob famir Doch-giegel, Zurflandel, Kentler, To-und Turen, Abioligife, eierne Rolladen, Bandoly at billigh to perfanien. Riddinden, Banholz z. billight ju verfansen. 1898-Rähres Martin Mater. Bangrichalt, T 6, 17, Et. 881. An verlaufen gut erhaltene

Spiegel. Lamenftr. 9, III 6254 Befpielte Beige m. Sub. jür 15 ML zu vert. 10070 G 4, 7, I Tr.

Wegen Umzug

pertaufen billigft: 1 Speffezimmer (Gisbenhols), beliehend aus: Dufest, Cre-bens, Andziehtifch, Sofa mis Umbau, 4 Lederfindse. 1 Büfett für Weinrecause

1 Bülett filr Beinrebaus tant, I andere Bütetis, Aleisberidränke, Spiegelidräuke. Geichtrichent Büldeichrank Beritow, 1 großer Garderobeigrank and Eichenbotz, Küdenigranke, Küden-Amrichte, ein Trumcaufviegel mit Schränken aus Eichenbotz, 1 kommode, 1 Spieltkalichen aus Gickenbotz, 2 kinden Briche, 1 runder Lefeitich ichwarz), Lögeitiche ichwarzh, 2 Saule ichwarzh, 1 Saule ichwarzh. icide, 1 runder Lejeisich ichwarz), 1 Soule (ichwarz), runder Tijch, Bachtich, Rachitijde, ciferne Beitbellem eiferne Lindexbetiftelle, Bette felle mit Roft und Mairabe, nelle mit Roll und Metrobe, einzelne Beitrößte nub Mo-troben. 1 Choifelongne, I. Eddiven, 1 Calemioja, I Rackieset, Spiegel, Bilder und Bilderradmen, darunten, I gang grobe für Delgomäldo Rahmaldine (Singer), Bude-Rakmaldine (Singer), Budewanne mit Anhlenofen, Gad-Zimmerofen, 1 Balluftrade, Teppid, Kinderwagen, Bückergeftell. Djenfcbirme, Rellerrecote.

Banduhren, 1 Sian idnişt (Jogdfück), Lishans für Wi Fishaus int Betre und Flaidenbierkändler u. Fahrradhnitie, i Valme mit Topf
und Ständer, i franz, Billard, Labenregale aus Loufectionsgeickätz: fernex

1 Kunzeriflagel (Blütüner),
Gerif & Medicioner)

Gerif & Brafelmann. Lagerhans, To 2, 11,

Möbel. Berichiedene Webbel, bare unter ein Schraut fantit), ein Mavice mit Stubl, ein ein alabier mit sind, eins. Ereifo (Mahagoni), einsop-lol mit Spiegel u. Rarmor-platte, eine Trube, eine ge-kidte Seidengarnitur mit 4 Fantenits, eine Vinidgarni-nr mit 4 Kantenits, alles Vorfing zu perfonien. 1888

doffolo, au vertenien. 6018 Baldhofftr, 1, Rehauration. Waldhorn, Deinr, Drapp. I tea dmaid, like Schrant Kommod, Rudens u. Aleibersichrant. Berito, Riapierfiut! billig zu vert. Q 3, 11, Stapf 9718

Stannend billiger Budbel-Werkauf unter Garantie für Onaflidt. Teilzabig, gehart, Mübelhaus Bilb. Freu. H 2, 6, 5188 Flaus-Auswerfauf, Luifens E. grahe 6, Ludwigsbaten, 2000

Gut erhaltenes Willard ju verlaufen. Offerten unter Die, han senes Lüüfleid, weiß Mutelogue, preismet ju vert Undwigshafen, Gismarcfir.

HOF-MOBELFABRIA MANNHEIM

ETABLISSEMENT FUR WOH-NUNGS-EINRICHTUNGEN

Ausstellung vornehm ausgestatteter Innenräume

GROSSES LAGER IN MÖBELN REICHER U. EINFACHER AUSFUHRUNG

Verkaufs 1.4. Nächst dem Kaufhaus Häuser: 62.22. Nächst dem Speisemarkt Fabrik: Kepplerstr. 17-19 Ecke Schwetzingerstr.

Elektrische Uhren und Wächterkontrollanlagen 🐷

für Fabriken und grosse Büro's, mit eigener Centrale und An-schluss an das städtische Netz. Erste Referenzen über ausgeführte ---- Anlagen. -----

Wax Engelhardt Telephon 910. Rhoinhäuserstrasse 12.

für Berg- u. Nervenkrankheiten Te Popfichmers, Echlaftofigfeit, Lingfigefühl, Jonias, Beite. fang, Onfierie, Meuralgien, Schreibframpf, Diabetes (Inderfrantpeit), Rhenmatismus, Mustelichwache, Blafen, fiorungen. Cenhiverftopfung, Geldfediöfrantheiten, Onanie dron. Bunben, offene Beingefchwüre ze.

Babere Binsfienfr erfeilt: Direktor Hch. Schäfer Lichtheil-Institut "Elektron", N 3, 3, I.

Sprechstunden taglich pormittags 8-12 llyr, mac-mittags 8-0 llie. Somniags 8-11 llhr. The Telefon 6320.

M. Marum, Mannheim

Tel. 1355. Grosses Lager Tel. 51. I-U-Träger, Monier-Eisen, I Eisenbahnschienen zu Bau- und Gleiszwecken, neu und gebraucht,

Grubenschienen etc. etc.



Goldverkehr.

Hypothekengelder

6785 I, und II. vermittelt

Carl Schalk

Hypotheken- und Liegenschäftsagentur Seibelbergerftr. 0 7, 14. Telephon 1835.

Ankauf.

Herrschaften! Obacht

ich zahle wegen dringendem Bedarf für meine Milnehner a. biesigen Geschäfte für von Herrschaften

getr. Sacco-, Rock- und Frack-Anzüge Militär-, Beamtee-Uniformes, Schubzeng, bessere Damensachen, Möbel, Beitfedern, wie aberkannt die höchsten Preise. Geff. Bestellungen erbittet per Post wie auch per Telephonruf Nr. 4175.

Selig, E 4, 6, Eckladen, 5523 Komme pünktlich überall wie auch nuch ausserhalb

Stellen finden.

Tüchtige Wagen Garnierer

ür jofurt in banernbe, lobuenbe Siellung gefnicht. Aldam Opel,

Motorwagen-Pabrit, Ruffetsheim a. Dain.

Wasser

Aerztlich warm empfohlen bei Katarrhen der Luftwege und Verdauungsstörungen.

Mit heisser Milch vermischt ein vorzügliches Lösungsmittel.

Ausgezeichnet wirksam zur Förderung des Stoffwechsels bei Magen-Katarrhen, Säurebildung etc.

Zu haben bei Jacob Harter, Mannheim Telephon 697.

M. Eichtersheimer, Mannheim

Telephon 440. Hafenstrasse 13. Telephon 1618. Grosses Lager in Transmissionen aller Art

Hänge-, Wand- und Stehlager mit Ringschmierung la, neue gedreute und pollerte Stahlwellen, Kupplungen u. Stellringe Riemenscheiben in Eisen u. Holz

Alleinverkauf der Rekordscheibe Lagermetall in allen Qualitäten

deutsche u. englische Anthracit in bester Qualität liefern zu billigsten Preisen franko Haus

August & Emil Nieten

Kontor: Luisenring J 7, 19. Lager: Fruchtbahnhofstr. 22/35.

Stellen finden

a. Sattoft. - Beri, betreibt, fucht

engagieren. Gewährt mirb bebenbes, felles Gehalt und bebenbe Bebenbentae. Auch energ, delfachleute wollen fich melben, Offeren unter Rr. 1006 an Errobition be. Blattes.

einger. Bertret, ger-hote Prou Tapezier Vennege ber Derninge ber Die n. o. 8820 a. d. Greeb. bs. 24.

5000 Mart 2. Oppothete ausgebern, Offerien unter Rr 6214 an bie Erprotition be. Blatten. für tiefige Benerverficherungs. Generalagentur jüngeter

Mufanger) jur Mushille gefncht fferien mit Zeugnisabibriften Gebaliffanipe, unter Rr. 6200

Wefcaftofilbrerin Gefchaftsfuhrerin für ein mittleres Geschäft der Kurts u. Bollwaren Branche auf i. Juli gejucht. Aur erft flaffige, auch in der Schallenfierdeforation bewanderte Araft verlangt. Offerten unt. Des 100007 an die Genetition e. 10067 an die Expedition des Plattes.

3 Jungere

auf Buppentopfe, werbeit jofoer Rheinische Gummi- und

Celluloid-Fabrik, Mannheim-Neckarau Buppenettoteitung Seckenheimerweg.

Tuditger Frijeurgebilfe fo-ort ub, per 15. Juni gelucht. 9044 E. Gollinger. Muslaufer, Beugniffe bat an tüchtiges Arbeiten gewöhnt bei guter Bejahlung gefucht. Rleine Raution mus geleiftet perben. Raberes C 4, 2, p.

6293

Bum Abonnenten ammeln in: beliebte billige Wochenichrift verben redegewandte fleif. Franen ob. Madhen gud Huger fellen Tagegelbern wird hohe Provifion ge-mahrt. Geft. Offerten unter F. T. 2827 an Daube & Co., Frankfurta. M. 113

Taillens, Mermels und Rods arbeiterinnen fofort gegen boben Lohn ge-incht. Zu erfragen Anua-jtraße 19 pert.

Raffiererin melde fcon in groß. Details gefchaften totig mar, jowie eine

Berfäuferin welche Reintniffe ber Coub branche befigt, per fol. gefucht Edubhaus & Frey 28m.

werben gewandte Grauen und Madden bei gntem Bervient eingeftellt. 6248 Rheinische Gumml- und

Celluloid-Fabrik, Mannheim-Neckarau. Buppen Moteilung Seckenhelmerweg.

Tuchtige Taillenarbeiterin ofort gef. O 6, 1 part. 1003 Tüchtige Blätterin gejucht. Engelfe, O 7, 27,

Em tüchtiges Mädchen meldes alle handarbeit verrichten lami, gegen hoben Lohn foiort gelucht. & B. 20.

Muf 1. Bult für Hemen Sanshalt ein tüchtiges Bab. dien gefucht, welches gut fochen Borgustellen farme 81, 3. Stod linfs, awifaen 1—8 Uhr. 6271.
Mädchen ihr hanst. Are, in ft. Famille per I. Juli gefiebt.
19024 B 7, t2, 2. Stod.

Gewiffent ig Madden t. nuchm. gu I Rinde fol., ein tucht Madden für Riiche n. Dans per I. Juli gri.

Gefüngt.

Erfahrenes guverläftiges Debchen für Ruche u. Deus-halt gefucht. 1802 Schimperftrafte 18, 2. Stod. Anftändiges Mabchen fo d. per 15. Juni gef. 10043 Schweitingerfte, 5, 1 Treppe.

Köchin

welche bie beffere burgerliche Ruche felbftanb, fubren fann und auch eimas Daufarbeit ibernimmt, gegen boben Lobn in finberlotem Haushalt per I. Jult gefucht. Offerten mit Cohnanip üchen unt. Nr. 6238 an die Expedition ds. Bl.

Brav. Mädchen fir alle Danearbeit fof. ed. 15. Jun prindt. Jungbuidifte. 7, part Sauberes, junges Madden

Eine zuverläffige, ungb-bängige Fran oder Wädchen an die Garderobe tofort ge-100th Babes u. Comimus Anftalt für Frauen u. Dabden A.-66.

Mädchen jeder Art Gran Gibber, T 1, 15.

Gin orbentt, tuchnigen mab den gefucht. F &, & parterre.

Donaiffral ober maber unaber in ber Gentarbfrage 8, 3. Ciod.

Lehrmädchen

3ba Benry, Bobes. Glitabethurane 6. 6270

.ehrmädchen Schukhaus S. Frey Ww

E 3, 9/10.

Stellen suchen

Jung. Budhalter, milliarfrei, Stenogr. n. Maid. Sor. m. Spracht., fucht per fofort o. l. Jult u. beid. Anipr. Stellung. Geff. Effert, unt. Nr. 6043 an bie Exped. d. Bl.

Junger Mann, welcher die Lehrzeit beendet bat, über guted Zeugnis verfügt und in Stenographie und Waschinenichreiben falle Sustmet bewandert ift, incht Stellung auf einem Bureau. Offert, unt. Rr. 1984 au die Exped. da. Bl.

Melterer Edloffer fucht

Reparatur- oder Beiriebsichl auf geober, Wert, wa berl aud jamtt. Reparat, ber Brudenwagen mit fibernimmt. - Offert, unter F. 765 an Danjenftein de Boster A.-G., Maunfeim, erbeten, 54p1 Ginf, Frl, fucht Stelle gur felbitöndigen frührung eines haushalts wo die Prau febit, Juli od, fof. Offert, unt , 10048 an bie Exp. d, Bl Fraul., 293, gewandt, inche. Receibfraut fucht Stellung als Bertaufrin de Fifialieierin Kaul, fann gesellt werben. Oft unt. Me. 1883 an die Cro. b. Bl.

Gepr. Telephonifiin fuch fot. Engagement u fibernimm nebenbet ichrifft. Arb. Off u Nr. 10058 an bie Erp. b. Bl. Duche ihr meine is Jahr alte Co. ter weiche nas Kieiberm etlernt bat, Geelle in beifer, jub Sanfe jur Stube ber hausfra bei familierer Behanblung. Din in Mr 10006 an b. Ere. b. C Madden jeder Art finde bei Frau harimann, G 6, 2,

Wirtschaften

Bür Branereien!
Birischaft mit großen nub fiein. Bereinölofalitäten auf. ca. 430 gm Einfläche ver I., Juli d. J. an vermieten. Bör badielbe Lofal wird angleich ein fautionoläbiger Birt ge-fuch. Offerten unfer Ro, 1517 an die Expedition dieses Blattes.

Wirtschaft Balbbot, prima Oblett, au verfaufen. Difert, unter Dr. 4623 an die Exped. dieses Blattes.

Birtfchaft bet neu ericlioft Boingebiet au verfauten. Offerten u. Dr. 4429 an die Expedition bis. Blattes.

Wirtidaft. Andflige, eringreite, fantione-fahige Bereitente juchen eine größete Burlfchaft ober Kontine in übernehmen. Offeren unt. R. P. 10022 au die Expedition.

Parkett=

Damit behandelte Boben tonnen naß gewischt wer-ben, ohne bas fich Fleden bilben und ber Glang ver-= loren geht =

Rein Stanb! Rein Glatte! Große Ausgiebigfeit!

Parkett-Seife

- Marte Rofe beftes, einfachftes unb Reinigungs mittel felbst für die bunfelften Boben. Bollfter Eriah für Stablipane unb Rein Ctaub! .. Leichte Arbeit! .. Raturhelle ... Boben! ... Su haben in ben burch Platate femillichen

Geichaften.

Sadfabriten Bereinigte Farben- unb Finfter & Meisner, Münden X

Bertreter: Withelm Gebrung, Mannheim, L 4 No. 5. **的科技學學院是中華學院的科學學科學科學院的學院學科的科技**

Bodenwichse

für Parkett, Linoleum, Gestrichene Böden.





Läden Läden, Bureaux, Magazine.

C. Dieterich, D 6, 16.

D 6, 16 schöner Laden

mit Bobung und Lagerraumen, bisber ale Gefcaftis-raume von Engrosistema benutit, prelowert ju vermieten, Dafelbft im 2. Giod fcone Bobung, 4 3immer, Bab u. 2 Maniarden per Oftober ju bermieten, Rabered im Barteree ober 2. Stod.

Wohnungen

Min ben Unlagen beim Bafferturm Q 7, 176 2. St. elegante neu bergerichtete mit eleter Licht serfebene 6 Jimmerwohn, mit, Ba', Riche, Speifel muser, Waddenfammer, Speicher und Rellerabteil per fofort ober fpater an vermieten. Nabered bei Sch. Oppenhelmer Q 7, 17a; Telepton 324

Wohnungen

3 Zimmer, 4 Zimmer,

5 Zimmer, 8 Zimmer, mit Kuche, Bad, Spelfefammer ic, in meinem neuen haufe Schurich Langfreage 33, per fofort ober fpater in

C. Bittmann, Arffilchl, Wannheim.

Zu verkaufen

1 Mahital vertaufen. Rafertalerftr. 185. 2, rechts

Pneumatics 26×23/4" "Depe-ler", extra berf mit roten Schauchen, gang neu, billig gu vert. Briefe befordert die Exped. db. Bl. unt. Ar. 6172. Sabread, gut erbalten, gang bill. ju verf. Gicelobeimer-frage 29, 2, Giod r. 9947

Gebrauchter Calon : Flügel noch wie neu, febr billig ju perfaufen in A 2, 4. 5883

Bade-Ginrichtungen und Wannen, nen und gebraucht billig. O 7, 2-8, 3885 Stannend billiger

Möbel-Verkauf unter Garantie für Qualität.

Marautiente! 11 Tellzahlung gestattet ! ! Spez.: kompl. Schlafzimmer komplette Küchen-

Ja. pol. Chiffonier . . 48.— ... Vertikow . . 48.— Ia Piüsch-Divan auffed, 65.-.. Chaiselongue . . . 32.-" Steilige Wollmatratze mit Polster 25

" Stahlrost m. Schener 18,-Grosses Lager Enchierter Möbel Prima lack Chiffonier 35.-

Möbelhaus Wilh. Frey nor # 2. 4/7. 5185

Bet Anichaifung eines Raffeuschrantes ob. b. Transport und Reparaturen ber-jelben wende man fich an 28. Günter, L 12, 14. Gebrauchte Schränfe werden angelauft. 5742

Mietgesuche

Bille folabriges Madden, Soulerin der boberen Mab-denichnle wird paffende Ben-fion bei befferer Familie gefucht, mo demfelben Nachhilfe-Unterricht in all. Schulfachern ebento and Klavierunterint erfeilt werden fann. Diferien unter Rr, 6306 an die Er-pedition dieses Hlates. Wirifchaft,

lodn eingerichtet, an füchtige Birtsleute zu vermiet, 6165 Sinnigliraße 9. Tel. 2082, 2 Anner u. Ruche in gnten baufe v. 2 Schweftern auf 1. Jul

Bureaux.

Bureau ju berm. (2 Zimmer, 1 Aften: 9977

C 1. 13 2 Heinere, febr belle Bureau tof.ob. fp. gu um. Rab bafelbit. C 4, 7 1 Er., 2 belle Simmer D 6. 7 8 1 Burean ju verni

D7,3 parterre hinterbaus, vier belle Bimmer, für ein ober noei Conspicir - feparate Gingange, event. anch großes beiles Conterrain. Bermitt-ung nicht ausgeschloffen. Rab. Good im gleichen Soufe.

D 7, 7 ein Bureau (2 Zimmer) m. Keinem Magazin zuverm. 6249 67.44 parierre, Surcon 5871 T 2, 4 ihrei Buren, großer gebern gebern uit größern mit größern per größern gebenniefen, für jedes Geichelt paffend. 66404 Räherre T 2, 4, 2. Stoff.

U 6. 122 tainraume als Burcau in b. Blab. a. et. 9465

Ber fofort unb 1. 3mit Bureaus, per fojort und 1. Offober Entreisl als Bureau, reeignet ju berm. 5162 Danis-Dani, H. -(8, D1, 7/8, WHITE STREET, STREET,

Buren. Maume ale Bureau und Lager ju verm. sebe Rab. Mbb. Mbeinbammitraße 20.

Läden

C 3, 19 Bareau gerignet Näheres 2. Stock. 1) 1, 11

in nächfter Rabe ber Planten

Schöner, großer Laden mit hellen Lagerranmen fowie Conterenin gang ober geleilt fofort pensimert gu verm. 3191 Raberes 4. Stod bulethe.



Abonniert



auf die wöchentlich erscheinende

Mannheimer illustrierte Zeitung

zum Preise von 15 Pfg. monatl. einschließlich Trägerlohn.

Abonnements werden entgegengenommen in der Expedition des General - Anzeigers und von den Zeitungsträgerinnen.

E 1, 12 Marfrit., im Bentt., ohne vier belle Parterreramme, au bermielen.

2, 9a

großer Galaden init Burcau in permieten.

J 3.6 Laben m. Wohnung Rabered 2. Stod. 9500 J 3. 17 Raben in, 2 Sim, ii

DECEMBER OF THE PERSONS P 5,1

Beidelbergerftr., am Strohmarkt moderner Laben bon 35 qm. Flache gu ber: mieten.

Gebr. Simon, 07,7. Tel.-Rr. 1252 u. 1572

S 6, 37 Laden mit Woh-nung, auch als Bureau etc. zu vermiet. 5974

Beilftraße 34 großer Laben mit famtlichen Robiliar per fofort ju vermieten

Schöner Laden mit 2 3 immeru

preiswert zu vermielen. Friedrichspl. 10 ichoner Edladen billig an ver-

ftab. Beter 200, Bangeldan Seidelbergerftrafte Stouerer 1º 7, 19, Laden mit Rebenraumen fofort ju.

Meerfeldfrage 78.

Metigerei mit pollift. Ginrichtung fort, allem erforbert. Bubeh. (Buritfuche, Fleifchfeller ic.) und icone Wohnung per iof. ju bermieten. Goti-Bunfche bezügl. Ausfinttung fimben Berüdlichtigung. Raberes Bureau Beifet, B 2, 9. Telephon 809.

Mittelftr. 76 Cleiner, moberner Laben

it oder ofne Wohnung per Inli au verm. 5000

bester Geschäftslage

ist ein grosser, moderner

ganz evt. auch geteilt sofort od. spiiter zu

vermieten.

Naheres E 2, 18, 3 Treppen.

Reubau, Riediciourage 71 Mengerfaben, mit Wohnung, Burftliche u. Zubehör auf I. Oft, ju vermirten, est, fonnen Winiche erfidfigligt merben. Bu erfragen Riedfetbftraße 60, 3. St. 9697 3met grobe belle

Lüden ür Bureaugwede pr. 1. Jun 1909 preism, zu vermieben. Räh. Arno Moder, Pring Bilbeimur, 10. Tel. 1969, Blanken, allererfte Lage,

großer, moderner

imr Reit Max Schiff, Damen-Konjetilou) per Oftober ober juber preismert ju vermielen. Blöberen

Immobilien-Burcan Levi & Cohn,

Q 1, 4. Telephon 595. Laden

na ifter Rabe bes Tatterfall Magapu fofort ober fpiter ju v Ru erie, bat. 2. Stod r. 9960

Rür Milchbandel zu vermieten Laden, Stallung u. Wohnung per I. Mai ober höfer, in guter Lage, ju febr billigem Perit, Rabers 3. Schmieg, Seden-heimerfir, 25, II. 4042

Laden 101. zu vermieten in der Munftitrage, fon, hell, mit zwei Schan-fenftern, febr preiswert; auf Bunich mit Berffiatt ober

Tab. Buchbandlung, O 4, 17 Schöner Laben mit 8 Jim-merwohnung per 1, April eventuell auch früher zu vermieten. Bu erfragen Gedenheimer-ftrage 28, 8. Stod. 1989

Mengerei 10041

billig gu verm. Agent Riebe, Ludwigsbafen, Robriachur. Laben

mit Simmer, als Siliale fehr gut geeignet, billig au ber-mieten. Stamisstraße 9. Telephon 2082. 6164 In nachfire Rabe bes Marte.

plages au verfehrareicher iconer großer

Galaden

br. Laden mit Bohng. f. fofort und fpates

in frequent. Lage ber Bellen ftrage billig zu vermiet. Raberes Lindenhofftraße 12,

Im Zentr. d. Stadt, beats Lage, Ecke geg. Planken, sind 2 schöne Läden mit 6 grossen Schaufenstern mit Bureaux, Magazin und

Keller, ganz oder geteilt, Nih. bei Kuhn, F 8, 1, 11. 4707 Laben

mit Bobnung event, Lager feller, Raferialerftr. 41 31 9766, bafelbit ober 5. Tel. 2110. 6190

3 Slimmer, Rude, jowie Abiall-raum für Glafchenbierbanbler jehr geeignet per 1. Juni 3. om Ru erfr. bei 23. Linbenmann.

m. 2 gr. Chanfenft, in ver-Bofene t. b. ein Rolonial-warengeicalt m. gutem Er-folg beirieben murbe, bis folg beirteben 1. Juli zu verm, Rab. Schügenftr. 87, 1. Gt.

Werkstätte . 6. 6.

Bertftatte mit Conterrain jofott zu vermieten. 360 5. Burcau, Moienaartenfir.9 Mangite, 26. Deue Bertftatt mit oder ohne eleffe. Beitrieb ju vermieten. soll

Kleine Werkstätte in erfter Lage fofort gu vermieten, Raberes Buchandlung O 4, 17, 6511

Meerfeldfrake 68.

Geraumige belle Werfitatte mit Souterrain, als Lager raum, eventl. auch getrennt, preismert zu verniieten. Toreinfahrt und abgeichloff, groß

Raberes Bureau Geifel, B 2, 9. Telephon 809.

Magazine

6232 (8, 11, Luifenring, parterre, / zweifibd. Magazin, große Rederräume ev. mit Bureau u. Wohn, p. 1. Juli 4. v. 1089

6 3, 13 Regajin 2flödig, mit Bureau, 20 Groß, U 1. 20.

Bellenitraffe Mr. 76. Muto-Garage per fofort in Nateres Bureau Geifel, B 2, 9. Telephon 809.

Bockirake 10, part. Selle Werkflätte

100 gm, belibar mit Baffer-

Schwegingerftrafe 124 Parterrefaal, auch ais Winge Windeditr. 51

rodener, heller, Barterre-Raum 60 gm) mit Zoreinf. als Lager, agin ober Wertitatte sc. gegnet lofort ju verm. Burean ude, Telephon 1881, 5451

Heller Lagerraum Barterre und Souterrain, Gin 3mmobilien. Burean Levi & Cofin, & 1, 4. Telephon 595. 6267

Große, belle Rogazinraume

großer Reller für Gabrit, gleichwei welder Branche per for ob ipaler ju v. Ridb. Augartenfir, 98, 2. Good.

Magazin.

Grosses Magazin girfa 2000 qm gang ob. ge-teilt gu berm., ebendafelbu 5 bis 6-3immerwohnung. Raberes & 7, 20, 2. Siod. 66246

Keller.

7, 25, iconer Beinfeller, 0 7, 8, ca. 150 qm großer 28cin-Sager ober 25tinl-teller mit groß. Dot u. Gin-fabrt 3, v. Tel. 2450, 5711

Zu vermieten. B 5, 6

2. Stod, 4 Jimmer, Ruche und Bubehör per 1. Juli an vermieten. 4310 Raberes parierre. Breite-Strafe C 1, 3

große Bolinung 11 3im. im 3. Ctaff folget ober fpater ja bermieten. Die Wohnung wird neu bergerichtet unb taun jebergeit eingeseben merben, Rüberes bei G. 28.

4. Siod, 6 Rimmer, Ruche, Bab Speijefammer und Bubehor fof ober fpaler ju verm. 587: (2,5 5 Bimmer u. Ruche

C 2, 11 2

1. nub 2. Gtage, 6-7 Jimmer, Bab neift Zubehör, tur Wegt ober Rechtsanwalf geeignet, per 1. Juli ju vermieten. 6174 Rüberes C 2, 111, 2, Gt.

C 3, 21 22 mehr. Ammer, Schlafzim., mit ob. obne Beni., per fofort u. 1. Juli 1. v. 6800 C 8, 16, 11,

icone 4 event. 5 Bimmer-wohnung mit Speifefammer, Mabchenfammer, Bab und eleftr. Licht bis 1. Juli zu verm. Raberes Rheinftr. 5, Burean Sths. 5548

C 4, 20 21 1 Er. L., 2 leere Bim einzeln ob. zufammen, auch für Burean geeinnet, fofort an prin. 9658 C8.1 2. Stod, 7 Simmer, Rücke, Speijefammer und fondiges Bubehör p. 1. Juli zu verm. Röberes parierre. 9780

C 8. 44 Luifenring, Icone 7-Bimmer-mobnung mit Bubeh., 8. ev. 2. Stod m. Balton p. 1. Juli Magagin mit Bureau und Reller ebendaf, au verm. 10 1, 2

Balfonwohnung 5 gimmer grache ju v. 3. 3. Cuilling ann D 1, 9

2 Tr., 6 Rimmer, Rfice nebgi Bubenor per 1. Juli gu verm. Raberes A 3, 2, parterre rechts nachmittags.

D 5, 15 (am Sengbansplas)
1 Bolmung ju vers
mieten. Raberes Labentofal,
techts, part. 6228

D7,2 eleganie 7.81mmer-28obunna

Ein dreihödiges größeres Ragazin mit gewöldem Lein mit Toreinfahrt, Burean, eleftr. Victo nud Kraft-Andlage in der Kahe des vreuß.

Bellichen Redardahnhols per folget du vermieten. Aldress awilden 12 und 2 uhr seit Gerber, Langitabe 82-34, 2. Stod.

1 Treppe doch, mit reichlichem Rubehör (vd., mit reichlichem Rubehör (vd., mit reichlichem Rubehör (vd., mit größe Kunn, und gelighet) per 1. Offidden 19 und 2 uhr seit Gerber, Langitabe 82-34, 2. Stod. 1 Treppe boch, mit reichlichen Bubehör (ob. Parterre-Bob

E 3, 15, a. d. Planken 🖁 ichone Balfonwohnung, 9
3, Stod, 5 Jimmer, Ruge 9
und Jubehör ju vermieten. 6
Röheres Barterer. 6125 espandocococarecs o

E 7, 22a 8. Stod. ichone nung mit allem Aubebör per 1. April 58. IS, au verm. Rah. Bureau, Rojengarien-graße 20.

F 2, 5 im 8. Stod, ichone 6 mit Bubeb. per L. Jall preifin ju perm. Rab. Laven. 5840 F 3, 1 acone breip. 6 Kim

F4.3 Manfard., 2 Simmer und Ruche au verm. Raberes parterre. 7, 21, leered Simmer an

ES, S (Rindenitr. 5) Schone Wohnung, 3, Ctod, 6 Zimm, n Zubehör p.1, Juli 6 3, 4

1, Stod, 5 Jim n. Riche auf 1, April I, J. zu vermieten. 1836. Eichbaumbrauerei, 4012 HI 1, 3 2 Er, 5 3im. mennieben.

G 3, 15 3 icone Simmer, Rume per 1. Juni ju ber mieten.

6 7, 20 1. St., 5 bis 6 fcone ger. Bim. u. Riiche, neuberg., bill ju verm. Dab. 2. Geod, 1883

G 7, 26 Sarterrewohnung 5 Kimmerwohnung mit reichlich Rubehör fojort od. fp. zu verm Räberes 2 Treppen boch. 4021 113.8 3m 4. Stod eine Blimmer-wohnung mit Bubebor per fofort billig zu berm. 4783 Rab. Rheinvillenftr. 6 part. m Burcen.

H 7, 1 3. St., Gefmonnun pater ju perneieten. Raberen u. Sind rechts.

H 7.47 mer und 3. Stod.
7 Stimmer totort ober auf
1. 3ult zu verm. 0040
97 Stommer totort ober auf
1. 3ult zu verm. 0040
97 St. 5 6, 23, 3. Stod.

J 2, 13 14 eine Bohnung
und eine Bohnung von 3 Stimmer
und eine Bohnung von 4 Simmer und 11. 3ult zu vermieten.
97 Steres im 20den. 6074

J 2, 18 4. St., 3 Jimme in vermieten. — Bild Burenn Roleingartenstrafte 90. 6054

J 6, 3 1. 4 % CADE, te Die Mit allem Bubehör per 1. In 1000 gu verm Rafi, Burenn Brolengartenftraße 20. 450 J 7, I fanger gweiten.

3 Simmer, Alfoo, ar, Kliche 2 Rammern nebst Reller an ruhige Familie bis 1. Juli gu vermieten. Bu erfragen Exeppe bods.

54. 38, 1 a. Stod, icht ge-general geber der bei bei b. Juli d. 38. ju bern. Preis M. 1100. Rah. 3. Stod. 9100 1100.— Rah. 3. Stod. 1100 1100.— Rah. 3. Stod. Große ge-1100.— Rahmige Bohnung. 1100.— Rahmi

mieten.

Preis 1800 Mart.

Räheres S 2, 2, 4, Stod.

K 4.6 part., 8 Simmer u.

an om. Rah. 8. St. 178. 1753

L 2, 4, ein groß. u. ein flein.
leeres Zimwer zu om. m. feparat, Eing. b. Echneiber.

I. 4, 10 Bartereelvohng., Manfen, Ruben, and Mr Burens neeignet per 1. Juli ju berm. L 6, 14 Barterre Bobmin

Rim, Ruche, Bab, ge. & Beaberes a. Stod. L8.6 gegenüb, den Lauer-ichen Götzen, ichone 4-Bimmer-Bohnung zu vermieten, 9800

Raberca 3. Gtod. L 12, 12 Sth., 1ed. Mohn. Refler per 1. Juli in om. 6210 Rab. baleibit 2 Tr. bei Geiger L 14.2 2. St., 6 Sim. und Raberes parferre. 9808

N 3, 13b Gieg. Gegim. permieten. 5534 98ab. N 3, 18b, 3, 2tod.

N 6, 3 Bimmermobn, part, auch für Bureau ju verm. 29. Groß, U 1, 20. Tefeph. 2554. N 6, 3

Raume, 1. Grage, für Bureau, Lugtol-Geichäft ic, ju v. 9995 B. Groß, U 1, 20. Tel. 2854. ergerichtet Skimmerwohnung itt Küche, Sprijelaumer, Babe-limmer is Zubehör, ent, mit 1 Kaufarbent, ent jos od. jp. ju m. Rah. im Taden. Q.L. 2. ans Q 7.45 4. Et. 4 Simmer,

Q 5, 2 %. Siod, a Zimmer, alles nen bergerichtet, an fieme fram, per 1. Nan ober foller in bin.

07,15 Ring, ichoner 4. Stod, 7 Jim, Wohnung mit allem 3ub. ju bermieten. 67760

5 6, 13 4 Rimmerwohnung, sowie zwei Meithälten zu vermieten. Rab. Dot. Telephon 2047. [6246

Menban, UI, 20a

4 n. 5 Zimmerwohnungen, jdön ger. u. modern einger, mit Bad, Spelfet, Befent, Monf. und reicht. Aubehör, iswie Gas- und elettr. Licht-leitung per jojort ober jpaire 3u vermieten. 178 Rab. Augartenfir. 64, 2. St

ob, im Centralburcam für leere Wohnungen, P 6, 19. U 2, 1a icone 4 Simmerund fonfligem Bubehör per 1. Stull an permieren.

Raberes parterre. 14,4 2. n. 8. Stock, je 22 gimmerwohns, mit allem Zubehör per 1. Juli au vermieten. Räh. Bure...n Aofengarienstraße 20. 464

U4, 1:3 3Er. rechts, Simmerwohnung mit Anbehor am Friedrichsting am 1. Juli ober ipater jum Breife pon 2026. - ju verm. mie U 4.21 d. St., Icone Bal-Simmer u. Subch. v. 1. Juli au vm. Rab. part, bal. 10074

U4,25 4. St. 3 Jimmer, Rüche u. Bab per fol. ob. ipater ju verm. 6223 Rabered U. S. 26, Laben.

11 4,29 8 Simmer - Bob-Bu erfrag, im Caben. 9900 Unguita: Anlage 9 4. Stod, 8 Simmer nebft ge-feloffener Beranba, m. allem Bubehör per infort ober fpat, au vermieten. 4190 Naberes Parierre Bureau,

Mugarienftrage Ro. 64. Stragenbalton, per 1. April an vermieten. Augartenstraße 72. 2 Jimmer n. Küche und t Jimmer u. Liche fol, an ver-mieten. Nah. 2. St. 182, 6813

Bahnhofylat 7 Schöne freie Lage, 4—5 Jims mer, Balfon, Bad, Miche und Subebor fofort od. fpater an ermieten. Raberes Burean parterre ob. 2 Treppen. 5728 Bahnhofplak 75

3 3im., Küche u. 3nb., 5. Stock, fol. ob. fpat. ju vm., Rah. Bureau pt. Belleuft, 41 n. St. 2 Stimmer und Rache, nub 1 Simmer und Rüche joidt bes, in bermieten 8472 Nabres Gichbaumbrauerei. Mental Brabmftrage Mr. 12

A(IIII (216 a 116 a 116), idone a Frances-Bohimmer m. Roberden im vermieten. Aaberes Berg a. Bestimeer, Anderren T. 64. bron Bellenftrage 24 8 große Ruche, Magbenumer, Reller und Aubeh. iof. zu verm. 6110 Rib. 8. Stoff rechts. 9648

Collinistr. 10 dine nen renovierte 4 31m. 29ohnung mit Bubeb. labered bei Maher, 1. St. ann Collinistraße 16 fcone Bohnung, & Stock,

5 Aimmer, Babegim., Speifel., I. Bub. a. 1, Apr. g. o. Rafi. Fran Streeffus. 4. St. 2084 Dammfrake 35 4 Bimmer-Wohnung im 2. St.

Eichelsheimerstr. 8 3 Zimmerwohnung im 5. Stod per 1. Juli ju verm. Röber. 2 Stod finfs. 6243

Friedrichering T 6, 23, gegenüber bem Lawn-Ten-nisplag. Gebr ichbue Beis-einge mit freier Anslicht, 7 Zimmer nobit allem Jubebor. Sas, Ciefiriatiöt, Anfaug, für lofort od. fodt, an vermieten. Zu besicht, nachmittags, 5589

Friedrichering 30a 1 Treppe, eleg. 4 Flummers wohnung, Babeginnner, Bal-fone, grober Erfer, elefir-Bickt und sonft. Zubehör (en. noch ein Maniarbenz) fofort ob. fpater gu verm, 47 In erfragen 2 Treppen.

Contarbplan 9, 3 Simmer n. Rude ga om. 97ab, 8, Stod. Goethestraße 6 am Tenniepian, elegante Barp. 318 lecremodut, don 9 Jim, barnintet and 2 gr. Gortenperierre Jim, famil mer, teich. Judeh, and 1. Sept. ober abeb. 1. Ott. ju verm. Anguieh, man-bono mittags bis 4 Uhr.

Bekannimadung.

Bertanf von Mitmaterial, Das Altmaterial girla

5000 kg Banbagen und Anfergabnraber (Siemens Martin-Stabil),

2000 kg Achlengabnraber (Ctablgub),

2000 kg Adjensahnräder (Stahlguh), 7000 kg alted Eilen, 1800 kg Bremdtlihe etc. (Guheifen), 100 kg Stahlbraht (versinft), 200 kg Drehfpäne (Stahl), 200 kg Notguhjpäne, 100 kg Notguh, 200 kg Altuminiumidleiffüde,

200 kg Alluminiumschleisstüde,
200 kg Aupferdraßt,
meldes im Straßenbahndepot lagert, soll im Wege des
össentlichen Angedots zum Verfauf gelangen. Ferner gelen
im Straßenbahndepot zwei Pserdebahnwagen ohne Blattformen, welche ebensalls versauft werden solnen. Die Befächigung des Materials sowie der Bagen lann jederzeit
mahrend der üblichen Geschäftskunden erfolgen.
Die diedbezüglichen Bedingungen sind bei der Lagerverwaltung des Straßenbahnamis erhältlich,
Angedote sind verschenden und mit der Aufschift Berfant von Alfmaiertal" verseden, dis späiesens Roniag, den
14. Juni 1909 vormittags 10 Uhr dem Straßenbahnami einzureichen, woselbst die Erdssaung derseiben in Gegenwart
eine erschienener Bieter erfolgt.
Die n n b ei m, den 34. Mai 1909.
Giädt. Straßenbahnamit.

Pfälzerwald=Verein.

Ortsgruppe Endwigshafen a. Ab.



Conntag, ben 6, Juni 1909: 6. Blanderung: Beifenburg, Solientfeld, Schaidt, Bienwald, Randel. Sins n. Ridfahrt mit Condersug. mbfahrt Lubwigshafen 6 Uhr Bin., Ridfahrt . 9.35 , Rin.

Grmagigter Sabrpreis 3,20 90. (im Borperfani die Samstag Milliag 2 Uhrz fpäter do Big, mehr. Nah, durch die Brogrammfarben. State willfommen.

Donnerding: Bereinsabend im Burgerbran (Enbwigfirabe).



goldene Medalliani

I Grand Prixi

Melsterschaft

Deutschland [1]

Schnell-

Schreibmaschine

16 Anachläge pro Sekunde 20 Durchschl. auf einmal Garant. Zeilengeradnett

Kein Verklappen der Hebel I

Louis Marsteller 02, 10 Kenststr.

Telephon 1010. Specialgeschüft in Bedarfsartikel 🤏 für technische u. kaufmännische Büres.

Gute Wäsche jeder Art

kaufen Sie am Vorteilhaftesten

im Totalausverkauf der Wäschefabrik Rudolf Gardé

Verkauf gegen Bar

D 1, 11 Verkaufszeit 9-12, 3-7 Uhr Tel. 1443

Devgebung von Banarbeiten.

naufer I. A. u. 28 Des Banbes gefängnisnenbaues uMann-heim jollen nach Maggabe ber Berorbnung Grobb. Ministernuns ber Finangen bom 8, Januar 1907 bie nachgenannten Arbeiten

vergeben merben. Lieben- und Manbbeläge mit Fliefen, Linoleumboben, Gurichtben,

Schrenerarbeiten, Solungboben (Eichenpartett). Schlofferarbeiten,

Tapezierarbeiten, Waffer-Bu- und Ableitung, Babanlage, Abortanlage,

Arbeitsansibge werben gegen Erftatiung ber Seibfifoften au mierem Banburcau. Derzogen-riebftraße — an Wochenlagen von 8-12 Uhr abgegeben, wofelbit auch die Bedingungen und eichnungen eingefeben werben

Die Angebote find mit ent-Die Angerote inn mit eite ipredender Aufdritt versehen, versalossen und portofret dis Montag, den 14. Juni 1909, vormittags 10 Uhr einzutreichen. Die Eröffnung der Angebote findet um die genannte

Bemerber flatt. 29 Bufchlagsfrift 4 Bochen. Bifannbeim, 29. Mai 1902. Die Bauleitung.

Zwangsverneigerung.

Breitag, ben 4. Juni 1909, vormittage it Uhr, werbe ich in Labenburg mit Bil-lammentunit am Notbanie gegen bare Sablung im Bolinredungs

Dietzesteigerung finder vormid-ichtlich beitimmt nort. 63.8 Mounteim, den 2 Juni 1909. Brehme, Gerichisooligicher. U 4. II.



Sie wollen sich bei Bedarf in

Uhren, Goldwaren, Trauringe etc.

von meinen billigen Preisen 2256 durch Besichtigung meiner Schaufenster und grossen - - Lagera überzeugen. - -

Eigene Werkstätte. Reparaturen billigst.

Mannheim

3wangs-Berfteigernug. Freitag, Den 4. Juni 1909, nachmittage 2 Uhr,

werbe ich in Mannbeim im Piaubbial Q 4, 5, gegen bare Lablung im Bollfredungswege offentlich verüeigern: 6337 1 Pferd und Möbet aller

Sommer, Gerichtsvollzieber.

Täglich frijcher

heute 30 und 40 Big. Ananas, Bald-Erdbeeren Bfirfiche, Trauben Bananen, Rene Mepfel.

J. Knab Edd 6351 Q 1, 14

swifden Q 1 unb Q 2.

Ankauf.

Gleftrifche Rronentenchter fowie Gefcaftstifc gu taufen gefucht. 6365

Echter bentider Schaferhund

Stenographisches-Institut

und kaufm. Arbeits-Bureau, Mannheim

Ink.: Ernst Detking,
Telegr. Adr.: Detking. Wir übernehmen hier und auswärts:

Stenographische Aufnahme von Kongressen, Veretr.; Diktst-Aufnahmen zu jeder Zeit, auch telephonisch. Korrespondens and Unterfetungen, situated and frend.

Buchhaltung, Einrichtung und Fortführung, Aufstellung Vermägen-Verwaltung.

Vervielfältigung (in Majchinenjohrift) von Profeshten, Auflagen von Oferten und Briefen jeder Art. Samtlicke Arbeiten strong dishret, fehnell n. billig. 200

Sie ärgern sich

niemals, wenn Sie Ihre Möbel in meinem Möbel-Spezialgeschäft kaufen. 28

Keine Ladenmiete!

Grösste Auswahl!

Wilhelm Schönberger, S 6, 31.

Neuheiten Roben 0 sind eingetroffen in Schweizer Aparte Stickereien Fabrik-Niederlage. € 8, 1, I. Etage.

Wedifel=Formulare in today to day ... Dr. S. Bagg'iden Buchdruckerel G. m. b. S.

Rosa Ottenheimer . Tel. 2838

= IVIodes=

Giner Mobiffin ift Gelegenheit geboten, an tuchtigen Debliffin einem groberen Blage ber Borderpfals, ein flotigebenbes Putzgeschaft mit nur erftflaifiger Rundichaft, unter fehr gunftigen De

Flügerögrundfir. 7, icon Fr mobl. Bart. Simmer mit ien Eina fot an verm. 6044 0 6. 4 Heidelberger- 0 6, 4

Gimon, T 1, 3a.

(Rüde), 1 Jahri alt, gegen Buchtbündin au faufen gei. Riedfeldir, 80 vari, 10140

Dingungen gu übernehmen. 25 Geft. Offerten unter W. . J. 100 an Minn. Gryeb. bo. Gifter, Renftabt a. b. Saardt.

tspreis pro Vicetelfahr MR.

記

The first and the desirence of the state of

gelanger bezwe im vermen househens I Zaze vor dem mee non it nor vermen bearingstern househens I Zaze vor dem in der vermen bearingstern verden.

Die Rittärpflichigen daben panktiffc feweisd 7 Uhr Bande im Kale der Ballengen dem in der Bellengen mit entligende in erschen und füre Pittiffrpapiere until der befracht.

Die ohne genäh g. 20 J. 7 B.-D. an Ged bis ha de Blate der Bernheumen ber Bernheumen.

Ges ber Keer Brässen der Beinvertung.

Schanntundung.

Gerichanderine Cermann

Gerichanderine Cermann

State vom 1. Juni 168 27.

State vom 168 28.

S Behanntmagnug.

Derfündigung

Amfliches

Monnemen Mannheim, Den 3. Juni 1909. Erichelnt wöchentlich eine bis zweimal.

Ar öffentligen Renntnist Die diedfährige Andbebung der Mitiarplifftigen des Juli 1509, fenetia vormitiogs 7 Uhr beginnend, im Saate debier, Juni 2004, fenetia vormitiogs 7 Uhr beginnend, im Saate debier, fant an exact debier, das debier an extendend debier debi

Bekanntmadung.

Abeinschiffahr

Die ohne genigende Entfäuldigung Knöbledbenden den gewäh § 26. J. 7 B.D., an Geld bis zu 20 Blart e. Dolt bis zu 2 Zagen bestraft, and Ennen ihnen berteile der Boltung entgaben und sie alls "vorwig Einseinde Beitanden parden.
Kser ind der Bestellung böblich er fann angerterminisch uster nach siejent bei einem Zerpenteil eingebest

An die Bürgermelherismter des Amisdezliede: Bordebende Befanntnachung ift darch die Bürger-nacheranter wiederbalt in oridäblicher Beile befannt zu nachen und eder den Bokzug funcebald 8 Zagen Pierder Küzeige zu erliniten. Die durch Rentliete am Erichturn Berhinderten haten andfender Berningen bengen bastelle ift, folgen der der berglenfelle beglaubigen zu folgen.

Der Fishfammisten des Andhebungsbegirts Mannbelm: Sofbelng.

Bekanntmadung.

für den Anntsbezirk Mann

N 2, 8, 3. St. 6858

Sine 5 Bimmer-Bohnung

alfon, Bab und Bubehor, ver Juli in berm. Rich. Runge.

N3, 12 11. Zwei gr. unm, für Burcan ober Atelier zu verm. Ebendafeibft zwei ff. Zimmer zu verm. 6180

N 7, 47a 22r. hody, 5 Bim. N 7, 47a 22r. hody, 5 Bim. Beute I. 1200 & per [of. os. spater an vermieten. 6807

07, 26 8 Sint. Blobn., both-

mit eleftr. Licht u. Bentral-betaung p. fof. vo. hater zu vermieten. Rab, Rheinan-frage 19. Zel. 4807. 6812

Verkauf.

Sochieine Garnitur in In. Und. (Sofa, 2 Fautenils, 1 Sofa-fiffen u. 1 gepolft. Schemel), besonberer Umstände balber febr preismert ju verfaufen. Werberfir, 23/25, 4 Treppen.

Bu verkaufen: Wir haben noch guterhalt.

Banholz in allen Dimenfionen, Gifenfenfter, Entlüftungerobre und prima erhalt. Dadibledie billig zu verfaufen. 6849 Müller & Esselhoro,

Ludwigshafen Oggeröhmftr.18

Stellen finden

Gewandter, guverläffiger

Bierkutscher

mit guten Beugniffen, jum fofortigen Gintritt gefucht.

Filiale Sinner Rbeinquaifir. 10. ...

Kohlenhandlung

in Stutigart incht einen tüchtigen, im Denaligeid, erindrenen Beichäutleiter. Gell. Offerten an Daube & Co., G., m. b. hannoneen Gepedition Mannheim, is 3, 13 erbeten, Sub. F. 0, 188, 1752

Sofort. Aushilfe

gesucht für Majchinen-ichreiberei, 6022 Abolf Pfeiffer,

Eifenhandlung. Mäddjen

findet fofort begahlte An-fangeftelle in einem Phrean. Offerten unter Rr. 10155 an die Expedition biefes

Taillenarbeiterin genbie Sulfearbeiterinnen für fofort gefucht. 1 025

0 4, 13,

Durchaus tüchtige I. Taillen-Arbeiterin

ils Stupe ber Dirietrice für unier Kenberungs-Atr-fer gefucht.

Rur folde, welche langere fabre in eiften Grellunger atin maren, wollen fid

Geschw- Alsberg.

Taillen: u. Rodarbeiter-innen folort gelicht. 6236 Manger-Cito, H 7, 28. Jum Gintritt auf 15, d. Di, ein gefentes, tilchtiges

Mädmen gu 3 Lindern gefucht, Gober Lohn, gute Behandlung. Bu erfragen Babenia An-tomat, T 1, 2. 6317

Grenndt, Ainbermabchen filt ogleich gelucht, 68 Gebelftraße U, 4, Stod.

Berfelte Rodinnen,

gew. Limmermadden, tücht Mleinmadd., hausmbd., bei Rinbermaba, Comptoir Fuhr, F 4, 6, Eelephon 4452. [6384

Nach Heidelberg. Mabden, weldes felbft. burgt.foden fann, ju finbert, Ghepaar in fl. Sanob, per fofort gefugt. 6350

Hofphotograph Herbst, Heidelberg, Quaptitr. 113a.

Beindetver, Habeinland,
Gefucht v. Beamt. Familie
m. 1 Lind jucht. auverläffiged Dienkmädchen. Off. m. Gech. Antor. u. 10156 a. b. Exped. Eine anhändige Fran oder Mädchen tagönder au Kin-bern gefucht.

Ein Madden, welches felbit-fandig gut bürgerlich focht, wird bei 2 Berfonen gefucht. 10149 B. 2, 0, Walther.

wird bet 3 ber 0, Walther.

10149 B 2, 0, Walther.

Sin Nadden,
bas foden fann, für Wirts
schaft sosort gesucht.

Onder P 2, 0.

Ordentliche Monatofron gesucht.

Nöderes Winded.

Näches 6, 4, Stock, 6006

Butz & Leitz

Maschinen- und Waagenfabrik

Mannheim - Post Rheinau

Bureau und Fabrik: Rheinauhafen. * Telephon No. 1303.

Langjährige Spezialitäten

Brücken-Waagen und

jeder Grösse und Tragkraft,

Bitte Achtung auf Firma u. Telphonnummer 1303.

Züchtiger, juvertäffiger Rutidier

gefucht. 614 Raberell mifchen 1-2 Rh Burgftrafte 31, Dof.

Sehr günftige

Gelegenheit bleiet fich frebfamen Perjonen burch Errichtung eines angerft lutrativen 5401

Berfand - Gefcaftes. Brandefenntuiffe nicht nötig. Besonders gunft, Bedingungen für Leute mit nur gang fleinem Aupital. Austauft gratis und fraufa! Ron ichreibe Pofifarte unter Chiffer

"Erfolg" 13 A an die Ann Orp. Saafenflein & Bogler, u. G., Roin a/Rb.

Tüchtiges, braves

Mädden bet hobem Lobn gefucht. 9lab Biftorializahe 10 part. 6833

Ein inchtiges, folibes Dab. den, das toden faun und bäustiche Arbeiten verrichtet, bei hohem Lohn geincht, auf 18. Juni, Göhring, D 1, 4,

Reint. Monatofrau genicht &ch. Langftrafe 20

Lehrlingsgesuche

Intellig. Junge indet fofort bezahlte haufmännische Tehrstelle.

Offerien unter Rr. 10 154 an Die Expedition Diefes Blattes.

Lehrmädchen Lehrmädchen

aur Erlernung der befferen Damenichneiberei fofort ge-fucht. C 4, 15, part. 10150

Stellen suchen

Melteres Dabden funt Stelle nie Haushelterin, Raber m Berlag ds. Blattes, 101 Bell, Mabden, indita i Daushalt u. Rude, ludt auf 15. Junt ev. 1. Juli Stellg. bei einzelfteb. beff. Deren als Birtichafterin. Ju erfragen in ber Exped. de. Bis. 10147 Berfette Stochin, prin n Hengffe, judt Stellung in la Ber-bnitsbans; Mueinmadden icht Stellung in guten burger-

Bureau Arofdel, 8 6, 14. Madden, meldes gut burgi. fechen fann, iucht fofort Stelle, Bureau Bobrer, J 3. 1. Teleph 3516. 6835 Mietgesuche

1, 2, 3, 4, 5-9 3immer-

Bohnungen per 1, Juli fomie

Laden

mit 2 und 3 Bimmer per fofort, ebenfo Wirtimaft

im Reubau per fpater. Micter-Berein Abteil.: Wohnungs Rachweis ber Gubbeutschen Jimmob. Wef

C S. 15 part, 6894 Gesucht gut moot gimmer in ber Nabe Friedrichsplag. Dff. u. Br. 10132 an bie Gru. b. Et.

Magazine

S 6.33 Schone belle Fa. m. Bureau p. fot. 1. vm. 4083

Keller

Edone grobe Reller-Souterrain-Raume

für Lageramede per 1. Juli an vermieten, Luifenring 45a parierre,

Zu vermieten.

B 2, 14

2 ichone Limmer eventuell mit Ruche per 1. April an rufige Leute preiswert zu verm. Nab, dafeibit vart. 2000

2. Ctod, 4 Simmer, Ruche und Bubehor fofort ju vermieten. Raberes part. 6271 C 2, 3, 2, St., 3 Jimmer u. B. a. v. Rah, port. 9771 G 3.14 Seitenban, a. St., 2 Jimmer n.Rüche en fleine Fam. 3. v. 10002

J 7, 17. Quifenring 2. Stod, 4-6 Jimmer nebb Jub, u. Balf, auf 1. Oft. gu vernt. Rab. 1. Stod. 10141

K 2, 18 gr. Bart. Sim. u. bern 3weden au vermieten. Raberes 2, Stod finfs. 10180 L12,12 bübiche Manbarben-Riche u. Zubeh. p. 1. Juli 3. v. Käh, bei Krau Wechter ban 1423

L 13, 1 Schlofigartenftrage

Eleg. 7-8.-Edwobug. m. all. | Bub. b. Oft. ju verm. 19151

Q 3, 8 4 Simmer, Ruche, Babegim, nebft Bubebor bis 1. Septem-ber ob, auch früher gu verm, Bu erfragen im Baben. 4845

0 5, 15, II, Barterrewohng., 3 Jim, u. Lücke d. I. Juli 1. v. Rád. Q 5,14, Laden. 1963 R 7.25 parterre, 3 Jim-gagin ober Werfftatte mit Toreinsabri zu verm, burd Julius Loeb, R 7, 25, Telephon 163, 6808

\$6,4 8 Rim. u. Rüche ver Röberes parterre. 9982 \$6.38 4 Stm., Badeaim. Sull au vermieten. 9861

inbehör per 1. Muguft gu ver-Ras. T 1, 0, II Burean.

1, 13 (Breiteftraße)

Gine icone 4-3immer.Bos-uung mit Aubehor per 1, Juli zu vermieten. Raberes kart fer. Bauer. 4258

Augartenstr. 33 Bimmer n. Ruche per 1. Juni n verm. Dab. Beinrefianrant ffenommer, H 5, 4. 5792

Breitestraße

7—8 Jimmer, Bab, Gas u. elett. Licht, teilweise Dampi-beigung per 1, Juli zu verm. Rab. H 1, L 8.-St. 6129

bletigen Amisbegirtes Mannheim. Seten, Sentiboten and den derecktigten Seten, einen Preis demerden mollen, werden aufbegigtlichen Gefinde mit den erforderlichen Gefinde leiten gemeinden erforderlichen Gemeinden der Amphilien, ermalge des insphilienden folgen Gemeinder gestellten u. f. w. bei dem Gemeindert gein hier Fienken Pferrant diese Gefinde mit dem betreiftenden Pferrant aucher Ammit dem betreiftenden Pfarrant aucher Ammit dem betreiftenden Pfarrant aucher Amvon der dem betreiftenden Pfarrant aucher Amkannen von der dem betreiften Behandlung einBegirtsamt zur weiteren Behandlung ein-

ekannimadjung. heermann'iden Diennbolenkiftung in

Serial de la constante de la c Jandelstegister.

Dem Gondellergister B

Bond III, D. 3. 15. Gring

A Beintide Gum n.

and Celfuloto & & a.

briff in Namudein, murde

bente eingetrogen: Paul

frander, Namudein, is als

frestrint beltell und berech

tig, in Gemetafielt mit

ben Profuerlien Willia sin

ben Profuerlien Willia sin

ben Gestliffight zu ver
treien und die Frana zu

gentellen William zu

gentellen William zu

gentellen und die Frana zu

gentellen und die Frana zu

Juangs-Berfteigernug.

Zu vermieten

Gartenfelditrage 4 8. St., 8 Simmer und Riiche m bermieten. 29. Grob,

Holzitrake 18

fcone 3 Simmer-Wohnung mit Zubebor, per 1. Juli bill. ju verm. Nab. part. 6255

Kajerialeritrage 39-41

2 Jimmer, Bab, Speisef, u. Jubehör sowie 2 Jimmer, Kache im Seitenban p. Aug. Sept. au verm. Rah, bajelbit ob. L 13, 5, Tel. 2110, 6194

Kaferialerurane 39.

Schone 2 und 8 gimmer mobnungen mit Manfarben p. 1. Juli preismert ju vermieten.

Rheinvillenftrafte Rr. 6. Telephon 1145 5981

Käfertalerstr. 89 Renban, Ichaus to n. 4-Jimmer-toshumgen mit Bad und Man-jarden ber iof, ob. ipnter juverm, b641 Rab. Angartenfir, 64.

Käferioleritroge 185-185a

8 u. 4 Jimmer, Bad, Spelfef. u. Jubehör au verm. Rab. L 13, 5, Teleph. 2116. 6195

Lameystrasse 9. Eleg, nen berger. 7 Simmer m. reichl. Zubehör, 1 Ereppe logleich ober ipäter an ver-mieten. Zu erfragen v. 0-4 libr Lamcylicahe 14, 8. Sind

Luisenring 13 (Edhaus) Schone berrichaftl. Wohnung

im 2. St., 8 Zummer, Babe-jim, Küche, Keller, 2 Mabch, im. und sonst. reicht, Zubeb, per sofort ju vermieten. Näh. Luifenring 13, 1 St. 4308

Luisenring 27. Schone neu bergerichtete 5 ginnner-Wohnung mit allem Bubebor per 1, Juli ober fruber zu vermieten. 4900 Raberes 1. Stod.

Luisenring 35

Reubergerichtete 3immerwohnung im 4, Stock mit Zubehör fol. ju vermieten. Rab. parterre

Lamenstrake 14. Schöne 5 Sim. Bohng., Bad n, Jub, p. 1. Juli zu verm. Rab, part, redis. 4237

Langstrasse 9 3 Zimmer

Heinr. Lanzstr. 13

(am Saupibahnhof) in neuem gut. Saufe ichone 43immer Dachfrodwohnung mit Bad und fonft, Jubehör per fofort oder fpater billig ju bermieten. 5941 Buro Pude. Teleph. 1881. 50. Laugftrage 20, fchone 4 Rimmerwohnung mit Bab Manjarbe im 4. Stod per Juti au vermieten. 6096

Quritingfir. 36, calfonwohisa 5 8 Bimmer u. Riline ju 45 28. Lindenhaffirafe 100.

Schöne 2 u. 8 Zimmerwohn. in Dermieten. Raberes Linbenhofftrage 28, eine Treppe rochts.

Bandieiffit. 4n icone 2 Jimmer - Wohnung m. Maniarde, Bad u. Indeb. im 2, Stod fof. o. bis 1, Inti Bu vermieten, 6180 Raf. im 2. Stod, Merfel Diesplat a Bim., Ruche u Manjarbe bis 1, Juli 311 bin, Nab. Langstr. 1, 8, St. 8983

Menban.

eleg. 4 Bimmerwohnungen mit reicht. Bubehor au vermieten. 43 Råb. R 8, 2. Tel. 3885

Dahadt, Rendan, Mod-grahe 32, bocheigent auf-tellarete 4 und 5 Jimmer-Bohnungen event, 10 Jimmer-mit ruchichen Zubehör, eieltr. Sicht m. n. pre 1. Juli ev. schon faber zu vernieben. 5782 B. Comib, Erlephon 4910.

Meerfeldstr. 61 Schöne, große 8 Jim. Wohng. mit Bad, Spetfefammer ver I. Juli au verm. Rab, Klod, Eilfabethstraße 8. 4576

Micerfeldstr. 67

Simmer, Ruche, Bad und Sentrelbureau für lee Bubehor iof, ober tphier au Mohungen, P. 6, 19, O.

loh offeriere ab Donnerstag, 3. bis Donnerstag, 10. Juni

10,000 Meter Klöppelspitzen im 500 Kissen-Ecken u. Einsätze

(Hand- und Maschinenklöppel)

Die Preise sind sensationell billig gestellt

(vom einfachsten bis elegantesten).

Seidenhaus Otto Loew

Günstige Gelegenheit

Besichtigung

erbeteni

Planken - P 2, 1. für Brautausstattungen

Meerfelbftrabe 00

3 Jimmer n. Riche, evil. mit Bad ober Manjarbe 3, verm. Raberes P 1, 6, 2. Stod, Burean ober Meerfelbar. 44, 3. St. bet Karl Balbel. 388

Meerfeldurage Rr. 78 und 86. Gut ausgest. 8s u. 4. Zim.s Wohnungen mit Zubeb. vis der vis bes Langichen Bartes per of, ober fpater preismert

Raberes Bureau Geifel,

Mieerfelditr. 80 einige Wohnungen, 3 Binimer, Ruche und Bab, billig ju verin. D. Mener Bicard, Tel. 1887. 8127

Gr. Merzelftr. 13

2, Stod, 5 Simmer n. Ruche eie., hochelegant, per fojori ober ipater billig an vermieten. Raberes parterre,

Gr. Merzelninge 19/17 Reppleritege 13a

4 3immerwohnung mit Bab u. Mani, in berm.

(am Biomardplay), elegante oder fpdier gu verm. 62 Ranb, Ranb, T 5, 17 od Gartenfeldfir. 3. Tel. 4508. 3m Saufe Lieine Merzelfit. 4

finh 3 elegant ausgestattete Bimmerwohnungen nebil geichlichem Bubebor per falls preifibert an bermieten, ab. b. Archit. Kaber Striebel, faunbeim, L S. r. ober Ben-

Mannheim, L. S. r. ober Ben-tralbureau für lecre Woh-nungen, F e, 19, 5550 Im Saufe Aleine Mergelfir. 6 finb eine elegant ausgestaltete 4= u. Simmerwohnung nebft reicht. Bubehor fof. preis

Wert in verm. 4400 Raberes bei Architekt Laber Striebel, Dannbeim, L 3, 3, ob. Centralnungen, P 6, 19.

Reubau Max Joseffir. 8 er Nemert entipremenbe 4 gem.-Bobnungen mit allem Sub. ver bult git u. Rat. Rari Sarth, llenftrage To, Lagithber

Max Josefftr. 17 t., fein ausgestattet, 4 Rim Bohng, mit Bab, Speifetam Oftober billig ju verm.

Max Josefstr. 22

eleg. 4 Jimmer-Bobnungen Bab, Spelfet, u. reicht. Bu bebier per 1. Juli an ver mieten. Raberes am Bau ob Bentrelbureau für leere Wohnungen, P. 6, 19, 0024

Im Soule Max Roleffer. 23

> finb 4 fein ausgefrattete 4 Zimmerwohnungen nebft reichlichem Bubefibr ver I. Inli verifinert ju vermieten. Rich, b. firifit, Naver Striebel, Mannheim, I. 8, 5, oder Jen-trafburcau für fecre Moh-nungen, P 6, 19. 5351

Elegante 3 u. 4 Zimmer: Bohnungen nebst allem Bubeör, ber Reugett entiprechent usgeflattet billig ju vermieten. Naberes Bangeichaft Xab. Comitt, Rheinvillenfir, 6 Telephon 1145.

Partring 37, Tr., icone Wohning v. 7 gim, unt Zubehör ju vermieten. 0756 Rah, Lutherfir, 27, 2. Stock.

Bring Bilbelmitrage 19 Stod, a Rimmer, Ruche, Banb Rentralbeigung. 578

Bring Wilhelmitrope 27, Bimmer, Ruche u. Bubebor Stod an verm, 6384 Raberes bafelbit 1 Treppe ch bet L. Robler,

Pozzistraße 3

Reubau, Gde Max Jofeph. Strafe, imbue, ber Neuget entforechenbellu.4 3immerwohnungen, beller Ruche, Speielammer, Bab u. Manrbe, boppelter Reller und afchlüche auf 1. Juni evil. auch fpater juvermieten, Bor-Rabere Mustunit Große Merzeiftrage 23, Tel. 1081, und noch am Reuban bon 3-7 Hbr.

Pringersgrundstaße 38, R Bimmer it. Riiche ju vermitberes bafelbit parterre. 568: Aofengartenfir, 14, # Stod

Rheinstrake 4, Ciod. Glegante Wohnung.

Ringstraße F 7, 28a, 4. Stod, 5 Bimmer und Bubebor per 1, Dfrober Raberes au erfragen im

Hupprediffrage 8 4 u. 5 Zim.:Wohn. m. teichl. Zudehör in verm. 29. Groß, U 1, 29. Teleph. 2554. 2008

Rupprediftrafe 9 icon 5-6 Zimmerwohnung nebit Jubebor u. Garten per fofort ober 1. Jult zu ver-mieten. Rab. 4. Stock. 5004

Rupprechtitrafe 13 3. Stod, ichone herrichoftliche & Simmer, nen bergerichtet, mit reichlichem Jubehor 2 Mabden-jimmer. Gas und Gleftrifc Licht per lefert ju v. Rah. part. 2307

Rojengartenjirage 16, 111. Schone Wohnung, 5 Bin., Gefer, gr. Beranda, Bad ic, in rub. abgefol. haufe per 1. 3nli ober früher ju ermieten. Raberes Dafetofi parterre.

Aviengartenfirafe 18, 1 Er. Elea. 8 Immerwohnung mit itaffierte 4—5 Jim. Möheres Gedine 4. Simmerwohnung wit iofort zu vermieten. Röheres per sofort eolt. tydier an verwohnung der späier an vermieten. Wäheres partere. 67810 bei B. Benber Wilme. 6142 Rosengartenstreße 22. 4803

vermieten. Rarl Albrecht, 2. Giod rechts. 0187

Sheinvillengrage 2

5-6 Bimmer mit Bab, Speife fanimer, Manfarbe und Reller per 1. Inli ju vermieten. 4843 Raberes 3. Stod bajelbft bei Baumeiller Roopmann,

eleg. 4 Bimmerwohnung mit Bubebor fofort preismert gu

Rab. dafelbft im Bureau. 1968 Rheinvillenstraße 9, 3. Stod, je eine 4. und 5. Bimmerwohnung weg. Weg-Rah. 2. Ctod r.

Kennershofftr. 13 Barierre-Bohnung, 5 icone Limmer, Babezim., Küche, Maddenatummer nebst Son-terrainraum u. Reller per 1. April zu vermieten. 1005 April gu vermieten. 1095 Raberes L 14, 14, 4. Stod.

Rennershoffir.22 ff Jimmer, Küche, Bad und Judehor, 8 Treppen hoch, 2. Preis von Æ 1200 gir verm. Rift. T 1, 11, Laden. 5452

5 Simmerwohnung m. Bad Heue Schauzenstraffe Rheinenftraße Rr. 24 freier Lage per fosort ober später an verm. 2377 Rah, eine Treppe Soch.

Rheinaustr. 30

Schone 5 Zimmer . Wohnung viere uis ber Johannistirche, freie Anoficht, reicht, Inbehör, eletir, Licht fof. ob. fpat

Riedfeldftrofe 45 Bimmer n. Rheinhäuserftrafte 11a

3 ob. 4 Jimmer parterre, neu hergerichtet, josott ob. 1. Juli

Lange Rotterftr, 16, 8 Tr. oder Chamistott. 1-8, 8 Tr., clegant mobl. Zimmer in freier Lage am Mehrlat, Preis 22 Mt. mit Frabnach Qunge Rotterfer, 54. Schone - eieganl ausgeftattete 3 gine, Riche, Speifet, Sab n. Mabden, jim. ju beam. Breib mouati, 54

Lange Rötterfir. 68 finb ichone

Mart. Man. parterer.

3=3immerwohnungen mit Babes, Manf. etc. billig ju verm. 1927

Lange Rötterfte. 100 chone 2- unb 8 Bimmermobs nungen lofort gu vermieten. Raberes Lange Blotterfirage 106, Bureau, 66892 Stephanienpromenade

Waldparkstrasse geg. b. Rhein, herrichaftl aus

mer, Rade. Speifefammer, grobes Badegimmer u. reicht. Rude, Bad und Mägbezimmer u. perpler. Dari und Midde, Bad und Mägbezimmer, perpler. Ruche, Bab und Magbezimmer, per 1. Inli ju vermieten. Raberes Luifenring 50,

Bureau. Stephantenpromenade 18

ttegante 4 Jimmer: Wohnung mit Jubehor und Borgarten per i, Inli ober ipäter zu vermieten. Rak. 2. Stoff rechts. 9841 Sophienstrafe 14

Belletage, hochberrichaftliche Bohnung, bestebend aus 8 Bimmer, 8 Brembengimmer, Maddentammer, Ruce, Bab, Sveifetammer, Dampibeign. Speifefammer, Dampibeige. cieft, Bicht u. Gas p. 1. Juni au vermieien, 8396 Rah. bei Baumeifter D. Fejenbeder, Kollerring 8.

Ophienstraße 16.
Cophienstraße 16.
Corridattiche 5—6 ZimmerBohnungen mit Bab, Speiset,
and reicht. Aubs, p. 1. Oft. d. I.
in verm, Rab, Rolengartenstraße

Meubau

Gife Schmitanne und Brabmitfirege, 3 u. 4 Simmer, Riche, Plad und reicht. Zubehde per jos. ober ipater ju vernieten. Mah. T 1, 11, Laden. 5611 dumannftr. 4 (Mollidale) moberne 4 Binnmerwohonstigem Bubehör per sofori ober fpater zu vermieten. Räberes parterre.

3=3immerwohnungen per L. Juli 1909 ju vermiet. 4758 Raf Beter 200, Bangelhatt.

Schanzenstr. 11 (frilher J 8) Renbau, brei Zimmerwohn per I Juli en. friiher zu vermieten. 5331 Raberes Geilerftraße 10.

Menbau Schimperfir. 6 n. 8 fcone geräumige 4 n. 5 Zimmerwohnung nebit allem Bubehör per Juni-Bult ju vermieten, Rab. ju erfragen Bittel. firage 4, part.

Schimperfrage 14 (nichft Melplat) icone 4 gim Chimperfrage 18, Badim Johnnug, 2, S4, mit Manjari 1 mm, 49, Grob, U 1, 20, 991

Edimperfir. 16 M. b. Wießpi Bobn. mit Babu. Manfarben, 1.3unia.v. Buerfr. 4. St. 9640 Stamigarage 5 u. ?

legante 4 Bimmer-Bohnung uit Bab und reichlichem Bu behör per josort zu vermieten Häheres bafelbit parterre Telephon 2082. Sedenheimerfir. 17 1 Er. boch nmer, Ruche mit Bubehor ne

aberes parietre rechts. Cedenbeimerftrabe 48,

Sedenheimeritrage 53, fone a Rimmer-Booming per

Rab. 3. Beter, Rojengarien Cedenbeimerftr. 96, fcon

Subes, für Mf, 600,- per 1. Juli gu verm, 6087 Semenhstr. 108 . Stod, I Bimmer u. Rliche ofort gu vermieten. Raberes Bureau Mofengarteufer. 20

Tatterfallftraße 22 4. Stod, in d. Hauptbahnhof, 4-5 gim. in. Bub. fofort ob. ipater ju v. Rob. part. 9718

Biehboftraße 2 ich, 3 ob. 4 Zimmerwohnung, Speifefammer, per fol. ober f. Juli 31 verm. Räb, part., Birtidaft, 1003a Walbhofftr. 13, 9. Gtod, ich.

Bed, Manfardeng, etc. fofort od. fpäter zu verm. Näb. da-felbit nachmittags od. Rhein-bänferfit. 3, 2, Et., Tel. 2009.

Schone 4 Jimmerwohnung mit abem Inbehor. 2 Treppen boch, per 1. Juli ju vermieten, Raberes porterre rechts, 4612

Balbparfftraße 16 3 Simmerwohnung mit Ind. loforf au vermieten, 5186 Blammer u. Küde fof, au verm, Rab. V. St. Ifs. O813

Waldparkstr. 20 2. n. 4. Stod je eine ichon ansgestattete 8 Simmerwohn, mit Bad u. Manlarbe auf 1. Juli an vermieten. 4200

Bu erfragen bafelbit. Waldparkftrage 25a 5 Bimmer mit Diele reichl. 5 Jimmer mit Deter tall. Bubehör, eleg. Anshatt., ver L. Jinii an verm. 4190 Gramflich. Baldo, 109, Tel. 1430 ober Centralbureau P 6, 19.

Baldpartfirake Nr. 27 u. 27a. Schone 5:Bimmerwohnung in hocheleganter Ausftattung mit ca, 90 qm große Diele Riche, Speifetammer, Bab große Beranba per jojort ober fpater ju vermieten. Dinberes Bureau Geifel. # 2, 9. Telephon 809, ober in ben genannten Baufern

nadmittegs von 2-4 Ubr. Baldpariftraße 28. Schone 4-Bimmer - Bohnung mit Bubed, per 1. Juli preis-wert ju vermieten, Röbers

Waldparkstr. 41 Echand, 3 n. 4 Simmer, eleg. Anstait., nach bem Rivein. 1. Juli 3. v. Dalten. Eleftr. Gramlich, Balbp. 20, Tel. 1420 ober Centralbureau P 6, 19

Werderlfr. 31 berrich. 5 Bimmerwohnung m. Rub., 3. Etage m berm 29. Groff, U 1. 20. Zel. 2554.

Wespinstr. 4 Dobn., Maddengim, Bab Mani., wegzugshalber per fo

su vermieten. 1622 peier, p. 1, Juni ju vermeten, 6024 Möller, B 4894 Ju erft, Gedenheimerkt, 28, III Let. 104a.

fort ober fpater, a DRL 1100,

beffere geräumige 4-3inimer. Bogunna mit all, reicht, And per 1. Juli zu vermieten. Rage 2. Stod bei hoffmann. 548

Binbedftrage 35-37 unb Linbenhofftrage 78. Schon ausgestattete 3 Sime

merwohnungen in, allen Ju-behor fowie versch. Läben in prima Geschäftslage billig au vermieten, Näheres Bauvermieten, Maberes Bau-geichaft f. L. Schmitt, Mbein villenftrafie f. 2077

Bindmiblitrofte 23a

2 Bimmer u. Ruche gu verm-2-3 Bimmer-Bohnung Dammftr. 32 part. bof. 5715 Raberes Bod, J 2, 4.

Nenban.

Schone 3 Bimmer-Bohnung mit Bab u. eventl. Dlagbe fammer per 1. Mal er. au permieten.

Rab. Waldhoffir, 11 beint Meholah. Bureau, Dot. 3 Zimmer mit Bab, Holiestelle Elektr., Brancreien, au verm. 67832 Käjerialerür. VI. Tel. 1492, ober Centralbureau P 6, 19.

Neuban (offene Bantveife)

Schone, eleg. 3: u. 4:Rim: mer-Bobnungen mit Bab, Spoifefammer, Mani. zc. bis 1. Juli ju verm. 9826 Raberes bei Malermeifter Schobbert, U 1, 13, 3, St.

Eine Barterrewohnung mit 3 Jimmer u. Kache, worth feither Biffmallengelchaft be-trieben wurde, josott au ver-mieten. Rah, P 6, 4, Sureau, hof links.

Gine abgeichloffene Bobnung 3 Bimmer u. Ruche, 1 Stiege bod, Borberbaus, fofert an vermteten, Rah rean, Oof lines.

Zwei Zimmer u. Ruche im Sinterliaus, 2. Stod, iof. 3n vermicten. Raberes P 6, 4, Bureau Dof linfs. 2012

4 Zimmer=

mit Inbeber, fein ausge-fintiet und mit Quarmmaffer-Bentralbeigung verjeben in unferem Renbau Schwehingerftrafe 53 per fofort aber fpater ju b. Raberes Burenu 4742 Ph. Buchs & Priefter.

4 Bimmer, Badeatin, gubehör evtl. mit Gäriden per 1. Juli an verm. 8485 Wäh. Meerjeldir, 12. 4. Ct. Mehrere 1: und 2 Bimmer-Wohnungen auf 1. Juni ober fpäter zu vermieten. Räberes Rheinbäuferffr. 27, 1. St. 5959

Schone Wohnungen B von 2, 5 und 4 Bimmern mil Bubebor fofort gu vermieren. laberes Angurtenfir, 98, Blitte

Sone Barterrewohnung große Limmer, Bab, Beranda, roentt. Wartenbennhung per I. Juli an einzelne rubige Leite Drei Bimmer und Ruche mit Bab fl Bim, ev. als Labens Meerfelbur, fofort preiswert ju vermieten. Arns Moller, Bring Wilhelmftr, 10, Teles phon 1040. 1784 In. Kiche u. Zubeh. Walds oof, Alte Franklurterfix. 12,

genannten Saufe. Die Parietre - Wohnung, Schriedbeimerfte 20 in Laben-burg, 4 Bimmer, Ruche, ge-raumiges hintergebaude mif großen Reiterranmen - für Berffidite etc. geeignet -elefte, Licht, Bollerfeitung p. 1, April au vm. Nah, burch die Sparfalle Bruchfal. 2206

Raberes Barterre im oben-

ofort gu vermieten.

3, 4, 5 u. 6 Bimmer-25obnungen bet Bureau Fude, Zel. 1881.

Zimmer und Tüche Baintune, Badesimmer, ver 28, Man, 1. Junt ober an "Juil zu vermieten. 45 Raberes im Laben, Q 3, 8.

egen Weging eine fehr jadene Beietage, ferba Simmer und Anbelde in nachfter Ribe ber nen jn errichtenben Reichsband preifimert ju verwieleit, 4803 Roberes bei Robert Straf-burger, L. 17, 4, Tel. 2146,

Sombeerfdaftliche Wohnnng

8-10 Rimmer, große Mobn-biele na reicht, Bubebor, Gentralbeigung per jofort ju ver-mieten, Raberes Reno moner, Bring Bubelmftr. 10.



Leichte fertige

Vorzugspreisen.

Nur so lange Vorrati Preise rein Netto!

ca. 600 Wasch-Unterröcke ca. 65 Leichte Kleider Taillen-Kleider

aus soliden, waschgestreiften Stoffen

in Mull Musseline Leinen Battist

Serie III Serie II Serie I

Knaben-Waschhosen aus biau Satin u. Drell 1.10 1.65 Knaben-Waschblusen alle Grössen . . Mk. 1.15 1.45 Knaben-Waschanzüge alle Grössen 1.95 2.95 4.90

Empire-Kleider

Zu vermieten

Bleilftraße 5. Schnue geräumige Bohnung, besiehend aus 3 Rimmer und Rüche etc. mit Abichluß per 1, Juli ju verm. Rab, bei gran Daberforu im 4. Stod. 10120

Jungbuschstr. 24

1. Stod, b Zimmer, Bab und Zubebör tof, oder tväter an vermiet, Nöb, part. 1009? Raiferring AZ Seitenban. Imri Zimmer und Kilche im Abfalluf an rubige fin

bertofe Leure per 1. Juni gu

5. Querftraße 8 3. Zimmer u. Kliche, auf den ERarfiplay gehd., zu vermiet. per l. Juli. 10105

Minglrobe, 2. Stod, 6 Sim. Polifon n. Indebor cutt. actellt lofort zu vermieten. Breid Mr. 1200.— 6800 Rab. S 4, 10, 2. Stod linfa.

Mheinftraße, Etegante L. und A. Einge, fi Jimmer, Judehör, efette, Eicht, Delaung fowie ver-ichiedene Wohnungen in allen gen au vermieten durch Julius Loeb, R 7, 25, Telephon 165. 6369

Rupprechiftr. 12 ingenehme Lage (Worgen: fonne), elegante 4 Jimmer-Wohnung, Bail, Erter, Ban. Mobnung, Boit, Gifer, 33m. 28ohnung mit al. Be- per 1. Jult an verterre. 1942.

Sim, u. Jud., Gad u. eleft. icht p. 1. Ofinder an verm. 26, 10—4 Uhr v. rechts, 6331 Sheindammser, 42, 2, 26, 9048

Rabe Rheinior, ichone i Jim-mer-Bohnung mit Andehör 1. Juli oder iptier an ver-mieten. Dajelby 4. Stod, 3 Jimmer, Küche n. Maniards ver 1. Juli an vermieten. Räheres Dajenjirahe 30, a. Stod.

2 ebfeldirahe 45 im 2. Sind Und Re. 47 im 3, Stod 3 Zimmer und Ruche au ver-

Mennerohoffir, 14 pt. co.

m. Sout. auf 1, Oftober 3. verm. Mah. 1 Tr. 6340

Schwestingerftr. 64. Rleine freundliche Boft-nung will I Immer u. Rüche ver l. Juli au verm. Rab, bet

Traitieurft. 43 Besiert, grobe 2 Simmer-Sohnung m. Balt. p. 1. Juli au verm. Rab. 2. Stod. 10188

au verm. Rah, 2. Stod. 10138
Tullafter. in. 1 Treope boch.
Dinner. Bade-, Radechen. Sonterrain-Limmer u.
Kinde wegen Wegungs per joj. od. ipäter zu verm. 5180
Räh. Otto Baum, J. 1.
Litinbedferafte 23, 4. Stod.
4. Linmer und Kücke auf
1. Juli billig an vermteien.
Räheres daieible oder Kafino
K. 1. 1. 4. Stod.

9. dimmar u. Chicke 1 Borbet. Simmer u. Riche baus auf

Schönes Souterrain

3 Bimmer-Bohnung Mupprechifftr. 18 mit Radie fotort ju bernieter

elegant ausgekattet, mit Bab, Speljefam., Keller, in ichoner freier Lage, aum Preis von 10—70 L au vermieten. Ofigeten unter Ar. 1990 an die Expedition dis. Blattes.

5—7 Zimmer=

Wohnung in ichoner freier Lage am Recfar mit Bob, Ruchenbalfon, Speicher, ju vermieten. 4709 Mustunft Bod, J 2, 4. Mustanti Geptember oder ipa-ter. Ede Landtells und Meers. lachitrabe 2, 3 n. 4 Bimmerwohnungen au vermieren. 1848

Schone Bohnungen

bon 4, 5, 7 und 8 Simmer im öftlichen u. weftlich. Stabt-teil zu vermiefen. 9459 Raberes Rirchenftr, 12.

Schriesheim.

Schone Bohnung, 8 Bim-mer mit Subeb., 8 Berandas, Borgart,, bis 1. Inii 3n ver-micicu. Deinrich Linf.

Möbl. Zimmer.

L10, 8 3 Er., ichon. Bim. bone Benf. balb gu n. 5691 L 12, 4 partere, mobile immer ju n. Preis ss Di

L 12, S. 2. End fein mobl. Zimmer mit voller Benfion fofort zu verm. 6316

1 12, 11

ein gut mibl. Parterregimmer an vermieten. L14, 2 gut mobil. Parterce-

Möbl. Zimmer L 15, 18. 6001 Bwei elegant möblierte Bim mer, hodoriteire, freie Lage, gegenüber dauptbalmhof find ab 1. Juni zu vermiefen. An-zuseben 11—2 Mbr. L 18, 18. M 2, 1, 8 Trepp., fcon möbl. Simmer au verm. 9800

M 2.4 2 Trepp. rechts, ele-gant möbi, Bodu-u. Schlafalmmer evil. auch eing. Im. an verm. 9774 M 4, 1, 1 Tr., fc. mool. Sim. mit Benfion an verm. 1938 M 4, 5, 8, St., gut möbl. fep. Simmer zu verm. 9800

N 3, 3, IL fein möbliertes Bimmer an beff. herrn per fofort gu vermieten.

N 3, 18 b, 1 Ereppe recits, ein mil. Simmer an best. Derry an verm. 1980
N 4, 6 4. Stod, gut möbl. Bintmer mit ob ohne Bension lot. 34 verm. 10008

O 4, 13 gut mödien.

Schlafzimmer ju vern. 8:45

0 5, 13 Junmer mit jepar.
Gingang felori zu vern. 8:86 1, 2, 2, Stod, möbl, Bobu-

0 7, 17, Bafferinrm, grobes, fc, mobil. Simmer an fol. Derrn fot. au verm. 9860 P 2,3 a, 2 Tr., mobl. Sim.

fion au vermieten. P 2,6 3 Er., Rabe b. Poli, Bim. fof. v. fpater au verm.

P 3.8 3 Tr., fein möbliert. Derrn v. 1. Juni a. vm. 0497

Q 1, 9 3 Treppen lints, gut möbliertes Simmer ju bermieten. 9919 Q 3, 4 gut mobil, 3immer m. eteletr. Bicht, 1 Grage, per isiert ju nermieten. 5790 per isfort zu nermieten. Röberes parterre.

0 7.24 2 Er., icon mobi. 2 Betten gie vermieten. 6188 Q 7, 27 part. ichon mobi. Bimmerauf 1. Juni gu vermieten. 9601 gu vermieten.

\$6,39 £ Erpp r., einf. mobil \$ 6.32 1 Trep., gut mobi. Simmer (Balfon) eventl, mit 2 Beiten au ver-

8 6, 43 8 Er., ichon mobil.

Penfion tof, ju verm. 10000.

N7, 2a 3 Tr., möbl. Zims 2. Stod, ihen middt. Zims 6323 inger mit elett. Sicht infort zu verm. 6323 inger an vermielen. 9637

O 4, 13 gut mödlert. U1, 13 in delt, Zimmer an amit. Serru in vermielen. 4805

O 3, 32 yarterr, ighon mödl. U3, 32 yarterr, ighon mödl. U3, 32 yarterr, ighon mödl. U3, 32 yarterr. ighon mödl.

U 4, 10 2 % t. f. mobil. 201-11. U 4, 16 7. 51. Griebtschotzun, ich. u. Schlofsim, au um. 1994 | Bimmer an neut, mobt, Bismardfie. L 15, 9, 8 Tr., fein möbl. Wohn und Schlafe m. Ball. 2, v. 9819

Collinifir. 6 part. rechts, Bimmer (mit Mavierbenung.) an befferen herrn auf 1. Juli

Ariedrichoring 28, 8 Stiegen.
Schon möblierted Roches und
Schlofgimmer f. belf, alteren
herrn fof, ob, tvotex. 8197
Friedrichoring 28, 4 Treppen,
ein gut mbl. Jimmer an best.
herrn od. Dame au m. 1862 Briebrichering 48, 1 Tr., fcbon mbl. Simm. per fof. ob. fpar gu bermieten. 9640

Friebricheplan 19, 4, Stod. Coon mobl. Simmer mit Ausficht auf ben Friebrich. plat. Sentralbeigung, Bobr-ftubl, Bab, preiswert bis 1. Juni zu vermieten. 5806 Saiferring 30 " Aft. t.

ober obne Benfion in v. 6019 mabl. Parterre . Simmer [of, bill, an verm. 10136 Sepplerftr. 40 pt. r., bubla möbl. Sim. au om. 9895 Leuiseuring. Dalbergir. 1, 1 Tr., 1 großes. icon möbl. Zimmer an 1 od. 2 Oerren, auch fol. Damen fol. 210 vm.

Enifenting 29, 4, St., gut mobl. Bim. 40 vm. 9883 Uniferring 47, part., 1600

Gingang Sedenheimerftrafte 4 Treppen, ichon möblierted 3immer, einfach auch mit 2 Betten fofort ober ibater gu

MageJofeffir, 12, 1 Trepp., mobl. Rim, aud Wohn. u. dlagimmer an beijeren herrn it permieten.

Parfring 23, freundt, mobl. Zimmer zu vermiet. 1987

Rheindammftr. 15, 2. St., fein mobl. Bobno n. Schlafs gimmer m. o, obne Benf. bis i. Juni gu verm. 555& Aupprechiftrafe 13 gut mool

Odons u. Schafpinmer fof are foliben herrn in vern. 4886 Eichimperite, 7, iden möbt. Sparierregimmer mit ober ohne Bention zu vern. 9958 Dadimperfirese If vort. fein mobl. Bobn. und Schlef-gim. m. Schreibt. a. um. 9686 Echwegingerbr. 210, 3 Tr. Credio, icon mobl. 38ms mer an verm. 111. b. Badubol Tellerfallft. 7 gut mobl. Bins forer od. joater 4. verm.

piort ob. ipater 3. werm. Tulleftrafe 11, Dochparterre fein mobilertes Atmmer per infort ob. ipater an verm. 949%.

Werderstrake 8 Eleg, mobl. ger. Zimmer, 2. Stod gu vermieten. 5868

Werderftraße 8

But möbl. Wahn- u. Schlafe nimmer (part., fep.) ju verm. Nah 2. Stod. 5862 2 ichon möblierte Bimmer

mit separatem (Lingang per 1. Juni ju vermueten. 6018 Räheres P 2. 3.

Commerfriide herrlich gelegen, eing Zimmer n. 4 Zimmermohnung mit ob.

ohne Benfion ja parmieren, Villa fila fila en. Redargemfind, 6102

Pfalz, heffen und Amgebung.

* Frankenthal, 1. Juni. Ein Automobilunfell ete eignete fich am Conntag abend auf ber Spenererftrage in ber Rabt bes Steibleschen Saufes. Eine bier zu Besuch weilenbe Dums, Fran finna Apjet aus Sielgenberg, wollte bor bem heranfaufenden Antemobil bes Arditeften Burger aus Chemmin, Die Strafe übericheris ten, wurde aber pan biefem erfant, ju Boben geworfen und fibe to ahren Die Raber gingen ihr über Bruft und Beine, fodag fie nnere Berlegungen eilit.

* Landau, 1. Juni, In der Rabe von Eugerthol ftilitzte bas Gespann bes Besihers Frang Traush ans herrbeim einen fieilen Berghang hinunter. Der Lenler bes Fuhrwerfs wurde ich wer verlett. Ein Pferd ist tot, das greite schwer verlett. — Der Sergeant Killan Bader von der 1. Kompagnie des 28. Infanieris-Kegimenis, der in der Nacht vom Vontag auf Dienstag voeiger Woche in der Fartloserne eine Treppe hinabstützte, und sich hierbei ichwere Berlehungen zuzog, ist am Samstag im Garnisonslagarett

* Trippftabt, 2. Juni. Montog abend bat fich ber 29. jabrige Daubenhauer Friebrich Mel in Dolfchbach wor ben Bohnung feiner bisberigen Geliebten, bie ibm vor ben Teiertagen abgeschrieben bat, erschoffen. Das Mabchen fand ben Bur-ichen, als fie bon ber Tangmusit nach haus ging, bor ihrer Bohnung tot liegen. Alet icheint im Sinne gehabt zu haben, auch bas Mädchen zu erschiehen, benn er batte an fie geschrieben, bas

Aus dem Großherzogium.

* Deibelberg. 2. Juni. Mit bem Ban ber eleftri. iden Stragenbabn Robrbad - Rirdheim ideint es jest eruft werben ju follen. Das Gifenbahnminifterium aibt die Blane ber Babn befannt, wonach die neue Babn beim Gaftbaus "jur Rofe" in Robrbach von ber befiebenben Strogenbabn-Unie abgweigen, ben Gemeindemeg gwifden Bobrbach und Rirchbeim und bann die Sagellachgasse in Kirchheim benugen und beim Rathaus in Rirchheim enbigen foll.

Bertheim, 2. Juni. Beim Spiclen am Tanberufer extrant beute nachmittog gerabe an feinem Geburtstage bas 5 Jabre alte Rind best biefigen Brieftragers Berb. Dem Bater wurde fonell bas Unglud gemelbet; er iprong bem Rinbe noch, ertrant aber auch, ohne bas Rind gerettet gu baben. Betbeigeeilte Flicher brachten ben Bater wieber bervor. Rach bem Rinb fudite man jeboch bis jest vergebens.

= Rembod (Amt Bertheim), 1. Juni. Ein frecher Einbrud biebftabl fand geftern Bfingftmontag im "Rog" hier fratt, wo Tausvergnilgen war. In ber Bauje noch 9 Uhr wurden bem Caftwirt Diehm über 700 Mart aus bem verichlof. feuen Bulte bes Rebengimmers nebft Wertpapieren geraubt.

(Bom Laubertal, 4, Juni, Deute nachtgittig frurste ber Babufchaffner Roch nach Berloffen ber Stotion lich gludlicherweise keine bedeutenden Berletungen zu. Der Zuges und zog beusbelchränft. Der Stoatsanwolt beantragte mit Rückficht do- * 3 me i br ü den, 2. Juni. Der alte Gasthof "zu m purbe angehalten und tras mit Mundiger Berspätung in Wert- nehmen, 6 Jahre Gesängnis. Das Unteil sautet auf 3 Iahre Gern W. Selzer hier übergegangen. Der Kaufpreis beinägt beim ein.

on Pforgheim, 31. Mat. Gestern murbe in ber Rarl-Friedrichftrage eingebrochen und 400 M. bar, 500 M. in Charfaffenbüchern, Wertpapiere und Goldmaren gestohlen. Der Befiger, der auswärts war, entbedte abends bei feiner Beimfehr ben

* Rariarube, 2 Juni. Das befannte biefige Lofal "Profobil" bat in ber Pfingftwoche fein 25-jahriges Bestehen festlich begangen. Dem Grunber - im ganzen Lande als Krolobilbater befannt - ift es ju banten, bag bas Minchener Bier beim biefigen Publitum beimifch geworben ift. In gewiffem Sinne ift ber alte Molloth fo auch ein "Rulturtrager" gemefen.

* Babifd-Rheinfelben, 2 Juni. Moutag mittag brach in ber Schweigerifden Abeinfaline gener and, bas fo raich um fich griff, bog bas bintere Gebanbe (Subbaus) in gang I rger Beit in bellen Blammen ftand. Das Gebaube ift ganglich

Gerichtszeitung.

r, Frantenthal, 2. Juni. Bu einer empfindlichen, aber mobiberbienten Strafe murbe beuto bon ber Straftammer ber 83 Jahre alte Reffelfdmieb Rart Drud von Lubnigs. hafen bernrteilt. Der Angeflagte bat in ber Rocht vom 18, auf ben 19. Mars smei anberen Arbeitern aus geringfügiger Urfache fdmere Stidmunben beigebracht. Giner ber Berlegten mußte mochenlang im Kranfenhause gubringen und ift bente noch ar- er mit ihr aus bem Leben scheiden wolle.

Arbeitsvergebung.

Gur den Reuban der Bilhelm Bunbtidnie follen die Schlofferarbeiten im Wege bes öffentlichen Angebote ver-

gebru werden. Angebote hierauf find verichloffen und mit entsprechen-

Angebote hieraul find verschloffen und mit entsprechen der Aufschrit versehen bis spatestens Freitag, den 11. Juni 1909, vormittags if Uhr an die Kanzlei des unterzeldpueten Amis (Kaushans III. Stock, Fimmer Rv. 120) einzureichen, woselbst auch die Angebotssomulare gegen Ersah der Umdeucksiten erhältlich ünd und die Erwisnung der Angebote in Gegenwart eiwa reschienener Wieter erfolgt.

Rand beim, den 20. Mat 1900.

Etädt, Orchbanamit

Berren.

Heidelberg.

Ber nach Seibelberg gieben will, wenbe fich um Musfunite jeber Art, Wohnungs-Rachmeis ze. an bas Städtische Derfehrs.Bureau Beidelberg

Souptfirage 77 m.

im Württemb. Schwarzwald. Endstation der Linies 1. Mai bis 20. Sopter. Kurgebranch während des ganzen Jahres. Pforzbelm-Wildbad. Weltbekannte Kur- und Bäderstadt. | Herrorragender Laufthurort. Bervenstärkender Sommeraufouthall, mellennene, beganne Spanerwege in herrlich Tannerweitern o o Zahlreiche Auffan Kororchester, Theater, Leaselle, Jagd. Flacherot. Sport. Spisle. Vergatigungen after Art. Wintersportplatz.

Vergatigune, convolt hydrotes als such gut birgorischen Anapyraben gestignede Unterstunk zu missigen

Freisen in calificates Botels, Fessionen und Frivatwehnungen. Hervorragende Arrite

Manyuprenien und das Sinoissokutikheitungsmannt.

DeFracet tillustrierte Führer ins soch in sämtlichen Euresse von Budelf Mosso grade erhältlich.

Genzalir Jonnia zauza Gineisfeingen in allen folgarten in Airsfii frimgene Moitairs großtes Lager am Flake. Ligene Saberkation Auerkannt billigfte Praife Quinal Olbarla, 43.12.

Verlobungs=Anzeigen

Dr. 5. Sags Ide Buchdruckerei G. m. b. 5.

feither einigermaßen nach ihrem Bribatgefchmad einge-

Sollandifche Strafrechtepflege por hunbert Jahren. Den bekannte Bubligiji J. A. van Samel ergählt in einer hollärdijden Monatsideift recht erbanlide Dinge über die Nobeit und Sarte ver Rechtspflege zu einer Zeit, die jich schon als human pries. Bar dundert Jahren fonnte es in Hollond noch ein Richter wagen — De Raurengnandt dieh der Warm — einen Gotbedläfterer gum Tode zu verurteilen und ihm vorher die lässernde Junge mit einem sei, von "unten nach oben ober von eben nach unten zu rädern"! Getoik, es wurde zu Ende des 18. Jahrbunderis niche mehr gaus getren nach dem Misser der spanischen Inquisition in den Missergerrent mad dem Weiner der spanischen Inquisition in dem Nieder-ianden bersähren. Aber der Gerichtshof von Arnbem zum Beispiel entdlödete sich nickt, einen geständigen Brandsrifter dazu zu ders urteilen, daß er erst "dald" gewürgt und dann "gang" verdrannt werden sollbe. Und dieselbe Zeit itelle die hobe Obrigsteit von Gelderland einen neuen "Arbeitsdarit" für den Genker auf. Da-nech sollte dieser liedenskalindige "Ansführer der bohen Werke" erhalten: 30 Gulden für das Ersäufen in einem Rasse; 60 für das zu Assen gu Afche verbrennen; 90 Guiben für jedes Bieriel von einem gut vierteilenden Berbrecher. Der Leichmant eines aus dem Amfterdamer "His dan Bewaring" ausgebrochenen internationalen Hable gaplers kourde nach der Hinrichtung durch die Straßen der Stadt geschleift und dann in ein offenes Loch unter dem Gaigen gewarfen. iefes llebermaß ben Strenge rief natürlich eine nicht gewünschte Birfung herbor, Es trug wesentlich zur Bermehrung der Gerbrechen bei, so daß demald Eigentum und Leben der Rieberländer in bes Händiger Gefiehr fichrebien, Bas Guies fonnte auch noch ein Berbrocher im Lande beginnen, der mit vier Brandmaden auf der Schulter und mit abgehachten Ohren herumlief?

Ein archaelogischer Schat vom Meeredgrunde, Das Museum des Bardo in Tunis fat feht eine wertvolle Bereicherung erfahren durch die Auffiellung der archaologischen Schäbe, deren Auffindung am Werrestoden in der Rähe der tunefischen Küste vor einiger Zeib berichtet wurde. Ein griechtsches Schwamunfischerboot von Mahedia, wischen Cousse und Char, war vier Kilometer aufs Merr hinaus. efahren, und die Tancher waren kann in die Tiefe hinobselliegen. die jie erschreckt wieder an die Cherfläche komen und erzählten, sie batten unten ben Rumpf eines Schiffes von feltfamer Form geschen, bessen Seiten offen wären und im Innern Körper sich zusammentauernder Riefen seben ließen. Dabei entbedte man, daß in der Tab ein bierzig Meter langes und neun Meter breites Schiff am Meeresboden ruhte, das im Alfertum hier in den Grund gebohrt sein muß. Seine Ladung bostond aus eine fechgig Säulen von weißem Marmor, die forgfältig in Reihen aufeinandergelegt waren, und neben ihnen waren farinthische und dorifde Rapitelle, forgfällig modellierte Basen und zugeschmittene Steinblöde und auch großa Statusen aufgeschichtet: alles Gegenstände, die augenscheinsich zum Ban und zur Berzierung eines Prachthaufes bestimmt woren. Umen den Statuen besindet sich ein 2,40 Weier hober Eros, dessen Wedel-lierung dem erlesener Feinheit ist, eine Dionafos-herme, die Statuette eines hermaphroditen, eine Faundmaste, Lampen, Bruch-ftüde ban Geräten, große Bafen ufte. Die Bronzegogenstände find wunderbar erhalten. In dem so biele Jahrhunderte deuernden Bade baben sie fich mit einer dichten Schicht von Kalfahsonderungen be-delt, nach deren Entferming sie sah undersehrt wieder aum Borchein famen. Die Marmorftiede zeigen an allen Teilen, die in dens Sande bergraben ruften, eine gang ausgezeichnete Erhaltung; da aber, two fie aus bem Sande bervorrogten und vom Boffer befpillt wurden, feben fie wie Schmämme aus, in beren jaufent Rodern fich

Meertiere und Pflanzen feligefest haben.

Geschäftliches.

Buntes Feuilleton.

Die Bolfefeele in Ariegozeiten.

Die großen Gefchichtswerfe und bie militärischen Studien, die nachichaffend die großen Ereigniffe blutiger Kriegsjahre ichildern, fünnen die Schwankungen der Boltsseele in den Lagen der Erregung nur in großen groben Umrissen nachzeichnen; ein annähernd ge-treues Spiegelbild des Boltsempfindens und des Echos, das die friegerischen Geschebnisse weden, lägt sich weniger aus ber Reton-struftion der Ereignisse und aus den Wemoirenverken gewinnen. als aus den Briefen und flüchtigen Aufzeichnungen, die die Könmfenden im Felde oder daheim die Angehörigen unter dem unmittelbaren Eindrud ihrer Gefühle niederschrieben, ohne je an eine Beröffentlichung zu benfen. In ber Newus unterzieht fich Karl Darfen in einer intereffanten Studie ber feffelnden Aufgabe, auf Grund jolder Dolumente einen Einblid in Die Geele eines friegführenden Bolles gu fun; aus Taufenden alter Briefe aus bem Jahre 1864 gewinnt er ein Bild ber Glefühle, die das banische Bolf und feine tämpsenden Golne in jenen Togen erfüllten. Im Bordergrund steht der junge Krieger, der braufen im Felde das Baterland gegen ben Beind berteibigt. In ben gebereichen Griefen, Die im Felbe fiehende gemöhnliche banische Goldaten an ihre Lieben in ber Heimat fcrieben, enthüllen fich bie fampfenden Danen bes Jahres 1864, die fich so wader und gabe schlugen, als die friedlichsten Menschen der Welt, die inmitten der Aufregungen des Kampfes und des Kriegslebens nur den einen Bunfch lennen: sobold als möglich zu ihren Lieben heimzulehren. Die Bauernjöhne benten an die Arbeit, die zu Saufe bernachläffigt wird, und aus allen Aeuferungen spricht ein instinktiber Abschen gegen den Krieg. Aber alle Aenjerungen burchzieht babei ein stoischer Fatalismus, ber ben Stampf als ein von Gott gewolltes Miffen hinninunt, das nur durch ein fiart ausgeprögtes Bflichtgefühl zu höheren Sphären fich auf ichtvingt. . . . und ich hoffe, bag Gott mir den Mit und die Kraft geben wird, meine Bflicht zu erfüllen, ohne die Ehre zu verleben, und daß ich die Briffungen liberdauere, die die Borfehung mir auferfegt". Ein junger banischer Bauer schreibt dies nach Dause und feine Worte find gewissennahen bas Leitmatib biefer gesamten Golbatenbriefe. Die Bflicht und die Borschung: aber niegends spürt man den beisen Bulsichlag friegerischer Herzen oder das Aufwallen frober patriotischer Wegeisterung. Eine passive Himatine der Pflicht und ein fatalifrisches Gottbertrauen: das ift der banische Galbat 1864. Er ift froh, wenn er dem Rugelregen fernbleiben fann oone die Affinit und die Ehre zu verleben. In zodfreiden Briefen wird ungeschminkt der Freude Ausdruck gegeben, daß der Schreiber burch diesen oder jenen Unfall dem Kampfe forn bleiben konnte, bon dem er später erfuhr, daß er febr blutig verlaufen ift. Hervische Empfindungen sehlen völlig. Ein moderner Japaner würde vielleicht darliver erröten, aber er wird die Ehrlichseit achten, mit der der bamische Waner seine Seele enthullt. Und auch im übrigen bleibt er Bauer. Sein Auge ruht schmerzlich auf den verwüsseten Feldern, auf den "ichonen Bachicinhäusern", die er angünden muß, auf den Stellen und Scheunen, die gepländert werden miffen, um die Armee su erhalten. Daneben beschäftigt ihn vor allem die Ernähnungsfrage. Ein junger dänischer Gesungener, der in Küstrin verpflegt wird, schildert das Essen und bestängt sich ditter über die Einförmig-keit des Webburge. Kartoffeln, Bohnen, Küben und Reis unt einem Biertel Brot und einer Unge Butter Tag für Tag; bei und in Dänemart", so sährt er ernschaft fort, "tourden sich viele Schreine schinnen, auf solche Weise gemänet zu werden." Man fügt sich mich mit dumor in das Unvermeidliche, sondern die mangelhoft gelösse Mogenfrage wird im Ernste aum Arunde mirklieben Arungelhoft gelösse Magenfrage wird im Ernite gum Erunde wirflichen Aergers Den militarischen Dingen steht ber kimpfende danische Goldat offne Anteilnahme gegenüber. In den Briefen werben die Einzelheiten bes Dienitod ichematisch ergöblt; selbst iber ben Berlauf blutiger Gesechte und Schlachten findet der Teilnehmer mir lurge, soht teilnahmälos Worte. "Wan besähl und, die Khaifen zu nehmen. Da
den auf den Schanzen sahen totr die deutsche Magne. Es fam
das Siennel nach liefe genaufskadenen die deutsche Magne. Es fam

fen die bange Frage wieder, ob die Schofolade und die roten und weißen Bonbons auch nicht von den Preußen weggenommen worden "habe Gorge, Deine Bithe immer troden gu halten," eine besongte Mutter, der ber Sohn von dem Rlidzug im Schnee erjählt hat. Aber ihre Fürsorge wird noch übertroffen von der der niten liebevollen Grohmutter, die ihrem Liebling nab fcreibt Abieu, wein lieber Kleiner, nimm Dich ja vor den Kugeln in acht." Selvst in den höberen Kreisen trägt die Mutterliebe über das Kationalgefühl den Sieg davon. Der Sohn telegraphiert nach der Schlacht von Düppel, daß er unverwundet gehlieben ist. "Gott segne Dich, mein geliebter Erich und dant, daß Du die grausame Angst und abgelürzt hast. Riemand tann verstehen, welche schrecklichen Stunden wir durchgemacht haben. Als Dein Telagramm som, gingen wir ofort zu Mathilbe und den Freunden. Im Sauje find viele Wenichen, die an unserer Freude teilnehmen und nach Dir fragen. Gott schütze Dich, mein Kind, Deine glädliche Watter." Es sit eine reiftig hochstehende Frau, die Gattin eines Offiziers und Patrioten, die sich am Toge nach dem Unglüd von Dürpel eine "glüdliche Mutber" nennt und in ihrer Mutterfreude in ihrem Gergen feinen Naum für die Riederlage bes Landes und des Bolles findet. Eine junge Lehrerin die von ihrem Brantigam, einem Resemeleutmant, erfährt, daß er nun zum ersten Wale im Kampfe gestanden hat, fürzt mit der "Venigseit" noch Haufe; sie geht zu Fran D., die "zu lanzen beginnt und im Zimmer umberspringt und von Freude sast den Verstand vertiert." Über es fehlt auch nicht an anderen Betpielen. Eine Offizierswittve, eine vierundsochzigschrige Dame, weiß ihre sieben Sohne im Geere. Führf von ihnen find bereits gesallen; am 18. April nehmen ihre zivei lehten Söhne an der Schlächt teil. Zur Abenditunde erfährt die Wutter den Tod des einen Sohnes, und als man ihr mitteilt, daß ihr lehter gesangen ist, antwortet die stolze Frau einsacht: "Dann din ich sicher, daß er verwundet ist..."

- Ein manuftriptichener Theaterbireftor. In italienischen Theaterfreifen genießt ber Direftor Ferravilla Berühmtheit burch die Zähigfeit, mit ber er es ablehnt, Manuffripte gu lefen. Gin Autor wollte bem Manuftriptichenen einen Streich fpielen und ichiate ihm ein bides Faszikel mit ber brobenben Ueberschrift: "Romödie in mehreren Aften". Dabei lag ein bescheibenes Streiben: "Gestatten Sie mir, Ihnen meine arme Komöbie gu ichiden und ju empfehlen, die mir und meinen Freunden ber Aufführung wurdig ericheint. Ich ware Ihnen bontbar, wenn Sie fie lesen und wir Ihr mahgebendes Urteil befannt geben wollten. Rach einem Monat trifft bie Antwort ein: "Ich babe Ihre Arbeit gelefen und wieber gelefen, aber ich mußte mich fchliehlich über-gengen, bag fie nicht geeignet ift. Bor allem ber britte Aft mare bei ber Aufführung unmöglich. Bergeiben Gie meine Offenbergigfeit ufm." Boftwendend tommt bom Ginfender eine Rudaugerung: "Bire Kritit ift burchaus gerechtfertigt und bor allem febr ge-wiffenhaft. Rur in einem Rebenpuntte ftimme ich mit Ihnen nicht überein: "Sie sagen, Sie hatten meine Komödie gelesen und wieber gelesen, während ich nie baran gedacht habe, überhanpt eine su fchreiben. Das Ihnen eingefandte Manuffript bestand aus conem weißem unbeidriebenem Bapier ... " Wer Ferravilla gab uch nicht geschlagen: "Wenn Ihre Komöbien unbrauchbar finb, solange fie noch garnicht geschrieben find, stellen Gie fich vor, wie schlecht fie erst sein mußten, wenn fie wirllich geschrieben wurben. 3ch babe Ihren fleinen Scherz mit voller Abficht mit einem Scherz ermibert

- Die Storche bon Rolmar. Die alte Reichsftabt im Oberelfaß mar früher berühmt als Storchentolonie. Roch 1870 gablte man bort zweiundbreißig Storchennester, beute find es ihrer nur noch vier, barunter bas größte und als Sehenswürdigfeit befannte auf bem unvollenbeten ber beiden Münstertürme. Dieses hatte im Laufe bieler Jahre berartige Dimenfionen angenommen, bag bas Signat, nach links auszuschmarnen, die hörner bliefen und man besürchten mußte, es werbe eines Tages herabstürzen, und wir eilten auf die Schuzen. Das ift alles, was ein Teilnehmer von es beshalb vor einiger Zeit, ehe die Störche wiederkehrten, abeinem ber berlitmtesten und blutigsten Gegenangriffe der Danen bei nehmen ließ. Das Nest, das so viele Generationen der Familie



Bei Bleichsucht, Blutarmut

iff die allgemeine Kräftigung des Körpers nicht weniger wichtig als die Erhöhung des Eisens gehaltes des Blutes. Die Eifen . Somatofe vereinigt beide Wirfungen und ift dadurch den einfachen Gifenpraparaten überlegen. Sie befist außerdem den Dorzug, daß fie nicht verftopft, ohne jede abende Wirfung auf die Magenichleimhaut ift und die Sahne weder angreift noch ichwarst.

Durchgangig nimmt icon nach einigen Wochen des Gebrauches der Eifen = Somatofe der Bamos globingehalt des Blutes erheblich gu, Schwäche und Mudigfeit in den Beinen laffen nach, Bergflopfen und andere Symptome verschwinden. Gleichzeitig wird die Egluft gesteigert, die Magen-und Darmiatigkeit geregelt, das Allgemeinbefinden und der Kraftegustand gebessert.

Die Eifen . Somatofe ift in allen Upothefen und Drogerien entweder in der geschmadfreien Dulverware, oder in fluffiger form mit fugem Gefchmad erhaltlich.

Intereffenten wollen bitte den nebenftebenden Zettel ausschneiden und im offenen Kuvert mit 3 Pfg. franfiert einsenden an das Pharmageutische Bureau II der Uct. : Gef. porm. friedr. Bayer & Co., Elberfeld.

Brofclire 9tr. 32 98.		
Genben Gie mir Ihre Brojchire 92r. 32 99, fostenlos und portofrei 3u.	Rame: Gtanb:	Ort: Rabere Mbreffe:

Großer Waschstoff-Verkauf

Von Mittwoch bis Samstag

ca. 5000 Meter Waschstoffe

nur moderne aparte Dessins in erprobten Qualitäten kommen in Verkaus

Musseline

imit, mit und ohne Bordüre

Musseline init.

prima Qualitāt, aparte Dessins 78, 65, 02

Zephir für Herren-Hemden und Damen-Hemd-Blusen

elegante Streifen-Muster, hell und dunkel

Musseline

reine Welle, helle und dunkle Muster für Kleider, hierunter befinden sich Stoffe im Werte bis Mk. 1.50 95, 78,

Kleiderleinen

rein Leinen und imitiert, in 1.85, 1.60, 95, 48

Weisse Waschstoffe

für Kleider, Rips, Panams, Batist a jour, Schweizer Stickerelen 1.85, 1.25, 1.05, 78,

Herm. Schmoller & Co.

Möbl. Zimmer

B 4.6 4. Ct., einfach mobl. B 6, 7 Balfonjim jol a verm.

C 1.14 2 Tr., j. mbl. Bim-G 4, 5, 1 Er., jem mbbl. Bim-mer per i. Juli an v. 5741

C 4, 20 21,

D 5, 6 aut mabt. 31mmer D 5.8 4. Stod, gut möbl. D 6, 14 1, Siod, 2 inein-mobl Zimmer inieit an v. 5823

B 6, 18 mbl. Patt. Schmer D. 200 C 4. 20 - 21, v Tr., gut mbl. D. 2, 15 4 Tr., gut mbl. D. 2, 15 4 Tr., gut mbl. D. 1, 2 2 trop. Seradepial, modificate au vermieten. B488 D. 1, 2 2 trop. Seradepial, modificate au vermieten. B488 D. 1, 2 2 trop. Seradepial, D. 2, 15 4 Tr., gut modificate au vermieten. B488 D. 1, 2 2 trop. Seradepial, D. 2, 15 4 Tr., gut modificate au vermieten. B488 D. 1, 2 2 trop. Seradepial, D. 2, 2 trop. S D 7.19 5 Er., modl. Sim. 6161

D. 1. 10, 8 Er. 1 Schlofstim. D. 1. 12, mabl. Bert. Sim., B. 3, 8 1 Er., icon: mabl. P 8, Straenfirete 17, 2. St. n. 1 eleg. Bobne u. Schlaftim. Dib. 3 & ver Boche, an Breis 30 MI, ju verm. 9877 bubertofen Lenten ju berm. 9814

E7, 14 1 Er., gut möbliert. E 7, 150 %, OL rechte, gint F2, 91 2r., ion mobi. Simmer an F. mit Sareibisch en Leven mobil. Simmer in. Solats. mit Balt. Der die Rafteres Linden mann. Solats. Materes Linden mann. Solats. mit Balt. Der die Rafteres Linden mann. Solats. Materes Linden mann. Solats. mit Balt. Der die Rafteres Linden mann. Solats. Materes Linden mann. Solats. mit Balt. Der die Rafteres Linden mit Kaffer in der die einer die P 7, 13, ichon mbbt Bim auf bie Gtrafe neh, in v. 9883

62,5 8 Tr., am Martiplay. ober fpåter av perm. 6223 6 3, 15, 3 Er. r., (con mbbl. Simmer evil. and Bobn.n. Schlafz, mit Balf, per 1. Junt ju verm. filos

G 7, 19 1 2x. gut mobl. Si lot. in verm. 5248
H 4, 22 3 2x. ichon mobl.
H 5.4 2 möbl. Simmer 2.
H 5.4 1 Wai an vermiet.
Wäheres Litte mann. 4535

G 5, 18 mobl. Zine, an anit. Beinwirtichofe Renommee, 2 gut mobl. Zim. 101. 2 fabn met. 3 mm. 101. 3 mm. 101.

J 6, 4, 8. St., möbl, Balfon-gim, p. 1. Juni a. p. 5646 J 6, 5 II. Er., ichon mobil. Simmer ohne vis-A-vis billig ju vermieren. 98:0 J7, 22 part., Rabe Buifent., mbl. Bimm. pro Mon. 20 M.